

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

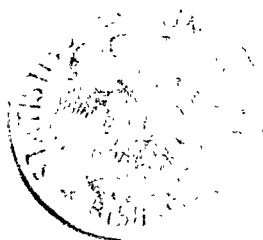
# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 15**

**Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**

**I. Arbeiterverdienste**

**Januar 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 311510 — 750301

Erschienen im August 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 5,-

Jahresbezugspreis DM 18,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

# Inhalt

Einführung.....	Seite 4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	8
3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	19
4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	30
5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	41
6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	52
7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	53
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

# Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttolohn- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das

ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs- handwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Indizes:** Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hatten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

Neuer Indexstand  
 $\frac{\text{Alter Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100$ .

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um  $80,0 - 63,4 = 16,6$  Punkte, aber um  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$ .

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970.

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

Index des Beobachtungsjahres  
 $\frac{\text{Index des gewünschten Basisjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$  umzurechnen.

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$ .

### Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$\frac{471,8}{171,0} \times 100$  oder  $\frac{58,5}{21,2} \times 100$ .

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden. (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden -   Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden -   Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
- 1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1936	100	12,4	100	13,3	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1970	806,5	100	751,9	100
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0

# 1. Zusammenfassende Übersicht

## a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
		Stunden				DM			
1967 D	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,59	215	138	199
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	232	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,1	42,8	7,39	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup>	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1974 Januar	42,3	39,5	41,6	9,03	6,39	8,45	382	252	352
April	42,8	39,7	42,1	9,55	6,80	9,00	408	270	379
Juli	42,9	39,9	42,2	9,87	7,05	9,31	423	281	393
Oktober	42,4	39,3	41,7	9,86	7,06	9,12	419	277	389
1975 Januar	40,4	37,7	39,8	10,02	7,18	9,44	405	271	376
Indizes (Basis 1970 = 100 <sup>3)</sup> )									
1967 D	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,4	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	135,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1974 Januar	94,3	96,7	94,7	138,2	141,7	138,7	130,1	137,0	131,1
April	95,4	97,2	95,7	145,8	150,0	146,4	138,9	145,8	139,8
Juli	95,6	98,0	96,0	150,9	156,2	151,6	144,0	153,0	145,2
Oktober	94,6	96,6	95,0	151,0	156,7	151,8	142,8	151,3	143,9
1975 Januar	90,1	92,9	90,6	152,5	159,5	153,5	137,4	148,0	138,8
davon:									
Leistungsgruppe 1	90,4	95,2	.	152,7	157,5	.	138,1	149,9	.
2	89,7	92,9	.	152,2	158,7	.	136,3	147,3	.
3	89,8	92,6	.	152,5	160,7	.	136,8	148,6	.

+) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstellerkreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Jan. 1975	Abnahme (-) gegenüber Okt. 1974	Jan. 1974	Jan. 1975	Abnahme (-) gegenüber Okt. 1974	Jan. 1974	Jan. 1975	Zunahme (+) gegenüber Okt. 1974	Jan. 1974	Jan. 1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1974	Jan. 1974
	Std.	%		Std.			DM	%	DM		%	
Männliche Arbeiter												
1	40,6	- 4,5	- 4,2	2,2	- 0,8	- 0,7	10,61	+ 1,0	+10,6	430	- 3,8	+ 5,9
2	40,2	- 4,7	- 5,0	1,9	- 0,8	- 0,9	9,55	+ 1,5	+10,8	384	- 3,3	+ 5,5
3	40,1	- 5,0	- 4,5	1,8	- 0,8	- 0,9	8,51	+ 1,4	+10,4	342	- 3,4	+ 5,6
zusammen	40,4	- 4,7	- 4,5	2,1	- 0,8	- 0,8	10,02	+ 1,4	+11,0	405	- 3,3	+ 6,0
Weibliche Arbeiter												
1	38,3	- 3,3	- 1,0	0,5	- 0,2	- 0,1	7,80	+ 2,2	+10,6	299	- 1,0	+ 9,5
2	37,6	- 3,8	- 4,1	0,4	- 0,2	- 0,2	7,31	+ 1,4	+12,1	275	- 2,5	+ 7,8
3	37,6	- 4,8	- 5,5	0,5	- 0,2	- 0,4	6,98	+ 1,9	+12,2	263	- 2,6	+ 6,5
zusammen	37,7	- 4,1	- 4,6	0,4	- 0,2	- 0,4	7,18	+ 1,7	+12,4	271	- 2,2	+ 7,5
Alle Arbeiter												
insgesamt	39,8	- 4,6	- 4,3	1,7	- 0,7	- 0,7	9,44	+ 1,3	+11,7	376	- 3,3	+ 6,8

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

C) DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE  
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JANUAR 1975

INDUSTRIEZWEIG	BEZALTE WOCHENSTUNDEN			MEHRARBEITS- STUNDEN			BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE			BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE						
	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU- SAM- MEN DM	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU- SAM- MEN
MAENNliche ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	40,6	40,2	40,1	40,4	2,2	1,9	1,8	2,1	10,61	9,55	8,51	10,02	430	384	342	405
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,4	41,7	41,2	41,4	1,5	1,4	1,2	1,5	11,49	10,57	9,54	11,34	476	440	393	470
BERGBAU	42,3	41,2	40,5	41,8	3,7	2,8	1,6	3,2	11,14	9,53	7,67	10,39	471	393	310	434
STEINKOHLBERGBAU	42,0	40,8	40,0	41,5	3,7	2,6	1,4	3,2	11,21	9,43	7,35	10,35	471	385	294	429
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	44,5	44,2	43,8	44,3	4,0	3,8	3,3	3,9	11,20	10,66	9,94	10,89	498	471	436	482
ERZBERGBAU	42,3	41,8	42,0	42,2	2,1	1,5	1,8	2,0	10,94	9,36	8,47	10,56	463	391	356	446
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	42,7	42,8	42,6	42,7	3,1	3,2	2,9	3,1	10,35	9,35	8,49	10,11	442	401	361	432
SONSTIGER BERGBAU	43,9	44,9	43,9	44,1	3,5	3,5	1,6	3,4	10,91	9,03	8,84	10,42	479	405	388	460
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,5	40,6	40,7	41,0	2,5	2,0	2,3	2,3	10,92	10,15	9,16	10,34	454	412	372	424
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	41,9	41,3	42,1	41,7	3,3	3,0	2,9	3,1	10,23	9,71	8,84	9,82	429	401	372	409
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	42,0	41,3	41,3	41,6	2,9	2,6	2,6	2,7	11,09	10,30	9,48	10,47	466	426	392	435
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	41,5	40,4	40,9	40,9	2,4	1,9	2,2	2,1	10,34	9,74	8,93	9,84	430	393	366	403
MINERALOELVERARBEITUNG	40,8	41,2	42,1	40,9	1,1	1,0	2,0	1,1	13,44	11,34	10,09	12,75	548	467	424	522
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,7	41,1	41,5	41,4	1,8	1,4	1,6	1,6	11,32	10,41	8,69	10,72	472	428	360	444
CHEMIEFASERINDUSTRIE	38,4	35,3	31,4	35,3	0,8	0,5	0,3	0,5	11,26	11,21	9,89	11,02	432	396	310	389
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	42,1	41,3	40,4	41,5	2,8	2,1	1,8	2,4	9,17	8,62	7,55	8,70	386	356	305	361
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	42,3	41,6	41,0	41,8	3,8	3,1	3,0	3,4	10,81	9,94	9,31	10,23	458	414	381	428
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	37,9	37,1	37,2	37,4	1,6	1,0	1,0	1,2	10,62	9,74	8,69	9,99	403	361	323	374
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	40,1	39,6	39,7	39,9	2,3	1,8	1,7	2,1	10,56	9,31	8,41	9,97	424	369	334	398
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,7	42,9	41,9	43,4	3,9	3,4	2,5	3,7	10,87	9,59	8,55	10,39	475	411	359	450
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	41,6	41,1	40,8	41,4	2,7	2,2	2,1	2,5	10,55	9,33	8,56	10,04	439	383	350	416
STRASSENFAHRZEUGBAU	34,9	35,9	38,0	35,4	0,9	0,8	1,3	0,9	11,33	10,11	9,13	10,81	395	363	348	382
SCHIFFBAU	48,1	45,9	43,5	47,6	7,5	5,3	3,6	7,1	10,28	8,66	7,34	10,00	494	397	319	477
LUFTFAHRZEUGBAU	41,7	42,3	42,6	41,8	1,7	2,2	2,6	1,8	10,55	8,78	8,16	10,27	440	371	347	429
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,1	39,1	38,1	39,5	1,7	1,2	0,9	1,4	10,07	8,76	8,26	9,44	404	342	315	373
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,0	39,0	38,8	39,6	1,5	1,1	1,0	1,3	9,84	8,59	7,92	9,28	393	335	307	367
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,3	40,5	40,3	40,8	2,5	2,1	1,9	2,2	10,07	9,15	8,14	9,34	416	371	328	381
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	40,3	39,9	40,2	40,1	1,1	0,6	0,7	0,9	10,05	8,73	8,02	9,35	405	348	322	375
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	40,9	40,2	39,6	40,5	2,1	2,0	1,6	2,0	10,36	8,98	8,03	9,54	424	361	318	386
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	38,7	38,5	37,1	38,2	1,8	1,6	1,4	1,6	9,63	9,13	8,36	9,12	373	351	310	349
GLASINDUSTRIE	39,8	39,6	38,7	39,5	1,9	1,8	1,2	1,7	10,74	9,79	8,64	10,00	427	388	334	395
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,4	40,1	39,1	40,1	2,0	1,7	1,1	1,8	10,15	9,00	7,91	9,49	411	361	309	381
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,6	39,9	41,1	40,4	1,7	1,3	1,7	1,6	9,85	8,71	7,48	9,03	400	348	307	365
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,0	41,6	40,3	41,4	2,7	2,4	1,8	2,4	10,22	8,96	7,99	9,23	429	372	321	383
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- gungsindustrie	41,6	42,2	41,5	41,7	1,8	2,5	2,1	2,0	11,96	10,21	9,06	11,34	497	431	376	473
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,3	38,3	38,2	39,0	1,9	1,3	1,3	1,5	9,84	8,82	7,94	9,09	396	338	303	355
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,5	43,8	42,1	43,7	4,5	4,3	3,0	4,1	9,30	8,77	7,88	8,82	414	384	332	386
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,8	41,3	38,6	40,7	1,8	1,6	1,1	1,7	9,15	8,06	6,62	8,48	373	333	256	345
SCHUHINDUSTRIE	40,7	40,5	39,6	40,5	1,6	1,3	1,0	1,4	9,34	8,28	6,52	8,49	381	335	258	343
TEXTILINDUSTRIE	41,6	40,3	40,9	41,0	2,7	2,4	2,4	2,5	9,31	8,43	7,65	8,74	387	340	313	358
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	40,9	41,5	42,2	41,3	1,6	2,0	2,5	1,9	9,46	8,51	7,66	8,88	387	353	323	367
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,3	44,6	43,5	44,2	4,2	4,3	3,6	4,1	9,93	8,94	8,23	9,34	440	399	358	413
DARUNTER:																
BRAUEREI UND Maelzerei	42,9	42,2	41,6	42,7	3,1	2,1	1,9	2,8	10,26	9,63	9,23	10,07	441	406	384	430
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,4	41,1	40,5	41,1	1,4	1,1	0,5	1,1	10,87	8,98	8,21	9,35	450	369	333	392
HOCH- UND TIEFBAU 1)	38,9	39,2	39,1	39,0	1,0	1,0	0,9	1,0	10,42	9,59	8,58	9,99	405	376	336	389
WEIBliche ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	38,3	37,6	37,6	37,7	0,5	0,4	0,5	0,4	7,80	7,31	6,98	7,18	299	275	263	271
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,3	39,0	39,5	39,3	0,6	0,2	0,2	0,2	9,24	8,25	7,38	7,85	372	321	291	308
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	38,7	38,5	38,0	38,2	1,0	0,5	0,7	0,6	8,50	7,77	7,45	7,62	329	299	283	291
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	37,5	36,0	36,1	36,1	0,3	0,2	0,2	0,2	7,74	7,37	7,17	7,26	290	266	259	262
EBM-WARENINDUSTRIE STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	38,9	37,5	38,2	38,0	0,9	0,6	0,5	0,5	8,18	7,20	6,96	7,05	318	270	265	268
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,2	38,9	38,8	38,9	0,3	0,6	0,5	0,6	7,50	6,83	6,34	6,64	294	265	246	258
SCHUHINDUSTRIE	39,4	38,9	38,9	39,0	0,5	0,5	0,4	0,5	7,58	6,82	6,06	6,75	299	266	236	263
TEXTILINDUSTRIE	38,5	38,1	38,5	38,3	0,8	0,5	0,5	0,5	7,73	7,21	6,65	7,10	298	275	256	272
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,0	38,3	38,2	38,4	0,3	0,2	0,3	0,3	7,22	6,89	6,22	6,83	281	264	238	262
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,1	40,7	40,5	40,6	1,2	1,2	1,2	1,2	7,30	6,83	6,43	6,54	293	278	261	265

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	65,8	67,6	61,0	64,5	49,3	60,7	54,8	53,2	57,6	58,1	58,7	55,0
	2	26,0	23,5	32,0	26,8	36,3	31,5	34,3	32,0	34,6	33,1	32,6	33,6
	3	8,2	8,9	7,1	8,7	14,4	7,7	11,0	14,8	7,8	8,8	8,8	11,4
	ZUS.	82,2	83,7	81,1	85,2	84,0	80,5	79,7	72,5	70,2	87,3	69,4	78,6
WEIBlich	1	5,2	4,5	4,3	3,4	8,4	5,6	8,4	3,5	6,0	6,0	5,2	5,9
	2	36,3	42,7	50,3	40,7	40,5	57,0	51,1	36,2	63,0	33,2	32,8	46,9
	3	58,5	52,9	45,3	56,0	51,0	37,3	40,4	60,2	31,1	60,8	61,9	47,2
	ZUS.	17,8	16,3	18,9	14,8	16,0	19,5	20,3	27,5	29,8	12,7	30,6	21,4
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	60,7	70,3	59,9	66,2	48,2	59,6	53,0	52,8	54,5	58,3	58,6	53,7
	2	29,5	22,6	34,2	26,8	36,9	34,3	36,4	32,4	37,9	33,9	32,9	35,0
	3	9,8	7,1	5,9	7,0	14,8	6,1	10,6	14,9	7,6	7,8	8,5	11,3
	ZUS.	77,3	80,5	78,1	82,6	82,1	77,3	76,4	70,3	66,0	86,4	66,8	75,8
WEIBlich	1	5,2	4,5	4,3	3,4	8,4	5,6	8,4	3,5	6,0	6,0	5,3	5,9
	2	36,3	42,7	50,3	40,7	40,5	57,0	51,1	36,2	63,0	33,2	32,8	46,9
	3	58,5	52,8	45,3	56,0	51,0	37,3	40,4	60,2	31,0	60,8	61,9	47,2
	ZUS.	22,7	19,5	21,9	17,4	17,9	22,7	23,6	29,7	34,0	13,6	33,2	24,2
A L L E		78,3	83,5	86,5	85,3	89,4	86,3	85,8	92,5	87,3	93,7	92,0	88,6
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	65,8	67,6	60,7	64,5	48,0	60,5	54,8	53,2	57,6	56,0	58,7	54,7
	2	26,0	23,5	32,2	26,8	37,2	31,8	34,3	32,0	34,6	34,5	32,6	33,8
	3	8,2	8,9	7,1	8,7	14,9	7,8	11,0	14,8	7,8	9,5	8,8	11,5
	ZUS.	82,2	83,7	80,7	85,2	82,5	80,3	79,7	72,5	70,2	85,1	69,4	77,8
WEIBlich	1	5,2	4,5	4,3	3,4	8,4	5,6	8,4	3,5	6,0	6,0	5,2	5,9
	2	36,3	42,7	50,3	40,7	40,5	57,0	51,1	36,2	63,0	33,2	32,8	46,9
	3	58,5	52,9	45,3	56,0	51,0	37,3	40,4	60,2	31,1	60,8	61,9	47,2
	ZUS.	17,8	16,3	19,3	14,8	17,5	19,7	20,3	27,5	29,8	14,9	30,6	22,2
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	91,5	99,0	100,0	99,9	99,7	85,7	100,0	96,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	59,7	69,6	58,6	65,0	45,5	58,3	51,9	51,8	53,3	55,4	57,7	52,1
	2	30,1	23,0	35,4	27,7	38,7	35,4	37,3	33,0	38,8	36,1	33,3	36,1
	3	10,1	7,5	6,0	7,3	15,8	6,3	10,8	15,3	7,9	8,5	9,1	11,7
	ZUS.	76,0	79,8	77,0	82,0	79,9	76,6	75,9	69,8	65,2	83,6	65,4	74,3
WEIBlich	1	5,2	4,4	4,3	3,4	8,5	5,6	8,4	3,5	5,9	6,1	5,3	5,9
	2	36,4	43,0	50,4	40,7	40,6	57,0	51,1	36,2	63,1	33,1	32,9	47,0
	3	58,4	52,6	45,3	55,9	51,0	37,3	40,5	60,3	30,9	60,8	61,8	47,2
	ZUS.	24,0	20,2	23,0	18,0	20,1	23,4	24,1	30,2	34,8	16,4	34,6	23,7
A L L E		73,8	79,5	82,1	81,9	79,2	83,3	83,9	90,8	85,1	77,6	87,6	83,2
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	60,2	69,6	59,2	65,4	45,7	58,6	52,7	52,2	53,8	55,7	58,3	52,5
	2	29,7	23,0	34,8	27,2	38,4	35,2	36,9	32,7	38,7	35,9	33,0	35,8
	3	10,1	7,4	6,0	7,4	15,9	6,2	10,4	15,1	7,5	8,5	8,7	11,7
	ZUS.	75,1	79,6	76,4	81,8	79,4	75,9	74,8	69,2	64,1	83,4	64,9	73,7
WEIBlich	1	5,2	4,4	4,3	3,4	8,5	5,6	8,5	3,5	6,0	6,1	5,3	5,9
	2	36,4	43,0	50,4	40,7	40,6	57,1	51,2	36,2	63,3	33,2	32,9	47,0
	3	58,4	52,6	45,2	55,9	51,0	37,3	40,3	60,3	30,8	60,8	61,8	47,1
	ZUS.	24,9	20,4	23,6	18,2	20,6	24,1	25,2	30,8	35,9	16,6	35,1	26,3
A L L E		71,0	78,8	79,8	80,9	77,3	80,8	79,7	88,9	82,2	76,7	86,1	80,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	65,9	66,9	60,5	63,8	47,4	60,0	54,7	52,7	57,3	55,7	58,4	54,2
	2	25,9	23,8	32,3	27,1	37,4	32,1	34,4	32,3	35,0	34,7	32,6	34,1
	3	8,2	9,3	7,2	9,1	15,3	7,9	10,9	15,0	7,7	9,6	9,0	11,7
	ZUS.	81,0	83,1	79,8	84,6	81,9	79,4	78,6	71,6	68,9	84,7	67,8	76,9
WEIBlich	1	5,2	4,4	4,3	3,4	8,5	5,6	8,5	3,5	6,0	6,1	5,3	5,9
	2	36,4	43,0	50,4	40,7	40,6	57,1	51,2	36,2	63,2	33,2	32,9	47,0
	3	58,4	52,6	45,2	55,9	51,0	37,3	40,3	60,3	30,8	60,8	61,9	47,2
	ZUS.	19,0	16,9	20,2	15,4	18,1	20,6	21,4	28,4	31,1	15,3	32,2	23,1
A L L E		92,8	95,3	93,4	95,6	87,9	94,6	93,9	96,4	94,8	83,0	94,2	92,3

\*) DIE X-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN 'MAENNlichen ARBEITERN ZUS.' BZW. 'WEIBlichen ARBEITERN ZUS.' AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES (AUSSER BERGBAU), BEI 'ALLEN ARBEITERN' EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU 'MAENNliche ARBEITER ZUS.' AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.



## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

### (ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAA	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG												
MAENNLICH	1	73,2	82,3	88,0	89,9	83,8	92,7	92,3	92,3	86,6	80,7	
	2	21,1	16,6	9,8	10,0	14,9	6,3	6,2	7,5	13,1	18,9	
	3	5,7	1,1	2,2	/	1,3	1,0	1,5	(0,2)	(0,3)	/	1,2
	ZUS.	97,5	95,0	97,7	97,0	97,9	97,6	96,4	96,5	96,1	98,2	97,0
WEIBLICH	1	(9,8)	(11,5)	(9,9)	/	(3,6)	17,8	(9,9)	14,2	16,2	/	10,3
	2	(24,3)	15,7	20,2	(30,3)	32,0	38,7	58,9	28,6	27,4	(51,4)	29,5
	3	65,9	72,9	69,9	65,2	64,4	43,6	31,1	57,1	56,5	(48,6)	60,1
	ZUS.	2,5	5,0	2,3	3,0	2,1	2,4	3,6	3,5	3,9	1,8	3,0
A L L E		4,5	4,0	2,0	3,5	1,8	1,9	1,9	1,6	2,0	1,8	2,0
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG												
MAENNLICH	1	94,1	.	86,4	89,4	79,9	92,3	94,1	91,6	86,9	74,2	85,4
	2	(4,7)	.	11,1	10,5	18,5	6,4	5,1	8,0	12,7	25,2	13,5
	3	/	.	2,6	/	1,6	1,3	(0,8)	/	/	/	1,0
	ZUS.	97,2	.	98,0	97,3	97,8	97,4	96,0	96,9	95,7	97,9	96,7
WEIBLICH	1	/	.	(10,2)	/	/	(22,1)	/	15,5	17,6	/	11,3
	2	/	.	(17,0)	(37,2)	25,8	(27,9)	38,0	28,9	23,1	/	24,7
	3	(79,8)	.	72,9	(55,8)	72,1	50,0	54,9	55,6	59,3	(87,5)	64,0
	ZUS.	2,8	.	2,0	2,7	2,2	2,6	4,0	3,1	4,3	(2,1)	3,3
A L L E		0,9	.	1,1	2,6	0,9	0,7	0,9	0,8	1,5	0,7	1,1
BERGBAU												
MAENNLICH	1	/	/	71,0	/	61,2	81,6	/	62,6	64,8	68,8	63,1
	2	/	/	23,6	/	28,3	15,4	/	28,3	24,0	25,8	27,4
	3	/	/	5,5	/	10,5	3,1	/	9,1	11,2	5,4	9,5
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,5	1,0	/	0,1	0,3	14,3	3,4
STEINKOHLBERGBAU												
MAENNLICH	1	/	/	/	/	61,1	/	/	/	/	68,8	62,0
	2	/	/	/	/	28,4	/	/	/	/	25,8	28,1
	3	/	/	/	/	10,5	/	/	/	/	5,4	9,9
	ZUS.	/	/	/	/	7,8	/	/	/	/	14,3	2,8
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU												
MAENNLICH	1	/	/	40,5	/	58,6	79,9	/	/	43,4	/	57,1
	2	/	/	44,4	/	29,9	20,1	/	/	35,6	/	31,2
	3	/	/	15,1	/	11,4	/	/	/	21,0	/	11,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	0,3
ERZBERGBAU												
MAENNLICH	1	/	/	78,8	/	71,2	75,2	/	/	94,7	/	78,7
	2	/	/	17,9	/	18,8	(11,4)	/	/	(5,3)	/	16,5
	3	/	/	3,2	/	10,1	(13,3)	/	/	/	/	4,8
	ZUS.	/	/	0,5	/	0,1	0,0	/	/	0,1	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU												
MAENNLICH	1	/	/	83,9	/	.	75,2	/	/	94,7	/	84,4
	2	/	/	14,0	/	.	(11,4)	/	/	(5,3)	/	12,0
	3	/	/	2,1	/	.	(13,3)	/	/	/	/	3,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	.	0,0	/	/	0,1	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN												
MAENNLICH	1	/	/	74,5	/	.	82,9	/	67,8	77,4	/	78,8
	2	/	/	21,4	/	.	13,3	/	30,5	21,8	/	17,6
	3	/	/	4,1	/	.	3,8	/	/	/	/	3,7
	ZUS.	/	/	0,8	/	.	0,7	/	0,0	0,0	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU												
MAENNLICH	1	/	/	75,6	/	.	(49,0)	/	47,4	77,3	/	74,9
	2	/	/	20,3	/	.	(40,8)	/	(21,8)	17,5	/	20,0
	3	/	/	4,1	/	.	/	/	30,8	(5,3)	/	5,1
	ZUS.	/	/	0,7	/	.	0,0	/	0,0	0,1	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN												
MAENNLICH	1	43,9	54,2	44,2	43,3	35,9	42,7	49,2	42,3	37,4	53,2	40,2
	2	41,7	36,7	48,4	52,7	47,5	49,0	43,9	44,5	52,1	42,5	47,3
	3	14,4	9,1	7,4	4,0	16,6	8,3	6,9	13,1	10,6	4,3	12,6
	ZUS.	86,1	77,2	88,1	98,3	91,4	83,7	89,0	83,2	85,3	97,0	88,3
WEIBLICH	1	(2,0)	1,6	1,1	/	3,1	3,1	5,7	1,8	1,1	(1,3)	2,5
	2	38,7	35,9	38,8	(18,5)	43,0	44,0	58,8	43,6	53,8	27,8	44,5
	3	59,4	62,5	60,1	81,5	53,9	52,9	35,5	54,5	45,1	71,0	53,1
	ZUS.	13,9	22,8	11,9	1,7	8,6	16,3	11,0	16,8	14,7	3,0	11,7
A L L E		11,5	17,9	16,7	11,2	25,3	21,5	26,4	11,5	12,3	32,5	18,7

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	51,5	67,4	42,5	35,4	38,8	51,7	39,6	39,5	45,4	33,6	33,5	42,4
	2	38,1	22,8	49,7	61,0	50,1	39,8	43,7	40,2	40,3	47,0	43,1	44,3
	3	10,4	9,8	7,8	(3,6)	11,1	8,6	16,7	20,2	14,2	19,4	23,4	13,3
	ZUS.	99,3	99,2	99,1	99,3	98,8	98,7	98,1	98,2	95,4	99,3	97,6	97,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	11,9	(1,5)	/	/	3,5
	2	/	/	26,1	/	27,1	47,4	14,2	42,9	32,5	/	(30,8)	31,6
	3	(92,5)	/	73,0	/	67,5	50,5	83,1	45,2	66,0	/	69,2	64,8
	ZUS.	(0,7)	/	0,9	/	1,2	1,3	1,9	1,8	4,6	/	2,4	2,1
A L L E		2,8	0,7	2,3	0,9	1,9	2,5	4,2	2,0	2,9	0,9	1,5	2,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,7	32,1	41,3	43,0	35,4	33,0	46,2	54,7	28,5	53,4	47,6	38,5
	2	45,4	51,0	48,2	53,4	42,6	55,4	43,5	31,3	62,2	43,3	47,9	44,3
	3	7,9	16,9	10,5	3,6	22,0	11,5	10,3	14,0	9,4	3,3	(4,5)	17,2
	ZUS.	95,2	95,8	97,2	99,2	96,0	95,1	96,0	91,9	93,7	98,6	95,9	96,1
WEIBLICH	1	/	/	(2,2)	/	3,6	/	/	12,1	/	(2,5)	/	3,8
	2	29,0	(100,0)	21,2	(39,0)	28,5	71,2	69,9	47,0	58,3	31,1	(48,6)	35,2
	3	67,9	/	76,7	(61,0)	67,9	27,6	29,5	40,9	39,8	66,4	(47,3)	61,0
	ZUS.	4,8	(4,2)	2,8	0,8	4,0	4,9	4,0	8,1	6,3	1,4	(4,1)	3,9
A L L E		2,1	0,2	4,4	8,7	12,5	3,4	3,6	1,3	1,4	29,1	0,4	6,2
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	38,3	34,0	60,5	-	25,9	54,4	-	41,0
	2	-	/	-	-	43,9	36,2	27,8	-	70,3	42,0	-	44,4
	3	-	/	-	-	17,9	29,7	11,7	-	3,8	3,6	-	14,6
	ZUS.	-	/	-	-	97,2	98,4	99,1	-	97,6	98,6	-	97,6
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,1	/	/	-	/	/	-	3,8
	2	-	/	-	-	30,3	/	100,0	-	23,6	23,3	-	29,6
	3	-	/	-	-	65,6	89,6	/	-	76,4	74,5	-	66,6
	ZUS.	-	/	-	-	2,8	1,6	0,9	-	2,4	1,4	-	2,4
A L L E		-	/	-	-	8,6	0,7	1,4	-	0,7	25,6	-	4,0
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	48,4	35,5	45,1	(15,6)	33,4	32,9	40,6	56,6	31,5	46,5	68,3	37,7
	2	43,4	44,9	49,1	68,9	35,1	60,6	50,1	32,2	53,2	52,4	27,9	42,7
	3	8,2	19,6	5,9	(15,6)	31,5	6,5	9,2	11,3	15,3	(1,0)	/	19,5
	ZUS.	97,5	100,0	98,1	90,5	93,9	95,5	96,9	91,0	94,9	98,5	98,3	94,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(0,5)	/	/	10,8	/	/	/	2,9
	2	(38,9)	/	53,5	/	19,5	85,2	66,9	53,4	81,2	(57,1)	/	40,9
	3	(61,1)	/	(39,4)	(100,0)	80,1	13,2	32,4	35,8	15,7	(38,1)	/	56,2
	ZUS.	2,5	/	1,9	(9,5)	6,1	4,5	3,1	9,0	5,1	1,5	/	5,4
A L L E		1,1	0,2	0,7	0,3	2,0	2,5	1,7	0,8	0,5	2,4	0,2	1,3
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	23,7	-	18,5	(18,5)	24,3	31,3	21,3	51,8	30,0	44,7	-	27,5
	2	56,5	-	72,4	76,1	44,7	57,8	68,9	29,8	54,5	53,2	-	45,9
	3	19,8	-	9,1	/	31,0	10,8	9,7	18,3	15,5	(2,1)	-	26,7
	ZUS.	88,9	-	81,4	100,0	92,9	82,4	84,6	93,5	75,3	97,0	-	91,5
WEIBLICH	1	/	-	/	/	5,3	/	/	15,3	/	/	-	4,6
	2	(77,3)	-	(8,7)	/	33,0	51,6	67,3	30,8	57,1	84,6	-	37,0
	3	/	-	91,3	/	61,7	48,0	32,2	53,9	41,1	/	-	58,4
	ZUS.	(11,1)	-	18,6	/	7,1	17,6	15,4	6,5	24,7	3,0	-	8,5
A L L E		0,2	-	0,3	0,1	2,0	0,3	0,5	0,4	0,2	1,1	-	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	62,9	28,7	45,4	/	30,1	56,7	72,1	50,6	35,6	56,2	36,2	39,0
	2	32,7	49,2	49,9	/	46,6	40,8	19,5	31,3	58,2	22,7	45,4	44,8
	3	(4,4)	22,2	4,7	/	23,2	2,6	8,4	18,2	6,2	21,2	18,4	16,2
	ZUS.	83,7	95,5	94,0	/	88,9	81,0	97,3	85,5	80,3	97,6	80,7	87,3
WEIBLICH	1	/	(9,4)	/	/	2,2	4,0	/	5,0	/	/	/	2,5
	2	(11,3)	(17,3)	66,1	/	37,6	47,0	(36,7)	26,4	69,0	/	16,6	42,7
	3	87,1	73,2	32,7	/	60,2	49,0	(53,3)	68,6	31,0	/	82,5	54,8
	ZUS.	16,3	4,5	6,0	/	11,1	19,0	2,7	14,5	19,7	/	19,3	12,7
A L L E		0,6	2,5	1,6	/	1,8	1,1	0,4	1,4	1,1	0,2	1,6	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	64,2	59,3	42,2	/	33,2	57,2	49,7	40,2	38,9	73,7	39,1	39,8
	2	28,4	29,6	50,7	/	38,3	33,9	25,3	34,0	54,7	25,0	45,2	40,6
	3	(7,4)	(11,1)	7,1	/	28,5	8,9	25,0	25,8	6,4	/	15,7	19,5
	ZUS.	94,3	97,8	90,6	/	86,2	84,2	94,0	79,5	80,4	96,8	70,3	83,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,3)
	2	(45,5)	/	(17,7)	/	16,0	78,6	/	12,5	82,0	/	17,2	33,0
	3	(45,5)	/	80,1	/	83,0	(20,9)	/	85,2	18,0	/	82,3	65,6
	ZUS.	(5,7)	/	9,4	/	13,8	15,8	(6,0)	20,5	19,6	/	29,7	16,6
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	0,1	0,9	0,4

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	81,9	72,7	64,3	-	66,7	79,4	77,7	70,0	73,2	(28,6)	-	69,2
	2	10,8	21,8	32,0	-	32,1	20,0	21,1	27,5	23,2	(44,4)	-	27,8
	3	7,3	5,5	3,7	-	1,2	/	/	(2,5)	3,6	(27,0)	-	2,9
	ZUS.	96,5	94,8	97,5	-	97,2	99,2	98,6	96,1	98,8	100,0	-	96,9
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(7,3)	/	/	/	/	/	-	(5,3)
	2	/	(12,5)	/	-	72,3	/	/	/	/	/	-	39,4
	3	(75,0)	81,8	81,8	-	20,5	/	/	80,4	(80,3)	/	-	55,4
	ZUS.	(3,5)	5,2	2,5	-	2,8	/	/	3,9	(1,2)	/	-	3,1
A L L E		0,6	2,7	0,3	-	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	-	0,3

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	38,2	38,7	42,1	39,9	38,1	46,1	56,2	39,2	35,6	54,0	36,9	42,2
	2	50,7	54,6	52,3	53,4	57,7	48,5	41,8	56,0	60,0	26,5	59,1	53,4
	3	11,2	6,8	5,6	(6,7)	4,3	5,4	2,0	4,8	4,4	19,4	4,1	4,4
	ZUS.	57,5	60,3	73,1	79,5	83,3	76,1	84,0	66,8	73,0	79,6	53,6	77,5
WEIBLICH	1	(2,8)	/	(0,5)	/	1,8	3,0	7,0	0,7	0,8	/	/	2,0
	2	41,7	57,0	61,0	/	51,0	48,2	61,3	45,2	46,4	32,3	26,2	50,0
	3	55,6	42,7	38,5	93,5	47,3	48,8	31,7	54,1	52,7	66,2	73,1	48,0
	ZUS.	42,7	39,7	26,9	20,5	16,7	23,9	16,0	33,2	27,0	20,4	46,4	22,5
A L L E		1,9	5,8	3,2	0,4	5,7	9,5	13,6	2,9	2,7	0,6	3,4	4,9

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	20,7	15,8	(16,9)	25,4	24,7	/	-	21,4
	2	-	/	/	/	56,6	66,8	81,9	69,6	58,6	/	-	61,2
	3	-	/	/	/	22,8	17,5	/	5,0	16,7	/	-	17,3
	ZUS.	-	/	/	/	87,0	85,2	48,8	85,9	86,2	/	-	85,9
WEIBLICH	1	-	/	/	/	2,9	/	/	/	4,6	/	-	2,3
	2	-	/	/	/	38,8	48,6	95,2	76,5	52,8	/	-	53,1
	3	-	/	/	/	58,4	51,4	/	23,5	42,6	/	-	44,6
	ZUS.	-	/	/	/	13,0	14,8	51,2	14,1	13,8	/	-	14,1
A L L E		-	/	/	/	1,0	0,9	0,1	0,5	1,1	/	-	0,7

## SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,3	47,5	45,0	-	35,2	32,4	56,3	51,5	45,6	64,3	37,1	44,0
	2	54,8	30,8	45,4	-	49,4	47,0	28,3	32,2	36,1	29,6	58,7	40,3
	3	30,9	21,7	9,6	-	15,4	20,5	15,5	16,3	18,3	6,1	/	15,7
	ZUS.	96,8	71,5	90,5	-	87,7	89,9	94,7	92,3	95,5	83,7	96,8	91,3
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(3,1)	/	(12,5)	/	/	/	/	2,1
	2	/	(14,0)	40,1	-	38,3	32,2	(16,9)	39,9	24,3	72,0	/	35,9
	3	(100,0)	85,3	59,0	-	58,7	65,9	70,5	60,1	74,6	28,0	/	61,9
	ZUS.	(3,2)	28,5	9,5	-	12,3	10,1	5,3	7,7	4,5	16,3	/	8,7
A L L E		0,6	0,4	1,1	-	0,5	0,6	1,2	0,8	0,9	0,8	0,2	0,7

## DAVON SAEGE-, NOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	14,4	47,5	43,1	-	33,6	30,7	56,7	53,2	45,9	43,2	(29,7)	44,0
	2	54,6	30,8	45,6	-	45,9	47,6	26,2	30,9	37,7	42,0	(45,9)	38,8
	3	31,1	21,7	11,3	-	20,5	21,6	17,0	15,9	16,4	(14,8)	/	17,3
	ZUS.	96,8	71,5	94,1	-	87,3	89,7	93,5	95,7	96,6	95,3	88,1	93,1
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	(16,4)	/	/	/	/	(1,9)
	2	/	(14,0)	/	-	27,8	29,4	(22,1)	25,4	(23,8)	/	/	22,1
	3	(100,0)	85,3	98,0	-	71,4	70,6	61,6	74,6	(73,8)	/	/	76,0
	ZUS.	(3,2)	28,5	5,9	-	12,7	10,3	6,5	4,3	3,4	/	/	6,9
A L L E		0,6	0,4	0,5	-	0,2	0,5	0,7	0,6	0,6	0,1	0,0	0,4

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	46,9	/	36,3	39,3	55,5	43,6	45,1	69,6	.	43,9
	2	.	/	45,2	/	52,0	44,7	31,6	37,9	33,5	26,5	.	42,7
	3	.	/	7,9	/	11,7	16,1	12,9	18,5	21,4	(3,9)	.	13,4
	ZUS.	.	/	87,0	/	88,0	90,7	96,7	79,7	93,7	81,2	.	88,6
WEIBLICH	1	.	/	/	/	(4,8)	/	/	/	/	/	.	2,3
	2	.	/	56,8	/	46,3	(44,7)	/	51,1	24,7	75,8	.	48,4
	3	.	/	41,9	/	48,8	(44,7)	100,0	48,9	75,3	24,2	.	49,3
	ZUS.	.	/	13,0	/	12,0	9,3	3,3	20,3	6,3	18,8	.	11,4
A L L E		.	/	0,6	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,4	0,7	.	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,7	/	55,9	/	40,9	33,5	33,2	42,5	36,1	/	.	41,4
	2	26,6	/	30,1	/	50,3	54,6	58,9	41,3	56,5	/	.	46,5
	3	31,7	/	14,1	/	8,9	11,9	7,9	16,2	7,4	/	.	12,1
	ZUS.	91,8	/	89,5	/	86,9	82,9	89,8	88,1	88,3	/	.	88,1
WEIBLICH	1	/	/	(6,0)	/	6,3	/	/	/	(2,6)	/	.	3,3
	2	36,0	/	12,1	/	36,6	27,1	34,4	18,9	45,4	/	.	30,5
	3	61,6	/	82,0	/	57,1	71,9	65,3	80,7	51,9	/	.	66,2
	ZUS.	8,2	/	10,5	/	13,1	17,1	10,2	11,9	11,7	/	.	11,9
A L L E		1,2	/	0,8	/	0,7	0,3	1,1	1,3	0,9	/	.	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,3	69,7	45,4	/	28,6	41,8	30,2	25,7	26,3	60,7	19,9	37,8
	2	43,2	25,8	52,5	/	53,3	49,6	66,1	67,1	64,6	31,8	43,3	53,9
	3	30,5	4,4	2,1	/	18,1	8,6	3,7	7,2	9,1	7,4	36,8	8,2
	ZUS.	76,0	75,1	76,5	/	70,3	81,5	87,2	73,5	65,7	67,9	64,3	75,3
WEIBLICH	1	/	2,9	1,1	/	7,4	4,8	/	(0,5)	/	/	/	2,6
	2	19,2	6,4	15,0	/	54,0	20,0	58,6	54,1	75,5	/	22,2	39,4
	3	80,6	90,8	84,0	/	38,6	75,2	41,1	45,4	24,4	100,0	75,6	58,1
	ZUS.	24,0	24,9	23,5	/	29,7	18,5	12,8	26,5	34,3	32,1	35,7	24,7
A L L E		1,2	5,6	3,0	/	0,7	3,2	2,1	1,3	0,9	0,9	0,3	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	72,1	80,7	68,7	77,1	52,6	68,5	58,0	54,6	59,1	60,2	64,8	59,4
	2	24,1	15,8	28,5	18,7	32,3	27,9	31,0	29,5	37,8	32,9	28,9	30,7
	3	3,8	3,5	2,8	4,2	15,2	3,6	11,0	15,9	3,1	6,9	6,3	9,9
	ZUS.	81,9	88,5	80,9	88,9	83,0	81,0	81,4	75,3	70,4	83,5	65,4	78,2
WEIBLICH	1	1,4	2,9	4,1	5,0	5,1	4,8	1,6	1,3	1,8	1,7	2,4	2,8
	2	24,6	67,1	44,1	29,3	21,0	58,2	50,2	20,0	72,1	33,9	30,5	39,3
	3	74,0	29,9	51,9	65,7	73,9	37,0	48,2	78,7	26,1	64,4	67,1	57,8
	ZUS.	18,1	11,5	19,1	11,1	17,0	19,0	18,6	24,7	29,6	16,5	34,6	21,8
A L L E		37,1	41,5	42,1	47,5	33,2	41,4	28,0	52,8	40,1	28,6	57,1	40,1
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	73,4	87,4	.	85,2	63,8	71,3	62,1	61,6	75,1	77,9	66,1	67,6
	2	21,0	6,9	.	13,4	27,2	25,1	32,8	24,8	20,8	15,3	25,8	24,7
	3	5,6	5,6	.	(1,4)	8,9	3,6	5,1	13,6	4,1	6,8	8,1	7,6
	ZUS.	99,2	99,3	.	99,0	97,9	97,0	98,1	99,1	96,7	98,9	97,3	97,9
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(4,2)	(3,9)	/	/	/	/	(8,0)	3,6
	2	/	/	.	/	27,2	75,4	75,4	34,3	58,7	(30,6)	73,1	48,1
	3	(62,0)	(92,9)	.	/	68,6	20,7	(21,3)	64,7	39,7	67,7	(18,9)	48,3
	ZUS.	(0,8)	(0,7)	.	/	2,1	3,0	1,9	0,9	3,3	1,1	2,7	2,1
A L L E		1,8	3,7	.	1,1	2,9	2,7	1,2	1,2	0,9	4,8	4,4	2,1
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	72,0	73,8	69,1	77,2	60,3	75,9	62,1	60,3	57,5	70,1	74,0	62,9
	2	23,9	23,3	27,9	18,1	27,8	21,1	27,9	27,2	40,1	26,7	21,3	28,6
	3	4,1	2,9	3,0	4,7	11,9	3,1	10,0	12,5	2,4	3,2	4,7	8,4
	ZUS.	89,9	92,8	95,9	93,5	93,5	93,4	93,0	89,1	91,6	93,9	88,3	92,0
WEIBLICH	1	(1,5)	(4,6)	5,5	/	5,6	6,8	(1,5)	1,4	1,4	(2,4)	4,7	3,2
	2	37,3	73,7	59,5	37,0	29,3	55,9	75,7	22,7	71,0	55,8	58,2	40,8
	3	61,3	21,7	35,0	62,0	65,0	37,3	22,9	75,9	27,6	41,8	37,1	56,0
	ZUS.	10,1	7,2	4,1	6,5	6,5	6,6	7,0	10,9	8,4	6,1	11,7	8,0
A L L E		10,3	9,2	6,9	7,5	10,4	10,5	9,2	15,0	10,2	5,9	9,3	10,6

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UFBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	68,5	51,6	.	72,4	55,6	78,9	60,3	54,5	62,3	47,9	66,9	63,0
	2	27,2	35,9	.	25,9	34,2	19,8	34,6	34,0	36,0	46,1	27,7	31,2
	3	4,3	12,5	.	1,6	10,2	1,3	5,1	11,4	1,7	6,0	5,4	5,8
	ZUS.	90,9	93,1	.	91,6	89,5	90,8	89,0	88,0	83,0	88,6	80,0	87,9
WEIBLICH	1	/	(6,3)	.	(8,7)	12,5	22,8	4,5	2,6	10,5	5,6	5,6	8,7
	2	58,1	59,4	.	53,5	29,7	60,3	56,3	39,9	76,7	71,0	31,7	56,5
	3	(31,1)	34,3	.	37,8	57,8	16,9	39,2	57,5	12,8	23,4	62,8	34,8
	ZUS.	9,1	6,9	.	8,4	10,5	9,2	11,0	12,0	17,0	11,4	20,0	12,1
A L L E		0,6	2,6	.	5,5	3,7	9,6	5,7	11,9	7,0	8,2	4,2	7,6

### DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	.	74,1	.	91,5	53,1	59,3	74,8	43,3	.	68,8
	2	/	.	.	25,7	.	8,1	45,7	34,0	24,4	52,7	.	28,6
	3	/	.	.	/	.	0,4	1,2	6,7	0,7	4,0	.	2,6
	ZUS.	/	.	.	93,8	.	91,6	93,3	89,8	84,7	90,8	.	89,7
WEIBLICH	1	/	.	.	(14,7)	.	41,0	8,5	3,4	18,1	6,5	.	12,2
	2	/	.	.	77,6	.	57,7	65,3	53,9	71,9	56,5	.	65,3
	3	/	.	.	(7,6)	.	(1,2)	26,2	42,7	10,0	37,0	.	22,5
	ZUS.	/	.	.	6,2	.	8,4	6,7	10,2	15,3	9,2	.	10,3
A L L E		/	.	.	4,4	.	4,8	2,9	8,2	4,2	4,7	.	5,0

### SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	85,3	92,7	.	80,5	68,1	78,5	81,5	62,4	78,4	/	.	83,7
	2	13,7	6,1	.	17,1	26,8	(9,1)	10,2	36,0	16,7	/	.	14,3
	3	1,0	1,2	.	2,3	5,0	(12,3)	(8,3)	/	(4,9)	/	.	2,0
	ZUS.	98,3	98,4	.	98,3	100,0	89,8	99,7	100,0	100,0	/	.	98,6
WEIBLICH	1	15,8	30,6	.	34,2	/	/	/	/	/	/	.	24,1
	2	26,5	55,3	.	41,0	/	(84,0)	/	/	/	/	.	39,8
	3	57,7	(14,1)	.	24,8	/	/	/	/	/	/	.	36,2
	ZUS.	1,7	1,6	.	1,7	/	(10,2)	/	/	/	/	.	1,4
A L L E		10,3	9,7	.	21,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	/	.	0,9

### LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	83,7	.	58,8	80,9	/	/	84,8
	2	.	.	.	.	.	14,3	.	22,7	18,4	/	/	14,1
	3	.	.	.	.	.	(2,1)	.	18,5	0,7	/	/	1,1
	ZUS.	.	.	.	.	.	89,0	.	70,7	87,8	/	/	89,5
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	4,1	/	/	6,5
	2	.	.	.	.	.	78,8	.	41,0	78,9	/	/	70,2
	3	.	.	.	.	.	(15,2)	.	59,0	16,9	/	/	23,4
	ZUS.	.	.	.	.	.	11,0	.	29,3	12,2	/	/	10,5
A L L E		.	.	.	.	.	0,1	.	0,1	1,0	/	/	0,3

### ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	55,6	83,0	60,3	70,0	52,3	59,6	68,1	49,1	58,3	69,7	60,7	56,0
	2	38,8	14,2	37,0	16,5	30,3	35,6	22,5	25,6	37,7	25,3	33,7	31,5
	3	5,6	2,9	2,8	13,5	17,4	4,9	9,4	25,4	4,0	5,0	5,6	12,5
	ZUS.	61,0	73,3	54,4	64,4	64,9	61,9	50,3	56,7	51,0	47,1	53,8	57,1
WEIBLICH	1	(0,9)	(1,0)	2,7	/	7,0	2,0	0,6	0,8	0,7	(0,7)	2,1	2,2
	2	20,4	64,0	35,1	13,5	15,8	52,3	42,9	14,5	69,1	15,6	24,8	36,4
	3	78,7	35,0	62,2	86,1	77,2	45,7	56,5	84,7	30,2	83,7	73,1	61,4
	ZUS.	39,0	26,7	45,6	35,6	35,1	38,1	49,7	43,3	49,0	52,9	46,2	42,9
A L L E		8,0	8,1	8,3	8,4	6,4	9,1	4,4	13,8	14,9	4,7	33,0	10,2

### FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	63,0	66,5	.	.	64,5	71,6	78,3	54,5	57,6	(95,5)	57,3	60,3
	2	33,0	28,9	.	.	25,3	23,7	18,4	28,6	37,6	/	27,3	29,4
	3	3,9	4,5	.	.	10,2	4,7	3,2	16,9	4,8	/	15,5	10,3
	ZUS.	59,6	66,1	.	.	59,1	53,7	67,3	54,4	49,0	(75,9)	57,2	56,1
WEIBLICH	1	(1,4)	/	.	.	7,8	4,1	/	1,4	1,1	/	/	2,3
	2	25,7	67,6	.	.	45,9	77,9	77,1	20,0	72,6	/	50,0	44,9
	3	72,9	31,8	.	.	46,3	18,0	21,8	78,6	26,3	/	45,6	52,8
	ZUS.	40,4	33,9	.	.	40,9	46,3	32,7	45,6	51,0	/	42,8	43,9
A L L E		2,6	1,4	.	.	0,4	2,4	0,8	3,8	1,8	(0,0)	1,3	1,6

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	54,0	61,0	54,9	42,3	35,6	45,7	36,7	44,3	48,0	42,3	57,7	41,0
	2	36,3	30,6	34,8	47,7	40,9	47,1	39,7	34,7	45,2	42,8	26,5	40,1
	3	9,6	8,4	10,3	9,9	23,5	7,2	23,6	21,0	6,8	14,9	15,9	18,9
	ZUS.	63,2	69,8	75,3	64,0	77,8	80,0	77,3	67,9	68,9	81,9	57,9	74,6
WEIBlich	1	/	/	3,0	/	1,1	1,3	(1,3)	1,3	1,1	/	/	1,2
	2	22,0	71,5	31,6	65,8	20,4	50,2	42,6	18,1	81,8	36,9	47,1	32,2
	3	77,6	27,2	65,3	34,0	78,5	48,5	56,0	80,5	17,1	62,9	52,4	66,5
	ZUS.	36,8	30,2	24,7	36,0	22,2	20,0	22,7	32,1	31,1	18,1	42,1	25,4
A L L E		3,4	3,0	3,3	2,3	9,1	5,9	5,9	6,5	3,6	4,9	3,2	6,1
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	.	.	48,1	/	47,4	39,7	61,1	64,2	49,0	/	68,2	51,9
	2	.	.	34,2	/	36,9	58,2	32,1	27,1	49,6	/	29,2	39,1
	3	.	.	17,7	/	15,7	2,1	6,8	8,7	1,4	/	2,6	9,1
	ZUS.	.	.	51,9	/	67,5	58,3	75,5	63,6	54,1	/	63,8	59,0
WEIBlich	1	.	.	1,0	/	7,5	/	(7,9)	2,7	/	/	(3,4)	2,0
	2	.	.	12,6	/	7,2	72,4	31,2	37,8	90,5	/	59,2	44,4
	3	.	.	86,4	/	85,3	27,3	60,9	59,5	9,3	/	37,4	53,6
	ZUS.	.	.	48,1	/	32,5	41,7	24,5	36,4	45,9	/	36,2	41,0
A L L E		.	.	1,6	/	0,3	1,0	0,4	0,6	0,7	/	1,5	0,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	46,0	62,5	51,6	54,4	46,9	51,0	45,8	49,5	49,2	46,3	57,2	48,9
	2	38,0	26,2	40,0	34,4	38,8	39,0	38,8	36,5	36,5	23,5	32,2	37,5
	3	16,0	11,3	8,4	11,2	14,3	10,0	15,4	14,0	14,3	30,2	10,6	13,6
	ZUS.	62,6	65,0	60,0	59,0	59,5	57,7	56,6	50,3	46,8	54,9	58,8	54,4
WEIBlich	1	12,8	13,7	6,7	3,3	13,7	7,9	13,1	6,4	10,1	11,4	20,8	10,2
	2	59,0	51,5	70,9	76,9	59,6	67,3	51,6	54,2	61,6	38,1	51,4	59,3
	3	28,2	34,8	22,4	19,8	26,7	24,8	35,3	39,4	28,3	50,5	27,7	30,5
	ZUS.	37,4	35,0	40,0	41,0	40,5	42,3	43,4	49,7	53,2	45,1	41,2	45,6
A L L E		15,3	9,7	16,3	8,8	17,0	16,8	25,4	22,9	27,5	12,9	12,5	19,6
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	26,4	66,8	31,3	.	30,8	29,1	34,6	36,5	46,7	29,4	42,7	38,0
	2	46,0	25,3	61,8	.	39,8	49,1	47,4	32,1	31,2	21,4	46,0	35,3
	3	27,6	(8,0)	6,9	.	29,5	21,7	18,0	31,4	22,1	49,2	(11,4)	26,6
	ZUS.	70,6	56,7	57,4	.	72,7	59,6	63,2	59,3	46,2	65,6	56,9	55,8
WEIBlich	1	(3,2)	(3,7)	/	.	(1,3)	/	7,5	(1,8)	1,5	/	/	1,8
	2	85,7	48,0	63,6	.	31,6	50,2	32,0	55,4	51,4	6,7	41,9	45,1
	3	11,2	48,3	35,7	.	67,1	49,7	60,5	42,8	47,0	93,3	53,1	53,1
	ZUS.	29,4	43,3	42,6	.	27,3	40,4	36,8	40,7	53,8	34,4	43,1	44,2
A L L E		1,2	0,6	0,4	.	0,3	0,4	1,7	0,4	2,5	5,1	0,3	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	29,2	35,3	44,8	/	39,4	41,6	50,1	37,2	40,9	25,6	48,4	40,9
	2	64,8	33,2	39,7	/	46,4	37,7	29,2	41,7	42,7	50,0	31,1	42,6
	3	6,0	31,6	15,5	/	14,2	20,7	20,7	21,1	16,4	24,4	20,5	16,4
	ZUS.	83,2	83,1	82,1	/	89,6	72,5	86,9	78,8	74,1	81,9	62,2	83,0
WEIBlich	1	/	/	(1,3)	/	(1,2)	(12,5)	(1,4)	4,8	1,4	/	(9,2)	2,6
	2	58,1	/	41,2	/	22,4	39,1	29,9	19,1	36,6	(18,9)	(12,8)	30,5
	3	36,3	84,2	57,5	/	76,4	48,3	68,7	76,1	62,0	80,4	78,1	66,9
	ZUS.	16,8	16,9	17,9	/	10,4	27,5	13,1	21,2	25,9	18,1	37,8	17,0
A L L E		0,6	0,2	1,1	/	1,4	0,5	2,2	0,6	1,5	0,7	0,4	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	52,1	57,2	62,4	86,9	54,1	55,9	57,0	49,2	46,5	83,9	64,4	53,7
	2	36,3	20,1	29,5	8,1	32,4	32,6	29,0	35,0	40,0	10,9	29,8	33,2
	3	11,6	22,7	8,1	(5,1)	13,5	11,5	14,1	15,8	13,5	5,2	5,8	13,1
	ZUS.	88,7	64,2	83,2	85,4	86,0	82,9	77,1	77,1	72,0	92,2	87,7	80,7
WEIBlich	1	/	/	1,6	/	11,6	12,1	13,4	3,3	3,2	/	/	6,4
	2	30,4	(35,1)	56,5	86,7	45,1	39,4	40,9	39,9	60,6	(18,9)	(19,8)	48,0
	3	66,1	64,9	41,8	/	43,3	48,5	45,7	56,8	36,2	79,8	77,8	45,6
	ZUS.	11,3	35,8	16,8	14,6	14,0	17,1	22,9	22,9	28,0	7,8	12,3	19,3
A L L E		1,5	0,3	2,8	1,1	2,9	2,1	3,2	3,1	3,0	1,6	0,9	2,7

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

### MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(23,9)	.	63,2	/	38,3	36,6	50,3	53,7	33,9	(15,0)	62,1	45,8
	2	(55,2)	.	27,2	/	42,7	52,7	36,1	31,9	44,8	74,4	(18,3)	37,8
	3	/	.	9,5	/	19,0	10,6	13,6	14,4	21,3	(10,6)	(19,6)	16,4
	ZUS.	51,5	.	66,0	/	68,4	63,1	62,2	46,6	52,6	74,8	49,2	52,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(3,0)	/	/	10,8	/	/	/	6,0
	2	(44,4)	.	45,8	/	28,0	31,4	18,4	39,3	67,1	88,9	29,9	47,0
	3	(52,4)	.	52,2	/	69,0	68,6	79,3	49,9	32,4	/	70,1	47,0
	ZUS.	48,5	.	34,0	/	31,6	36,9	37,8	53,4	47,4	25,2	50,8	47,2
A L L E		0,1	.	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,3	1,0	0,2	0,3	0,5

### PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	34,0	26,6	48,2	52,8	36,6	38,5	25,7	37,2	39,3	43,7	47,2	38,4
	2	37,4	41,8	38,7	22,5	38,5	39,9	43,4	38,8	38,6	33,3	34,7	38,8
	3	28,6	31,6	13,1	24,7	24,9	21,6	30,9	24,0	22,1	23,0	18,1	22,8
	ZUS.	56,0	47,4	63,9	64,7	58,8	68,1	57,9	55,3	61,6	50,7	54,3	59,4
WEIBLICH	1	6,9	(5,4)	3,1	27,8	4,6	4,3	/	2,0	(1,0)	/	(3,1)	3,2
	2	58,2	56,7	55,1	66,7	50,1	54,7	46,8	60,5	54,4	54,4	69,2	53,6
	3	34,9	37,9	41,8	/	45,3	41,0	51,9	47,3	38,4	45,6	27,7	43,2
	ZUS.	44,0	52,6	36,1	35,3	41,2	31,9	42,1	44,7	38,4	49,3	45,7	40,6
A L L E		1,8	1,2	1,6	0,6	1,2	1,3	1,4	1,6	1,4	0,3	1,4	1,4

### DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	55,1	71,5	76,6	79,6	68,6	68,3	75,8	66,5	73,1	72,6	70,2	69,5
	2	32,1	23,3	18,3	18,8	23,8	24,5	20,7	24,3	18,7	19,8	25,7	22,9
	3	12,8	5,2	5,1	/	7,6	7,2	3,5	9,2	8,2	7,6	4,0	7,5
	ZUS.	85,6	82,0	80,0	83,9	78,5	80,0	77,5	79,2	75,7	69,3	84,0	79,1
WEIBLICH	1	12,2	24,7	9,2	(5,0)	12,1	9,5	11,1	9,2	9,1	9,0	(8,6)	10,7
	2	57,2	63,7	80,7	73,1	56,4	64,5	62,0	53,8	58,2	51,9	62,4	59,8
	3	30,6	11,6	10,2	(22,0)	31,5	26,0	27,0	37,1	32,8	39,1	29,0	29,5
	ZUS.	14,4	18,0	20,0	16,1	21,5	20,0	22,5	20,8	24,3	30,7	16,0	20,9
A L L E		4,7	4,8	1,7	2,0	1,7	3,1	2,2	2,3	2,5	1,1	3,6	2,2

### KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,1	53,1	34,2	.	37,6	36,6	32,8	34,9	42,9	39,8	49,7	37,7
	2	43,0	29,0	53,2	.	43,1	54,7	55,2	49,1	43,3	34,7	39,4	47,3
	3	14,9	17,9	12,5	.	19,3	8,7	12,1	16,1	13,9	25,4	(11,0)	15,0
	ZUS.	56,1	57,8	69,8	.	64,5	66,6	79,5	60,0	67,1	52,5	59,8	65,5
WEIBLICH	1	/	(24,3)	2,2	.	6,7	(1,0)	/	(0,5)	(1,0)	/	/	2,9
	2	45,3	24,0	36,2	.	28,2	52,2	34,1	49,3	50,5	14,0	38,8	41,2
	3	53,7	51,7	61,6	.	65,1	46,8	64,9	50,2	48,5	82,7	61,0	59,9
	ZUS.	43,9	42,2	30,2	.	35,5	33,4	20,5	40,0	32,9	47,5	40,2	34,5
A L L E		1,4	0,8	1,7	.	1,6	2,4	2,6	2,1	2,2	0,5	1,2	1,8

### LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	/	44,0	24,9	(24,9)	49,0	41,1	/	/	43,5
	2	(61,5)	/	.	/	34,8	54,4	(19,2)	31,3	37,3	/	/	34,9
	3	/	/	.	/	21,1	(20,7)	55,8	19,7	21,6	/	/	21,6
	ZUS.	(81,3)	/	.	/	74,3	54,7	62,4	67,0	68,2	/	/	67,4
WEIBLICH	1	/	/	.	/	14,9	/	/	(3,9)	15,3	/	/	7,4
	2	/	/	.	/	26,1	42,9	/	40,4	31,3	/	/	35,0
	3	/	/	.	/	59,0	57,1	78,9	55,7	53,4	/	/	57,6
	ZUS.	/	/	.	/	25,7	45,3	37,6	33,0	31,8	/	/	32,6
A L L E		0,1	/	.	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1

### LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	81,7	/	.	.	31,8	76,7	53,1	45,4	53,1	/	.	54,7
	2	/	(55,6)	.	.	54,9	16,7	30,2	34,3	35,8	/	.	32,5
	3	(11,8)	/	.	.	13,3	6,5	16,7	20,4	(11,1)	(68,0)	.	12,8
	ZUS.	46,5	(75,0)	.	.	38,1	40,4	31,5	37,5	21,1	(25,3)	.	33,8
WEIBLICH	1	63,6	/	.	.	12,1	7,8	8,1	(1,4)	9,4	/	.	8,3
	2	(9,3)	/	.	.	40,8	58,7	53,2	60,5	78,6	54,1	.	61,2
	3	(27,1)	/	.	.	47,1	33,5	38,7	38,1	11,9	(45,9)	.	30,5
	ZUS.	53,5	/	.	.	61,9	59,6	68,5	62,5	78,9	74,7	.	66,2
A L L E		0,2	(0,0)	.	.	0,1	0,8	1,0	0,3	0,4	0,1	.	0,3

**2. ANGABEN ZUR STRUKTUR**  
(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN X)

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- MUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
<b>SCHUWINDUSTRIE</b>													
MAENNLICH	1	.	/	49,6	/	47,6	44,7	33,0	48,4	45,7	(35,8)	/	41,5
	2	.	/	40,3	/	37,5	50,3	47,4	41,3	46,8	49,3	/	44,7
	3	.	/	(10,1)	/	14,9	5,1	19,6	10,3	7,5	(14,9)	(68,8)	13,8
	ZUS.	.	/	36,5	/	43,1	36,6	36,8	38,4	38,8	36,2	(57,1)	38,1
WEIBLICH	1	.	/	21,5	/	35,2	8,1	20,9	22,9	27,1	(18,6)	/	23,1
	2	.	/	38,0	/	31,4	53,9	47,1	40,7	46,9	60,2	/	44,3
	3	.	/	40,5	/	33,4	38,1	32,1	36,4	26,0	(21,2)	(83,3)	32,6
	ZUS.	.	/	63,5	/	56,9	63,4	63,2	61,6	61,2	63,8	(42,9)	61,9
A L L E		.	/	0,2	/	0,3	0,6	6,0	0,8	0,8	0,2	(0,0)	0,7

**TEXTILINDUSTRIE**

MAENNLICH	1	40,2	26,5	39,8	18,4	41,1	39,1	42,9	51,1	43,0	/	26,5	43,2
	2	41,4	53,6	57,8	62,0	47,6	58,8	48,0	40,9	43,9	72,2	51,7	47,0
	3	18,4	(19,9)	2,4	19,6	11,3	2,1	9,1	8,0	13,1	(20,4)	21,7	9,8
	ZUS.	37,6	29,5	63,0	71,9	58,4	55,3	46,2	37,2	41,2	10,6	46,6	47,7
WEIBLICH	1	11,2	(5,0)	4,5	/	10,0	2,6	13,3	6,8	9,7	(2,9)	8,1	8,3
	2	71,5	33,3	85,4	95,2	69,2	88,2	66,3	56,2	66,6	80,6	73,5	65,4
	3	17,3	61,7	10,1	(4,8)	20,8	9,1	20,4	37,0	23,7	16,5	18,4	26,3
	ZUS.	62,4	70,5	37,0	28,1	41,6	44,7	53,8	62,8	58,8	89,4	53,4	52,3
A L L E		1,9	0,5	3,4	2,1	4,2	2,2	2,7	7,6	6,0	0,4	2,0	4,5

**DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI**

MAENNLICH	1	/	.	18,4	/	23,1	(28,8)	20,9	40,3	23,4	/	/	26,2
	2	/	.	80,5	/	67,4	71,2	61,7	50,2	60,6	/	79,2	62,9
	3	/	.	(1,1)	/	9,5	/	17,4	9,4	16,0	/	16,1	10,9
	ZUS.	/	.	57,1	/	60,3	43,7	51,8	42,2	45,6	/	63,0	51,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	6,0	/	23,0	0,7	(0,6)	/	/	3,4
	2	/	.	90,2	/	78,6	96,1	71,5	65,5	81,7	/	83,5	75,9
	3	/	.	9,3	/	15,4	/	5,5	33,7	17,7	/	(16,5)	20,7
	ZUS.	/	.	42,9	/	39,7	56,3	48,2	57,8	54,4	/	37,0	48,8
A L L E		/	.	0,5	/	0,9	0,1	0,8	1,2	1,3	/	0,3	0,8

**WEBEREI**

MAENNLICH	1	44,8	/	43,5	/	47,6	38,5	54,0	59,9	64,0	/	34,6	49,7
	2	31,0	/	52,6	/	40,9	60,4	41,9	38,0	28,5	75,6	26,0	41,7
	3	24,2	/	3,9	/	11,4	(1,1)	(4,1)	2,0	7,5	(24,4)	39,4	8,6
	ZUS.	47,2	/	67,9	/	60,4	64,2	59,8	41,5	46,1	18,0	59,1	56,0
WEIBLICH	1	(5,5)	/	5,2	/	14,1	3,9	(6,5)	13,7	18,7	/	15,3	13,2
	2	62,9	/	86,6	/	66,4	87,7	64,9	51,9	59,8	89,3	64,9	65,6
	3	31,6	/	8,3	/	19,5	8,5	28,6	34,4	21,5	(10,7)	19,8	21,1
	ZUS.	52,8	/	32,1	/	39,6	35,8	40,2	58,5	53,9	82,0	40,9	44,0
A L L E		1,0	/	0,8	/	1,3	1,1	0,5	0,6	1,1	0,2	0,4	0,9

**BEKLEIDUNGSINDUSTRIE**

MAENNLICH	1	38,4	32,0	48,0	/	42,3	54,0	40,5	52,0	67,6	59,1	56,6	53,3
	2	47,5	(31,8)	38,2	(89,8)	38,7	34,1	38,6	29,3	21,5	(14,2)	26,5	31,2
	3	14,1	(36,2)	13,8	/	18,9	11,9	20,9	18,7	11,0	26,7	16,8	15,5
	ZUS.	12,7	20,3	13,6	(10,1)	11,8	13,4	8,5	17,8	13,4	7,3	20,7	13,5
WEIBLICH	1	21,3	13,7	10,1	/	19,6	12,3	11,0	5,3	15,8	24,1	48,2	15,3
	2	57,7	56,9	79,8	89,3	69,2	78,1	74,9	67,5	64,9	53,2	40,4	68,6
	3	21,0	29,5	10,1	(8,2)	11,2	9,7	14,1	27,2	19,3	22,8	11,5	16,1
	ZUS.	87,3	79,7	86,4	89,9	88,2	86,6	91,5	82,2	86,6	92,7	79,3	86,5
A L L E		1,9	1,1	3,2	2,1	3,2	3,1	1,7	2,7	6,2	2,7	2,3	3,4

**NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN**

MAENNLICH	1	46,1	46,2	45,1	40,2	51,2	62,6	55,6	53,9	68,3	63,8	38,6	53,8
	2	28,8	31,1	35,2	35,7	28,3	23,4	26,7	27,4	18,2	20,9	41,2	27,7
	3	25,2	22,7	19,7	24,1	20,5	13,9	17,7	18,7	13,5	15,3	20,2	18,5
	ZUS.	63,2	63,1	67,2	60,9	66,7	71,5	74,7	71,0	74,1	66,5	66,5	68,7
WEIBLICH	1	1,6	0,9	1,2	2,0	3,9	4,1	1,8	2,9	3,5	(1,1)	0,9	2,7
	2	21,4	12,9	24,9	29,2	20,1	21,6	28,4	29,6	13,8	10,5	22,1	21,4
	3	77,0	86,1	73,9	68,9	76,0	74,3	69,7	67,5	82,7	88,4	77,0	75,9
	ZUS.	36,8	36,9	32,8	39,1	33,3	28,5	25,3	29,0	25,9	33,5	33,5	31,3
A L L E		9,9	10,4	7,1	14,5	3,7	3,6	4,2	3,5	5,3	3,6	9,6	4,9



## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	64,9	58,7	48,4	45,7	33,6	69,4	59,6	69,1	46,4	47,7	48,1	48,3
	2	0,8	(8,7)	31,9	46,5	45,7	11,5	22,0	26,0	26,9	(44,6)	35,4	31,6
	3	28,2	32,5	19,7	(7,9)	20,7	19,0	(18,4)	(4,9)	26,7	/	16,4	20,1
	ZUS.	71,7	66,5	67,3	77,4	70,2	82,3	62,7	64,1	77,7	84,4	84,4	72,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	2,2	/	/	/	/	/	(8,6)	2,3
	2	(5,9)	/	35,7	/	27,6	/	/	23,2	(5,4)	/	(11,7)	20,8
	3	93,6	100,0	64,1	97,3	70,2	94,4	88,1	74,7	89,0	/	79,7	76,8
	ZUS.	28,3	33,5	32,7	22,6	29,8	17,7	37,3	35,9	22,3	(15,6)	15,6	27,6
A L L E		1,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,9	(14,8)	42,9	.	31,7	49,3	28,0	33,3	44,4	/	/	36,5
	2	22,4	(27,2)	33,1	.	38,8	30,6	42,3	60,3	36,4	(61,5)	/	40,3
	3	31,7	58,0	23,9	.	29,5	20,1	29,7	6,5	19,2	/	(54,9)	23,3
	ZUS.	55,3	38,4	54,5	.	52,1	51,7	61,0	52,9	41,4	(74,3)	(29,6)	50,7
WEIBLICH	1	/	/	(1,8)	.	(0,8)	/	/	(3,0)	/	/	/	1,3
	2	(15,9)	36,9	18,8	.	10,1	(10,0)	(17,4)	65,0	13,3	/	/	21,5
	3	77,1	63,1	79,4	.	89,1	88,8	82,6	32,0	86,5	/	97,4	77,2
	ZUS.	44,7	61,6	45,5	.	47,9	48,3	39,0	47,1	58,6	/	70,4	49,3
A L L E		0,4	0,2	0,4	.	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	0,0	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	43,0	62,2	47,0	.	60,5	55,9	31,3	39,1	58,0	59,9	57,4	52,6
	2	34,9	14,9	21,3	.	23,8	30,7	57,8	45,5	13,9	22,4	22,6	24,8
	3	22,1	22,9	31,6	.	15,8	13,4	(10,8)	15,4	28,0	17,7	20,0	22,6
	ZUS.	65,4	57,4	63,8	.	62,1	64,2	71,3	69,7	71,0	69,8	58,7	65,1
WEIBLICH	1	/	/	(1,1)	.	8,1	/	/	/	/	(5,2)	/	3,7
	2	25,8	/	14,5	.	42,4	57,5	92,6	58,4	(5,9)	23,7	31,9	29,1*
	3	73,6	98,6	84,4	.	49,5	36,3	/	41,6	92,6	71,1	66,1	67,2
	ZUS.	34,6	42,6	36,2	.	37,9	35,8	28,7	30,3	29,0	30,2	41,3	34,9
A L L E		2,0	0,5	1,0	.	0,4	0,2	0,1	0,2	0,4	0,8	0,8	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	16,2	38,3	10,6	26,7	36,6	.	/	/	.	/	/	21,1
	2	48,2	20,7	10,8	37,1	(30,3)	.	/	/	.	/	/	27,9
	3	35,6	41,0	78,6	36,2	(33,1)	.	/	/	.	/	/	51,0
	ZUS.	30,2	24,2	39,4	38,7	26,9	.	/	/	.	/	(33,3)	34,8
WEIBLICH	1	/	/	/	4,3	/	.	/	/	.	/	/	1,8
	2	14,9	/	29,7	33,8	19,8	.	/	/	.	/	/	23,2
	3	84,0	97,3	70,1	62,0	79,2	.	/	/	.	/	(83,3)	74,9
	ZUS.	69,8	75,8	60,6	61,3	73,1	.	/	/	.	/	(66,7)	65,2
A L L E		1,0	0,8	0,5	4,1	0,0	.	/	/	.	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	86,4	75,1	75,9	67,1	79,6	82,9	79,6	74,8	89,5	74,7	34,6	79,2
	2	/	(1,0)	12,8	15,7	1,3	4,0	6,6	(2,9)	3,7	11,8	46,5	6,2
	3	12,0	23,9	11,3	17,2	19,1	13,0	13,8	22,3	6,8	13,5	18,9	14,6
	ZUS.	94,9	95,3	96,2	93,4	94,5	95,4	97,0	96,5	94,2	94,6	96,2	95,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,4)	/	/	2,5
	2	/	/	(17,6)	(27,9)	/	/	/	/	(5,1)	63,9	/	5,3
	3	(95,7)	92,0	77,5	69,8	100,0	96,5	(84,4)	98,1	92,4	(36,1)	90,6	92,2
	ZUS.	(5,1)	4,7	3,8	6,6	5,5	4,6	3,0	3,5	5,8	5,4	3,8	4,9
A L L E		0,3	1,4	0,5	2,1	0,7	0,7	1,0	0,8	1,8	1,0	1,9	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	55,4	.	.	33,8	32,7	34,4	34,3	50,6	(60,9)	39,1	40,1
	2	.	35,6	.	.	35,1	/	60,7	22,8	21,0	/	38,8	34,8
	3	.	9,0	.	.	31,0	60,7	(4,9)	42,9	28,4	/	22,2	25,1
	ZUS.	.	48,0	.	.	31,2	14,6	49,9	25,4	43,3	(46,0)	45,4	38,4
WEIBLICH	1	.	/	.	.	16,8	5,3	/	11,3	7,2	/	/	6,2
	2	.	42,2	.	.	50,0	15,3	49,3	46,4	45,3	/	27,8	38,9
	3	.	57,8	.	.	33,2	79,4	50,7	42,4	47,4	(81,5)	71,9	54,9
	ZUS.	.	52,0	.	.	68,8	85,4	50,1	74,6	56,7	(54,0)	54,6	61,6
A L L E		.	0,9	.	.	0,1	0,2	0,3	0,3	0,1	0,0	2,3	0,3

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	.	35,8	33,7	.	31,6	/	/	.	31,6
	2	/	/	.	.	31,2	/	.	(23,8)	/	/	.	28,2
	3	/	/	.	.	33,0	62,5	.	44,6	(76,3)	/	.	40,3
	ZUS.	/	/	.	.	29,1	14,4	.	15,7	(48,0)	/	.	22,8
WEIBLICH	1	/	/	.	.	17,6	5,3	.	14,3	(28,1)	/	.	12,8
	2	/	/	.	.	51,0	14,2	.	58,0	48,4	/	.	50,3
	3	/	/	.	.	31,4	80,5	.	27,7	/	/	.	36,9
	ZUS.	/	/	.	.	70,9	85,6	.	84,3	52,0	/	.	77,2
A L L E		/	/	.	.	0,1	0,2	.	0,2	0,0	/	.	0,1

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	55,4	.	.	(20,9)	.	41,6	36,4	55,3	(60,9)	39,1	42,4
	2	.	35,6	.	.	60,5	.	52,1	22,0	22,4	/	38,8	36,6
	3	.	9,0	.	.	(18,6)	.	(6,3)	41,6	22,2	/	22,1	21,0
	ZUS.	.	48,0	.	.	56,3	.	44,9	47,7	42,8	(46,0)	45,8	47,3
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	5,1	/	/	0,7
	2	.	42,2	.	.	(29,4)	.	47,0	(3,4)	45,0	/	27,4	29,3
	3	.	57,8	.	.	70,6	.	53,0	96,6	49,9	(81,5)	72,5	69,9
	ZUS.	.	52,0	.	.	43,7	.	55,1	52,3	57,2	(54,0)	54,2	52,7
A L L E		.	0,9	.	.	0,0	.	0,2	0,1	0,1	0,0	2,2	0,2

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	80,0	56,7	66,3	56,5	56,9	66,1	62,8	57,3	71,9	55,5	59,4	63,2
	2	16,4	27,0	20,7	26,8	31,5	18,3	24,3	28,7	19,6	22,6	29,7	24,9
	3	3,6	16,2	13,0	16,7	11,6	15,6	12,9	14,0	8,5	21,9	10,9	11,9
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,5	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(38,6)	/	/	/	/	/	/	12,4
	3	/	/	/	/	60,7	/	/	/	100,0	/	98,1	87,4
	ZUS.	/	/	/	/	0,1	/	/	/	0,2	/	0,5	0,1
A L L E		21,7	16,5	13,5	14,7	10,6	13,7	14,2	7,5	12,7	6,3	8,0	11,4

### 3. DURCHSCHNITTlich BEZahlTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WSTF.- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,8	43,2	39,0	43,2	42,0	39,5	41,5	40,4	38,0	41,8	40,5	40,6
	2	41,4	42,2	38,7	41,2	41,3	38,8	40,7	39,9	38,7	40,8	39,7	40,2
	3	41,4	42,7	41,2	41,2	40,7	40,0	40,4	39,3	38,1	38,9	39,9	40,1
	ZUS.	42,3	42,9	39,1	42,5	41,5	39,3	41,1	40,1	38,3	41,2	40,2	40,4
WEIBLICH	1	40,2	40,8	36,4	40,7	38,6	37,2	39,7	38,3	38,2	39,6	37,2	38,3
	2	39,2	38,9	36,4	40,0	38,1	37,9	39,0	37,9	37,0	38,9	38,3	37,6
	3	39,8	40,5	36,4	40,1	38,0	38,2	38,8	36,9	37,6	36,2	38,6	37,6
	ZUS.	39,6	39,8	36,4	40,1	38,1	38,0	38,9	37,3	37,2	37,3	38,4	37,7
A L L E		41,8	42,4	38,6	42,1	41,0	39,1	40,7	39,3	38,0	40,7	39,6	39,8
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,0	43,5	38,7	44,0	42,2	39,3	41,8	40,4	39,7	41,9	40,5	40,9
	2	41,7	42,1	38,5	42,0	41,4	38,7	40,8	39,9	39,6	40,8	39,6	40,3
	3	41,6	42,5	41,4	42,8	40,7	39,7	40,5	39,3	39,7	38,8	39,9	40,3
	ZUS.	43,1	43,1	38,7	43,3	41,7	39,1	41,3	40,1	39,7	41,3	40,2	40,6
WEIBLICH	1	40,2	40,8	36,4	40,7	38,6	37,2	39,7	38,3	38,2	39,6	37,2	38,3
	2	39,2	38,9	36,4	40,0	38,1	37,9	39,0	37,9	37,0	38,9	38,3	37,6
	3	39,8	40,5	36,4	40,1	38,0	38,2	38,8	36,9	37,6	36,2	38,6	37,6
	ZUS.	39,6	39,8	36,4	40,1	38,1	38,0	38,9	37,3	37,2	37,3	38,4	37,7
A L L E		42,3	42,5	38,2	42,8	41,0	38,8	40,7	39,2	38,8	40,8	39,6	39,9
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,8	43,2	38,9	43,2	41,9	39,5	41,5	40,4	38,0	41,8	40,5	40,5
	2	41,4	42,2	38,6	41,2	41,3	38,8	40,7	39,9	38,7	40,8	39,7	40,2
	3	41,4	42,7	41,1	41,2	40,7	40,0	40,4	39,3	38,1	38,8	39,9	40,1
	ZUS.	42,3	42,9	39,0	42,5	41,5	39,3	41,1	40,1	38,3	41,2	40,2	40,3
WEIBLICH	1	40,2	40,8	36,4	40,7	38,6	37,2	39,7	38,3	38,2	39,6	37,2	38,3
	2	39,2	38,9	36,4	40,0	38,1	37,9	39,0	37,9	37,0	38,9	38,3	37,6
	3	39,8	40,5	36,4	40,1	38,0	38,2	38,8	36,9	37,6	36,2	38,6	37,6
	ZUS.	39,6	39,8	36,4	40,1	38,1	38,0	38,9	37,3	37,2	37,3	38,4	37,7
A L L E		41,8	42,4	38,5	42,1	40,9	39,0	40,7	39,3	37,9	40,6	39,6	39,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,2	43,7	38,3	44,1	42,1	39,1	41,8	40,4	39,6	41,9	40,4	40,8
	2	41,8	42,1	38,3	42,0	41,4	38,6	40,8	39,9	39,5	40,9	39,4	40,3
	3	41,6	42,5	41,3	42,8	40,8	39,7	40,5	39,3	39,7	38,6	39,8	40,3
	ZUS.	43,2	43,2	38,5	43,4	41,7	39,0	41,3	40,1	39,6	41,3	40,0	40,5
WEIBLICH	1	40,2	40,9	36,4	40,6	38,6	37,2	39,7	38,3	38,2	39,6	37,2	38,3
	2	39,2	38,9	36,4	40,0	38,1	37,9	39,0	37,9	37,0	38,9	38,3	37,6
	3	39,8	40,5	36,4	40,1	38,0	38,2	38,8	36,9	37,6	36,2	38,6	37,6
	ZUS.	39,6	39,8	36,4	40,1	38,1	38,0	38,9	37,3	37,2	37,3	38,4	37,7
A L L E		42,3	42,5	38,0	42,8	40,9	38,7	40,7	39,2	38,8	40,6	39,5	39,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,3	43,7	38,2	44,1	42,1	39,0	41,6	40,4	39,6	41,9	40,4	40,7
	2	41,9	42,0	38,4	41,9	41,3	38,6	40,5	39,9	39,5	40,9	39,4	40,2
	3	41,6	42,5	41,3	42,8	40,7	39,8	40,4	39,2	39,4	38,6	39,9	40,2
	ZUS.	43,3	43,2	38,5	43,4	41,6	38,9	41,1	40,1	39,6	41,3	40,0	40,5
WEIBLICH	1	40,2	40,9	36,4	40,6	38,6	37,2	39,7	38,3	38,2	39,6	37,2	38,3
	2	39,2	38,9	36,4	40,0	38,1	37,9	39,0	37,9	37,0	38,9	38,3	37,6
	3	39,8	40,5	36,4	40,1	38,0	38,2	38,7	36,9	37,5	36,2	38,6	37,6
	ZUS.	39,6	39,8	36,4	40,1	38,1	38,0	38,9	37,3	37,2	37,3	38,4	37,7
A L L E		42,4	42,5	38,0	42,8	40,9	38,7	40,5	39,2	38,7	40,6	39,4	39,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	42,8	43,3	38,8	43,3	41,9	39,3	41,4	40,4	37,8	41,8	40,3	40,4
	2	41,5	42,1	38,7	41,1	41,2	38,8	40,5	39,9	38,6	40,8	39,6	40,1
	3	41,4	42,7	41,1	41,2	40,7	40,0	40,2	39,3	37,8	38,8	40,0	40,0
	ZUS.	42,3	43,0	38,9	42,5	41,5	39,2	40,9	40,1	38,1	41,2	40,0	40,3
WEIBLICH	1	40,2	40,9	36,4	40,6	38,6	37,2	39,7	38,3	38,2	39,6	37,2	38,3
	2	39,2	38,9	36,4	40,0	38,1	37,9	39,0	37,9	37,0	38,9	38,3	37,6
	3	39,8	40,5	36,4	40,1	38,0	38,2	38,7	36,9	37,5	36,2	38,6	37,6
	ZUS.	39,6	39,8	36,4	40,1	38,1	38,0	38,9	37,3	37,2	37,3	38,4	37,7
A L L E		41,8	42,4	38,4	42,1	40,8	38,9	40,5	39,3	37,8	40,6	39,5	39,7

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 3. DURCHSCHNITTlich BEZALTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	42,4	40,9	41,2	41,6	42,2	41,2	41,6	39,8	41,3	41,8	42,1	41,4
	2	41,2	42,3	42,0	40,3	42,5	40,9	43,2	39,4	40,9	41,6	42,1	41,7
	3	40,7	40,9	41,0	/	41,6	40,7	42,4	(42,3)	(40,2)	/	(42,5)	41,2
	ZUS.	42,0	41,1	41,3	41,5	42,3	41,2	41,7	39,8	41,2	41,8	42,1	41,4
WEIBlich	1	(43,0)	(40,1)	(39,7)	/	(40,4)	41,9	(41,3)	39,0	40,1	/	/	40,2
	2	(40,0)	40,2	39,9	(39,6)	41,0	40,6	41,2	40,0	40,2	(41,1)	41,3	40,6
	3	40,0	40,2	40,0	39,2	40,5	40,1	40,3	39,3	40,8	(40,2)	42,1	40,4
	ZUS.	40,3	40,2	40,0	39,5	40,7	40,6	40,9	39,5	40,5	40,7	41,9	40,4
A L L E		42,0	41,1	41,3	41,4	42,2	41,1	41,7	39,8	41,2	41,7	42,1	41,4
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	41,3	.	41,0	41,7	42,2	41,5	41,0	40,3	41,4	41,0	.	41,4
	2	(40,5)	.	41,8	40,4	42,4	40,4	40,7	39,8	40,9	40,3	.	41,7
	3	/	.	41,1	/	41,1	40,6	(43,6)	/	/	/	.	41,1
	ZUS.	41,2	.	41,1	41,6	42,2	41,4	41,0	40,3	41,3	40,8	.	41,4
WEIBlich	1	/	.	(39,3)	/	/	(40,4)	/	39,6	40,1	/	.	40,1
	2	/	.	(39,7)	(39,6)	41,3	(40,0)	40,8	41,9	40,2	/	.	40,9
	3	(39,7)	.	39,9	(40,2)	40,5	40,1	40,3	39,8	40,8	(40,3)	.	40,7
	ZUS.	39,8	.	39,8	40,2	40,7	40,1	40,6	40,4	40,5	(40,3)	.	40,7
A L L E		41,2	.	41,1	41,6	42,2	41,4	41,0	40,3	41,3	40,8	.	41,4
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	43,2	/	42,2	42,9	/	41,0	43,9	41,9	/	42,3
	2	/	/	43,5	/	41,1	42,6	/	40,9	46,5	40,6	/	41,2
	3	/	/	42,9	/	40,3	43,5	/	42,2	45,1	40,0	/	40,5
	ZUS.	/	/	43,3	/	41,7	42,9	/	41,1	44,6	41,4	/	41,8
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	42,0	/	/	/	/	41,9	/	42,0
	2	/	/	/	/	40,8	/	/	/	/	40,6	/	40,8
	3	/	/	/	/	40,0	/	/	/	/	40,0	/	40,0
	ZUS.	/	/	/	/	41,5	/	/	/	/	41,4	/	41,5
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	45,1	/	44,3	44,1	/	/	47,0	/	/	44,5
	2	/	/	43,8	/	43,9	44,0	/	/	46,8	/	/	44,2
	3	/	/	42,7	/	43,7	/	/	/	45,7	/	/	43,8
	ZUS.	/	/	44,2	/	44,1	44,1	/	/	46,7	/	/	44,3
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	41,5	/	44,4	43,7	/	/	42,5	/	/	42,3
	2	/	/	40,6	/	44,6	(44,7)	/	/	(41,3)	/	/	41,8
	3	/	/	41,0	/	42,2	(45,6)	/	/	/	/	/	42,0
	ZUS.	/	/	41,3	/	44,2	44,0	/	/	42,4	/	/	42,2
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	41,6	/	.	43,7	/	/	42,5	/	/	41,8
	2	/	/	40,8	/	.	(44,7)	/	/	(41,3)	/	/	40,9
	3	/	/	40,3	/	.	(45,6)	/	/	/	/	/	40,4
	ZUS.	/	/	41,4	/	.	44,0	/	/	42,4	/	/	41,7
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	43,2	/	.	42,5	/	40,9	39,6	/	/	42,7
	2	/	/	43,3	/	.	41,8	/	41,1	48,9	/	/	42,8
	3	/	/	42,0	/	.	43,3	/	/	/	/	/	42,6
	ZUS.	/	/	43,1	/	.	42,4	/	41,0	41,6	/	/	42,7
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	44,1	/	.	(41,5)	/	41,3	43,8	/	/	43,9
	2	/	/	45,2	/	.	(40,7)	/	(40,0)	44,6	/	/	44,9
	3	/	/	45,1	/	.	/	/	42,5	(40,0)	/	/	43,9
	ZUS.	/	/	44,4	/	.	41,0	/	41,4	43,8	/	/	44,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	42,1	41,7	40,7	41,2	42,3	40,4	42,3	40,7	40,8	41,4	40,4	41,5
	2	41,0	41,3	38,7	41,4	41,7	38,3	41,0	40,4	40,0	40,9	37,6	40,6
	3	40,6	42,1	41,6	41,2	41,0	38,3	41,4	40,3	39,7	40,9	39,6	40,7
	ZUS.	41,5	41,6	39,8	41,3	41,8	39,2	41,7	40,5	40,2	41,2	38,8	41,0
WEIBlich	1	(40,7)	40,6	37,0	/	39,4	37,4	39,9	33,9	39,6	(37,3)	(39,8)	38,5
	2	40,0	40,3	35,9	(39,5)	38,9	37,5	39,2	37,9	37,4	36,7	37,2	38,1
	3	38,3	39,9	34,8	38,4	38,1	36,3	39,2	38,4	38,6	33,1	38,9	37,7
	ZUS.	39,0	40,1	35,3	38,6	38,5	36,8	39,2	38,1	38,0	34,2	38,5	37,9
A L L E		41,1	41,2	39,3	41,3	41,5	38,8	41,4	40,1	39,9	40,9	38,8	40,6

### 3. DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	42,3	45,2	41,8	45,0	44,0	41,8	44,1	40,0	39,8	43,3	41,6	41,9
	2	40,4	45,8	36,7	46,2	44,1	39,5	44,0	39,9	40,3	40,8	40,4	41,3
	3	42,0	45,1	42,1	(42,1)	44,5	38,4	42,2	41,4	42,0	39,1	38,6	42,1
	ZUS.	41,5	45,4	39,3	45,6	44,1	40,6	43,8	40,2	40,3	41,3	40,4	41,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	37,3	(35,4)	/	/	37,8
	2	/	/	39,1	/	38,5	38,4	40,6	38,3	37,7	/	(39,1)	38,2
	3	(40,5)	/	37,5	/	40,6	38,4	41,8	38,1	41,9	/	39,7	40,9
	ZUS.	(41,4)	/	38,0	/	40,0	38,5	41,6	38,1	40,5	/	39,5	39,9
A L L E		41,5	45,3	39,3	45,6	44,0	40,6	43,7	40,2	40,3	41,3	40,4	41,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,7	43,9	42,4	40,7	42,6	39,6	42,0	37,0	41,0	41,7	41,5	42,0
	2	42,3	42,4	41,3	40,8	42,2	37,1	38,2	37,9	39,6	41,1	41,3	41,3
	3	42,0	42,8	41,9	41,4	41,5	40,0	39,7	38,6	37,6	41,9	(41,0)	41,3
	ZUS.	42,9	42,9	41,8	40,8	42,2	38,7	40,1	37,5	39,8	41,4	41,4	41,6
WEIBlich	1	/	/	(41,0)	/	40,1	/	/	24,1	/	(36,8)	/	36,2
	2	40,1	(40,0)	38,2	(39,3)	38,8	34,0	37,7	26,2	38,0	38,1	(38,4)	36,8
	3	39,7	/	34,2	(38,0)	37,3	37,9	34,3	33,3	33,4	38,1	(40,1)	36,8
	ZUS.	40,1	(40,0)	35,2	38,5	37,8	35,1	36,7	28,8	36,2	38,1	(39,3)	36,8
A L L E		42,8	42,8	41,6	40,8	42,0	38,1	40,0	36,8	39,6	41,4	41,3	41,4
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	.	/	.	.	42,5	40,4	43,3	.	41,6	41,6	.	42,3
	2	.	/	.	.	42,3	40,2	43,7	.	40,9	41,4	.	42,1
	3	.	/	.	.	41,6	40,0	43,5	.	39,7	42,1	.	41,6
	ZUS.	.	/	.	.	42,3	40,2	43,4	.	41,0	41,5	.	42,1
WEIBlich	1	.	/	.	.	40,4	/	/	.	/	/	.	40,4
	2	.	/	.	.	39,6	/	37,3	.	38,8	37,3	.	39,4
	3	.	/	.	.	36,7	37,4	/	.	40,0	37,9	.	37,1
	ZUS.	.	/	.	.	37,7	37,7	37,3	.	39,7	37,7	.	37,9
A L L E		.	/	.	.	42,1	40,2	43,3	.	41,0	41,5	.	42,0
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	43,1	44,1	43,0	(47,6)	42,5	39,0	40,6	36,2	40,4	43,6	40,6	40,9
	2	41,5	42,7	41,5	44,4	40,2	36,0	35,2	37,5	37,3	41,7	41,3	38,7
	3	39,8	42,8	44,0	(45,3)	40,0	40,0	34,8	39,9	37,0	(38,1)	/	39,8
	ZUS.	42,1	43,2	42,3	45,0	40,9	37,3	37,4	37,0	38,2	42,6	40,8	39,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	(39,8)	/	/	18,3	/	/	/	24,8
	2	(39,6)	/	38,6	/	38,1	33,6	35,7	23,9	36,5	(42,7)	/	33,3
	3	(37,6)	/	(41,4)	(38,0)	35,6	36,2	26,7	32,9	38,5	(43,3)	/	35,4
	ZUS.	38,4	/	39,8	(38,0)	36,1	34,0	32,8	26,5	36,9	43,0	/	34,2
A L L E		42,0	43,2	42,3	44,4	40,6	37,1	37,2	36,1	38,2	42,6	40,8	39,4
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	43,6	.	40,4	(43,6)	43,6	43,5	41,2	38,5	41,0	39,9	.	42,3
	2	41,8	.	36,0	43,7	43,0	43,1	39,2	38,5	39,7	34,0	.	41,8
	3	46,5	.	39,1	/	42,8	40,2	42,0	37,2	36,9	(38,2)	.	42,3
	ZUS.	43,2	.	37,1	43,6	43,1	42,9	39,9	38,3	39,7	36,7	.	42,1
WEIBlich	1	/	.	/	/	39,6	/	/	34,7	/	/	.	38,6
	2	(39,9)	.	(33,2)	/	37,9	35,3	39,1	36,2	39,1	36,9	.	37,8
	3	/	.	30,9	/	40,2	39,3	39,4	33,9	27,6	/	.	37,6
	ZUS.	(39,7)	.	31,1	/	39,4	37,3	39,2	34,7	34,4	36,8	.	37,8
A L L E		42,8	.	36,0	43,6	42,8	41,9	39,8	38,0	38,4	36,7	.	41,7
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	40,9	42,8	42,8	/	42,2	42,5	38,7	40,6	40,4	44,1	38,4	41,5
	2	38,6	41,9	40,8	/	41,2	41,8	37,6	40,3	37,8	41,7	36,6	40,4
	3	(41,1)	41,3	41,8	/	40,9	42,1	41,3	40,9	40,0	41,3	40,9	40,9
	ZUS.	40,1	42,0	41,8	/	41,4	42,2	38,7	40,5	38,9	42,9	38,0	40,9
WEIBlich	1	/	(43,3)	/	/	38,3	40,3	/	40,0	/	/	/	39,7
	2	(38,8)	(40,3)	38,7	/	37,9	39,4	(38,8)	39,7	33,5	/	33,5	36,8
	3	36,8	40,2	41,0	/	38,0	40,1	(39,9)	38,3	38,9	/	37,1	38,4
	ZUS.	37,1	40,5	39,5	/	38,0	39,8	39,5	38,7	35,2	/	36,5	37,8
A L L E		39,7	41,9	41,6	/	41,0	41,7	38,7	40,3	38,1	42,9	37,7	40,5

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTT- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,4	43,6	41,3	/	43,4	42,3	44,2	40,7	42,1	44,1	39,3	42,1
	2	39,2	42,9	40,8	/	41,7	39,6	41,4	39,2	39,5	41,9	37,8	40,3
	3	(41,2)	(43,4)	41,2	/	40,3	42,0	41,7	41,1	39,0	/	38,4	40,5
	ZUS.	41,4	43,4	41,0	/	41,9	41,3	42,8	40,3	40,5	43,5	38,5	41,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,7)
	2	(39,1)	/	(40,8)	/	42,4	38,2	/	38,9	33,5	/	33,7	36,3
	3	(42,3)	/	40,7	/	37,8	(40,2)	/	37,6	39,7	/	37,5	38,0
	ZUS.	(40,6)	/	40,7	/	38,6	38,7	(39,8)	37,9	34,6	/	36,9	37,5
A L L E		41,4	43,4	41,0	/	41,4	40,9	42,7	39,8	39,3	43,4	38,0	40,4

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	40,7	41,2	40,6	-	40,6	42,1	40,7	40,8	40,8	(39,9)	-	40,8
	2	40,9	41,4	41,1	-	40,9	44,4	41,0	42,0	41,6	(39,3)	-	41,2
	3	40,8	43,0	41,0	-	43,0	/	/	(41,7)	41,0	(38,9)	-	42,1
	ZUS.	40,8	41,3	40,8	-	40,7	42,5	40,7	41,2	41,0	39,4	-	40,9
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,5)	/	/	/	/	/	-	(39,8)
	2	/	(40,2)	/	-	39,8	/	/	/	/	/	-	39,9
	3	(40,8)	43,3	40,4	-	39,4	/	/	39,6	(39,3)	/	-	41,4
	ZUS.	(40,6)	42,7	40,3	-	39,7	/	/	39,3	(39,8)	/	-	40,7
A L L E		40,8	41,4	40,7	-	40,7	42,5	40,7	41,1	41,0	39,4	-	40,9

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	43,1	41,8	42,2	43,0	41,5	41,3	41,8	42,5	41,9	41,5	40,9	41,7
	2	42,0	40,9	39,7	40,6	40,9	41,2	41,6	42,0	41,8	39,2	40,6	41,1
	3	42,5	44,3	41,9	(42,0)	41,0	42,6	40,8	40,4	41,6	40,8	41,5	41,5
	ZUS.	42,5	41,4	40,8	41,6	41,1	41,3	41,7	42,1	41,8	40,8	40,7	41,4
WEIBLICH	1	(39,1)	/	(39,9)	/	40,9	39,8	40,6	39,0	40,2	/	/	40,3
	2	40,5	40,4	35,7	/	39,7	38,4	39,8	38,5	39,7	40,0	38,8	39,0
	3	38,7	40,1	39,7	40,2	39,8	39,1	40,1	39,2	39,5	40,0	39,5	39,5
	ZUS.	39,4	40,3	37,2	40,1	39,8	38,8	39,9	38,9	39,6	40,0	39,3	39,3
A L L E		41,2	41,0	39,9	41,3	40,9	40,7	41,4	41,0	41,2	40,6	40,1	40,9

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	38,9	37,5	(41,5)	35,2	39,3	/	-	38,4
	2	-	/	/	/	37,2	27,2	39,9	33,4	37,8	/	-	35,3
	3	-	/	/	/	29,8	28,4	/	27,7	37,0	/	-	31,4
	ZUS.	-	/	/	/	33,9	29,0	40,2	33,6	38,0	/	-	35,3
WEIBLICH	1	-	/	/	/	35,7	/	/	/	39,9	/	-	37,8
	2	-	/	/	/	38,5	29,1	39,3	34,4	37,5	/	-	36,3
	3	-	/	/	/	31,1	24,0	/	30,2	35,1	/	-	31,1
	ZUS.	-	/	/	/	34,1	26,5	39,3	33,4	36,6	/	-	34,0
A L L E		-	/	/	/	35,6	28,6	39,7	33,5	37,8	/	-	35,1

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,0	41,7	42,1	-	42,6	41,6	44,5	41,5	41,5	39,9	44,9	42,1
	2	41,3	40,4	41,3	-	41,2	42,9	43,0	41,6	40,5	38,3	41,7	41,3
	3	41,0	38,4	41,6	-	40,0	42,7	44,2	40,0	38,5	40,0	/	40,4
	ZUS.	41,4	40,6	41,7	-	41,5	42,4	44,0	41,3	40,6	39,4	42,8	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(37,9)	/	(26,9)	/	/	/	/	35,8
	2	/	(31,8)	37,1	-	39,6	38,0	(33,3)	40,6	36,0	33,7	/	38,2
	3	(39,7)	33,1	37,5	-	34,8	38,0	36,8	38,3	38,1	40,1	/	36,6
	ZUS.	(39,7)	32,9	37,4	-	36,7	38,1	35,0	39,2	37,7	35,5	/	37,2
A L L E		41,4	38,4	41,3	-	40,9	42,0	43,5	41,2	40,4	38,8	42,7	41,2

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	43,0	41,7	42,2	-	43,3	42,3	42,2	41,2	40,7	43,9	(43,5)	41,7
	2	41,2	40,4	42,4	-	40,7	43,1	41,7	40,6	41,4	42,6	(40,1)	41,4
	3	41,0	38,4	42,6	-	40,5	43,0	43,0	40,2	39,2	(41,8)	/	40,8
	ZUS.	41,4	40,6	42,3	-	41,5	42,9	42,2	40,8	40,8	43,0	41,1	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	(26,9)	/	/	/	/	(31,7)
	2	/	(31,8)	/	-	40,2	37,3	(33,3)	39,1	(42,2)	/	/	38,8
	3	(39,7)	33,1	37,9	-	32,6	37,9	33,3	36,4	(37,3)	/	/	35,3
	ZUS.	(39,7)	32,9	38,0	-	34,8	37,7	32,3	37,1	38,7	/	/	36,0
A L L E		41,3	38,4	42,1	-	40,7	42,3	41,5	40,7	40,7	42,8	41,0	41,1

### 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTT- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	42,0	/	42,2	39,1	48,3	43,6	42,8	39,3	.	42,7
	2	.	/	40,2	/	41,6	42,2	44,6	45,3	38,7	36,5	.	41,2
	3	.	/	40,1	/	39,3	41,1	46,8	39,2	37,7	(38,2)	.	39,5
	ZUS.	.	/	41,0	/	41,6	40,8	46,9	43,4	40,3	38,5	.	41,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	(37,6)	/	/	/	/	/	.	38,9
	2	.	/	37,1	/	39,3	(40,0)	/	41,2	31,1	33,7	.	37,9
	3	.	/	37,0	/	37,3	(39,0)	43,8	40,6	38,7	40,5	.	38,5
	ZUS.	.	/	37,2	/	38,3	39,6	43,8	40,9	36,9	35,3	.	38,3
A L L E		.	/	40,5	/	41,2	40,7	46,8	42,9	40,1	37,9	.	41,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,1	/	39,2	/	42,0	39,7	43,4	44,5	42,7	/	.	42,3
	2	41,2	/	37,1	/	42,3	38,1	38,8	43,0	42,0	/	.	41,6
	3	39,1	/	39,4	/	42,7	33,6	39,4	42,3	39,3	/	.	41,0
	ZUS.	39,7	/	38,6	/	42,2	38,1	40,4	43,5	42,0	/	.	41,8
WEIBLICH	1	/	/	(39,9)	/	36,4	/	/	/	(39,5)	/	.	37,9
	2	36,9	/	31,4	/	38,8	35,0	38,3	39,6	38,9	/	.	38,5
	3	33,9	/	38,1	/	38,8	36,2	37,2	40,5	38,9	/	.	39,0
	ZUS.	35,2	/	37,4	/	38,7	35,9	37,6	40,4	38,9	/	.	38,8
A L L E		39,3	/	38,5	/	41,8	37,7	40,1	43,1	41,7	/	.	41,5
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,1	41,1	34,2	/	41,0	35,6	42,0	40,5	40,5	28,4	41,6	37,9
	2	40,1	40,6	32,7	/	40,7	33,9	38,6	40,4	37,2	28,5	40,3	37,1
	3	39,3	41,0	40,2	/	40,3	32,1	38,9	35,8	35,5	27,8	38,0	37,2
	ZUS.	40,7	41,0	33,6	/	40,7	34,5	39,6	40,1	37,9	28,4	39,7	37,4
WEIBLICH	1	/	40,2	30,1	/	39,4	30,5	/	(37,5)	/	/	/	36,4
	2	39,6	40,8	34,3	/	36,6	35,3	35,5	39,2	36,2	/	38,2	36,9
	3	38,6	40,0	31,1	/	38,9	29,9	36,4	36,5	34,8	24,8	37,6	34,2
	ZUS.	38,8	40,0	31,5	/	37,7	31,0	35,9	37,9	35,8	24,8	37,8	35,3
A L L E		40,2	40,7	33,1	/	39,8	33,8	39,2	39,5	37,2	27,2	39,0	36,9
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,0	44,6	36,5	44,7	42,2	37,8	41,3	39,9	38,4	42,6	40,3	40,1
	2	42,7	42,6	35,8	42,2	41,4	37,9	40,3	39,1	38,9	41,0	39,5	39,6
	3	41,1	42,3	39,4	43,1	40,6	39,6	39,8	38,7	38,1	40,6	39,6	39,7
	ZUS.	44,3	44,2	36,4	44,2	41,7	37,9	40,8	39,5	38,6	41,9	40,0	39,9
WEIBLICH	1	41,1	43,1	33,1	40,8	38,4	34,4	40,4	35,6	30,5	38,1	38,5	35,9
	2	39,1	38,0	33,3	38,6	38,0	36,9	38,5	36,4	36,0	39,1	38,3	36,4
	3	39,4	37,6	34,5	39,9	37,8	38,6	38,1	35,9	36,3	36,0	38,2	36,8
	ZUS.	39,4	38,0	33,9	39,6	37,9	37,4	38,3	36,0	35,9	37,1	38,3	36,6
A L L E		43,4	43,5	35,9	43,7	41,1	37,8	40,3	38,6	37,8	41,1	39,4	39,2
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	43,3	44,5	.	45,2	44,5	41,4	43,5	42,3	42,2	47,4	41,2	43,7
	2	41,6	43,4	.	44,7	44,1	41,2	43,4	41,0	40,8	44,8	41,0	42,9
	3	42,5	41,0	.	(42,1)	42,5	41,2	41,9	41,3	38,5	41,9	41,8	41,9
	ZUS.	42,9	44,3	.	45,1	44,3	41,3	43,4	41,8	41,8	46,6	41,2	43,4
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(39,8)	(40,4)	/	/	/	/	(39,7)	40,5
	2	/	/	.	/	41,2	38,5	39,7	39,4	40,5	(47,8)	36,0	39,8
	3	(40,7)	(40,2)	.	/	39,4	37,5	(41,2)	36,0	38,5	30,0	(39,6)	38,8
	ZUS.	(34,0)	(40,2)	.	/	39,9	38,4	40,2	37,2	39,8	35,6	37,0	39,3
A L L E		42,8	44,2	.	45,1	44,2	41,3	43,3	41,8	41,7	46,5	41,1	43,3
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	42,4	43,8	41,5	45,9	43,8	39,3	42,0	40,1	40,5	41,8	39,8	41,6
	2	42,0	43,3	40,5	44,3	42,9	38,4	40,8	40,3	40,3	42,4	39,0	41,1
	3	41,5	43,6	40,4	43,7	41,5	40,0	39,8	40,2	40,6	41,8	39,7	40,8
	ZUS.	42,3	43,7	41,2	45,5	43,3	39,1	41,4	40,2	40,4	42,0	39,6	41,4
WEIBLICH	1	(34,9)	(40,4)	40,1	/	39,7	37,1	(39,4)	36,8	39,5	(39,4)	37,0	38,7
	2	39,5	40,6	40,1	38,9	39,2	38,4	38,3	37,5	38,5	40,0	35,8	38,5
	3	40,7	41,5	39,0	38,2	37,9	38,6	38,1	37,5	38,8	38,9	39,2	38,0
	ZUS.	40,2	40,8	39,7	38,5	38,4	38,4	38,2	37,5	38,6	39,5	37,1	38,2
A L L E		42,0	43,5	41,1	45,1	43,0	39,1	41,2	39,9	40,2	41,8	39,3	41,2

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

### 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	40,5	41,7	.	32,7	35,4	32,2	39,5	39,6	32,4	39,5	40,2	34,9
	2	40,3	40,9	.	30,6	35,9	31,4	38,3	38,6	37,4	40,5	40,4	35,9
	3	40,2	42,3	.	39,7	38,7	37,1	38,3	37,8	37,2	40,7	37,1	38,0
	ZUS.	40,4	41,5	.	32,3	35,9	32,1	39,0	39,1	34,3	40,0	40,1	35,4
WEIBLICH	1	/	(41,3)	.	(30,5)	34,3	30,5	41,1	38,6	24,8	37,3	36,3	30,8
	2	40,3	41,3	.	30,3	33,2	32,4	35,2	38,3	33,6	39,4	39,1	33,7
	3	(39,6)	41,7	.	39,5	38,5	37,3	37,4	35,4	35,2	39,4	32,4	35,8
	ZUS.	40,0	41,4	.	33,8	36,4	32,8	36,3	36,6	32,9	39,3	34,7	34,2
A L L E		40,4	41,5	.	32,4	36,0	32,2	38,7	38,8	34,0	39,9	39,0	35,2

#### DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	.	31,0	.	31,5	41,9	39,3	29,4	41,5	.	33,4
	2	/	.	.	28,5	.	29,5	40,0	37,8	33,9	40,6	.	34,2
	3	/	.	.	/	.	31,4	40,0	34,2	36,7	40,2	.	34,4
	ZUS.	/	.	.	30,3	.	31,4	41,0	38,4	30,5	40,9	.	33,7
WEIBLICH	1	/	.	.	(30,5)	.	29,4	41,6	38,5	23,4	39,9	.	28,8
	2	/	.	.	28,4	.	30,8	38,9	38,0	28,0	39,6	.	31,5
	3	/	.	.	(33,2)	.	(39,7)	39,8	31,6	33,2	39,5	.	31,6
	ZUS.	/	.	.	29,1	.	30,4	39,4	35,3	27,7	39,6	.	31,2
A L L E		/	.	.	30,2	.	31,3	40,9	38,1	30,1	40,8	.	33,4

#### SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	49,3	49,5	.	47,9	44,7	41,0	44,0	42,1	41,7	/	.	48,1
	2	48,7	47,5	.	45,7	42,9	(41,8)	44,4	39,9	41,1	/	.	45,9
	3	42,6	44,6	.	44,4	40,3	(42,7)	(49,0)	/	(41,1)	/	.	43,5
	ZUS.	49,2	49,3	.	47,4	44,0	41,3	44,4	41,1	41,6	/	.	47,6
WEIBLICH	1	45,9	47,3	.	44,8	/	/	/	/	/	/	.	45,8
	2	44,4	44,1	.	42,3	/	(41,0)	/	/	/	/	.	43,3
	3	40,4	(42,4)	.	41,1	/	/	/	/	/	/	.	40,8
	ZUS.	42,3	44,8	.	42,8	/	(41,0)	/	/	/	/	.	43,0
A L L E		49,1	49,2	.	47,3	44,0	41,3	44,4	41,1	41,6	/	.	47,6

#### LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	41,4	.	42,1	40,5	/	/	41,7
	2	.	.	.	.	.	40,7	.	43,8	42,0	/	/	42,3
	3	.	.	.	.	.	(40,0)	.	44,7	40,4	/	/	42,6
	ZUS.	.	.	.	.	.	41,2	.	43,0	40,8	/	/	41,8
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	39,3	/	/	40,2
	2	.	.	.	.	.	42,5	.	39,1	39,8	/	/	40,0
	3	.	.	.	.	.	(40,0)	.	39,3	38,1	/	/	39,2
	ZUS.	.	.	.	.	.	42,0	.	39,2	39,4	/	/	39,9
A L L E		.	.	.	.	.	41,3	.	41,9	40,6	/	/	41,6

#### ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	41,2	38,7	38,9	42,3	41,0	41,3	41,1	39,4	39,6	40,2	40,5	40,1
	2	40,1	41,1	38,2	44,2	40,6	39,9	39,4	37,7	38,4	36,7	39,4	39,1
	3	39,2	40,9	38,0	43,0	39,0	38,5	39,7	37,3	37,0	39,9	39,6	38,1
	ZUS.	40,6	39,1	38,6	42,7	40,5	40,7	40,6	38,4	39,0	39,3	40,1	39,5
WEIBLICH	1	(40,5)	(40,6)	34,5	/	38,6	39,2	40,1	29,6	38,9	(39,3)	39,1	37,5
	2	38,5	36,9	34,1	40,4	38,2	39,2	39,3	33,0	35,4	38,3	38,7	36,0
	3	38,8	35,6	32,5	40,2	36,5	39,3	37,4	35,5	35,7	34,8	38,6	36,1
	ZUS.	38,7	36,5	33,1	40,2	36,9	39,2	38,2	35,1	35,5	35,4	38,6	36,1
A L L E		39,9	38,4	36,1	41,8	39,2	40,1	39,4	37,0	37,3	37,3	39,4	38,1

#### FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,8	42,6	.	.	41,8	39,9	42,1	39,3	39,4	(39,8)	39,7	40,0
	2	41,8	41,1	.	.	41,2	37,5	42,0	38,1	39,0	/	39,1	39,0
	3	37,8	41,1	.	.	40,2	35,8	43,5	38,8	39,3	/	38,6	38,8
	ZUS.	42,3	42,1	.	.	41,5	39,1	42,1	38,9	39,2	(39,7)	39,4	39,6
WEIBLICH	1	(39,6)	/	.	.	41,5	39,0	/	38,9	39,9	/	/	39,9
	2	39,8	40,3	.	.	35,3	33,2	40,3	38,8	37,9	/	39,7	37,0
	3	39,8	40,0	.	.	38,0	38,3	41,1	34,8	39,6	/	39,0	36,3
	ZUS.	39,8	40,2	.	.	37,0	34,3	40,5	35,7	38,4	/	39,3	36,7
A L L E		41,3	41,4	.	.	39,6	36,9	41,6	37,4	38,8	(39,7)	39,4	38,3

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.



### 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALTZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,4	43,0	39,0	40,2	42,8	40,4	41,7	39,9	39,1	42,0	40,5	41,3
	2	41,9	40,9	38,7	38,8	41,8	39,4	40,8	39,4	37,4	40,4	39,5	40,5
	3	42,4	42,2	40,0	40,3	40,9	41,0	39,8	39,4	36,8	39,6	38,9	40,3
	ZUS.	42,2	42,3	39,0	39,5	42,0	40,0	40,9	39,6	38,2	41,0	40,0	40,8
WEIBLICH	1	/	/	38,5	/	41,3	39,5	(39,2)	37,2	34,1	/	/	38,9
	2	38,8	34,9	37,3	39,8	39,0	36,9	38,7	36,5	36,6	38,6	37,9	37,5
	3	39,9	37,8	38,0	39,2	38,9	37,5	38,9	37,1	35,8	38,5	36,5	38,2
	ZUS.	39,7	35,7	37,8	39,6	39,0	37,2	38,8	37,0	36,4	38,5	37,2	38,0
A L L E		41,3	40,3	38,7	39,5	41,3	39,4	40,4	38,8	37,6	40,5	38,8	40,1
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	40,3	/	40,2	39,9	38,4	41,9	39,9	/	38,4	40,3
	2	-	-	39,3	/	40,3	39,3	42,0	41,1	40,2	/	38,3	39,9
	3	-	-	40,4	/	40,3	40,6	41,7	39,4	39,2	/	40,1	40,2
	ZUS.	-	-	40,0	/	40,2	39,6	39,8	41,5	40,1	/	38,4	40,1
WEIBLICH	1	-	-	39,9	/	39,4	/	(40,3)	40,7	/	/	(36,7)	39,5
	2	-	-	38,0	/	39,4	39,1	39,9	42,3	39,3	/	38,6	39,5
	3	-	-	39,1	/	40,1	39,0	40,9	39,3	38,3	/	38,1	39,3
	ZUS.	-	-	38,9	/	40,0	39,1	40,5	40,5	39,2	/	38,3	39,4
A L L E		-	-	39,5	/	40,2	39,4	40,0	41,1	39,7	/	38,4	39,8
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,2	40,8	41,1	41,9	41,0	41,4	40,7	41,6	40,1	40,0	40,0	40,9
	2	39,6	41,3	40,2	42,7	40,3	40,3	40,2	40,8	39,5	38,9	39,8	40,2
	3	39,2	42,7	39,4	42,0	39,8	40,6	39,9	40,1	39,1	34,9	39,7	39,6
	ZUS.	40,3	41,1	40,6	42,2	40,6	40,9	40,4	41,1	39,8	38,2	39,9	40,5
WEIBLICH	1	39,9	40,1	38,5	38,5	38,6	38,8	39,6	39,0	39,2	39,8	36,5	38,9
	2	38,7	38,9	38,2	40,2	37,7	38,8	39,0	38,4	37,8	38,7	38,0	38,1
	3	39,0	40,7	37,7	39,7	37,6	38,4	38,8	38,2	37,4	35,6	38,5	37,9
	ZUS.	39,0	39,7	38,1	40,0	37,8	38,7	39,0	38,4	37,8	37,3	37,8	38,1
A L L E		39,8	40,6	39,6	41,3	39,4	40,0	39,8	39,7	38,7	37,8	39,0	39,4
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	35,8	30,8	38,6	-	44,4	39,4	41,5	42,9	37,7	34,2	41,8	38,7
	2	25,5	32,7	36,2	-	42,3	39,0	40,0	42,6	38,6	35,0	42,4	38,5
	3	26,3	(38,0)	40,6	-	41,8	38,9	41,2	42,5	37,0	33,1	(43,1)	37,1
	ZUS.	28,4	31,8	37,2	-	42,8	39,1	40,8	42,7	37,9	33,8	42,2	38,2
WEIBLICH	1	(41,6)	(30,8)	/	-	(45,0)	/	40,5	(36,2)	38,7	/	/	39,3
	2	24,3	30,9	35,7	-	39,6	41,0	39,4	41,6	35,1	36,5	40,1	35,8
	3	23,8	30,9	35,0	-	39,7	39,9	38,7	39,8	34,3	33,2	41,0	35,5
	ZUS.	24,8	30,9	35,5	-	39,7	40,5	39,0	40,7	34,8	33,4	40,6	35,7
A L L E		27,4	31,4	36,5	-	41,9	39,6	40,1	41,9	36,2	33,7	41,5	37,1
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,1	44,5	42,0	/	38,7	43,1	41,6	41,4	38,3	38,6	36,5	39,8
	2	44,0	42,9	40,7	/	38,8	44,6	41,0	41,2	38,6	41,1	39,7	39,6
	3	34,6	41,8	39,3	/	37,1	39,7	40,5	41,5	38,5	39,0	29,9	38,7
	ZUS.	43,4	43,1	41,1	/	38,5	42,9	41,2	41,3	38,4	39,9	36,2	39,5
WEIBLICH	1	/	/	(40,6)	/	(37,4)	(43,3)	(39,5)	39,8	38,2	/	(40,4)	40,3
	2	41,5	/	39,9	/	37,4	40,4	38,2	39,4	35,8	(40,4)	(39,9)	37,7
	3	38,5	44,4	38,7	/	36,6	38,3	39,3	38,7	36,3	39,3	39,0	37,4
	ZUS.	40,4	42,9	39,2	/	36,8	39,7	39,0	38,8	36,1	39,4	39,2	37,6
A L L E		42,9	43,1	40,8	/	38,3	42,1	40,9	40,8	37,8	39,8	37,3	39,2
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,6	41,3	41,1	42,3	40,4	40,5	39,3	40,7	39,6	43,2	40,9	40,4
	2	34,8	39,8	40,3	42,6	41,0	40,8	41,0	38,7	39,7	44,4	41,6	40,1
	3	43,1	41,2	41,3	(40,2)	39,0	40,0	38,3	37,7	39,5	42,0	41,2	39,1
	ZUS.	38,3	41,0	40,9	42,2	40,4	40,5	39,7	39,5	39,6	43,2	41,1	40,1
WEIBLICH	1	/	/	28,7	/	35,4	41,2	40,6	34,9	39,6	/	/	37,2
	2	41,1	(27,5)	36,4	40,1	36,5	40,4	38,7	37,4	38,7	(42,2)	(39,8)	37,7
	3	39,0	39,9	34,0	/	37,7	38,8	36,4	36,0	38,8	40,0	39,9	37,2
	ZUS.	39,7	35,6	35,3	40,1	36,9	39,7	37,9	36,5	38,8	40,5	39,9	37,4
A L L E		38,5	39,0	40,0	41,9	39,9	40,4	39,3	38,8	39,4	43,0	41,0	39,6

## 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(42,0)	-	41,5	/	43,6	42,2	40,5	39,4	41,8	(42,5)	40,3	40,6
	2	(43,6)	-	40,5	/	40,3	40,7	42,2	39,2	39,7	41,2	(40,0)	39,9
	3	/	-	40,4	/	41,6	40,8	41,1	41,2	41,0	(40,6)	(38,9)	41,1
	ZUS.	42,9	-	41,1	/	41,8	41,2	41,2	39,6	40,7	41,3	40,0	40,4
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(40,3)	/	/	36,6	/	/	/	36,7
	2	(40,7)	-	40,3	/	35,6	40,1	38,6	35,0	37,5	40,3	39,4	36,6
	3	(41,1)	-	40,1	/	39,5	39,6	38,3	36,2	37,5	/	36,9	37,1
	ZUS.	40,9	-	40,2	/	38,4	39,8	38,3	35,7	37,5	40,2	37,7	36,8
A L L E		41,9	-	40,8	/	40,8	40,7	40,1	37,6	39,2	41,0	38,8	38,7

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,3	40,4	40,4	41,4	42,7	42,1	43,9	42,2	41,7	44,9	40,5	42,0
	2	42,7	42,5	41,4	39,9	41,9	40,4	41,5	41,8	41,5	44,1	40,0	41,6
	3	41,4	41,0	38,2	38,0	40,3	40,2	40,1	39,5	41,7	44,5	39,4	40,3
	ZUS.	42,5	41,4	40,5	40,2	41,8	41,0	41,7	41,4	41,6	44,5	40,1	41,4
WEIBLICH	1	39,5	(40,2)	36,8	35,4	39,5	40,0	/	39,0	(41,9)	/	(39,0)	39,2
	2	39,5	38,5	37,1	39,6	38,5	38,6	39,4	39,3	40,1	39,7	37,8	38,9
	3	39,5	41,5	39,5	/	38,3	39,0	40,3	38,1	39,6	40,8	38,3	38,8
	ZUS.	39,5	39,5	38,1	38,5	38,4	38,9	39,9	38,7	39,9	40,2	38,0	38,9
A L L E		41,2	40,4	39,6	39,6	40,4	40,3	40,9	40,2	41,0	42,4	39,1	40,4

## DRUCKEREI- UND VervielfaelTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,0	41,4	41,3	41,2	41,7	41,5	41,5	42,1	41,4	42,7	40,6	41,6
	2	42,0	41,9	41,9	41,1	41,8	41,8	43,2	43,0	42,7	42,6	40,5	42,2
	3	41,3	42,8	41,8	/	41,2	40,8	42,4	42,2	41,5	41,5	39,6	41,5
	ZUS.	41,4	41,6	41,4	41,1	41,7	41,5	41,9	42,3	41,6	42,6	40,5	41,7
WEIBLICH	1	39,3	40,3	40,0	(40,2)	38,9	40,4	40,2	41,8	39,5	42,3	(42,1)	40,0
	2	40,8	40,5	39,7	41,6	39,6	40,2	39,6	39,1	40,4	39,7	39,9	39,7
	3	40,2	41,8	39,7	(38,7)	39,0	39,8	39,3	40,0	39,4	40,1	39,1	39,6
	ZUS.	40,4	40,6	39,7	40,9	39,3	40,1	39,9	40,0	39,3	40,4	39,9	39,7
A L L E		41,2	41,4	41,1	41,1	41,2	41,3	41,4	41,8	41,1	41,9	40,4	41,3

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,4	41,4	38,7	-	41,8	42,5	39,2	39,8	38,6	39,9	41,2	40,3
	2	40,4	39,1	38,2	-	38,9	38,5	36,8	38,8	37,3	38,4	39,4	38,3
	3	40,4	40,7	35,5	-	39,4	42,0	38,1	39,3	33,8	41,4	(41,2)	38,2
	ZUS.	40,8	40,6	38,0	-	40,1	40,2	37,8	39,3	37,4	39,7	40,5	39,0
WEIBLICH	1	/	(40,1)	29,0	-	37,1	(40,7)	/	(39,5)	(39,1)	/	/	37,3
	2	39,0	40,0	36,8	-	36,6	37,3	35,1	34,9	36,1	38,0	38,8	36,2
	3	38,0	37,2	35,8	-	36,1	37,9	38,0	38,1	35,8	36,7	38,0	36,8
	ZUS.	38,4	38,6	36,0	-	36,3	37,6	37,0	36,5	36,0	37,1	38,3	36,6
A L L E		39,8	39,7	37,4	-	38,7	39,3	37,6	38,2	36,9	38,5	39,6	38,2

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	/	44,9	41,1	(42,5)	44,5	44,3	/	/	44,5
	2	(45,8)	/	-	/	47,6	41,4	(42,8)	42,8	41,6	/	/	43,8
	3	/	/	-	/	41,0	(42,3)	43,6	43,0	40,1	/	/	42,1
	ZUS.	(44,5)	/	-	/	45,0	41,5	43,2	43,7	42,4	/	/	43,7
WEIBLICH	1	/	/	-	/	44,4	/	/	(40,4)	45,2	/	/	43,4
	2	/	/	-	/	38,0	39,4	/	38,8	41,7	/	/	39,2
	3	/	/	-	/	40,5	39,3	40,3	42,4	39,6	/	/	41,1
	ZUS.	/	/	-	/	40,5	39,3	39,9	40,9	41,1	/	/	40,6
A L L E		44,0	/	-	/	43,8	40,5	42,0	42,8	42,0	/	/	42,7

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	47,3	/	-	-	40,6	41,6	40,6	40,8	36,6	/	-	40,8
	2	/	(41,2)	-	-	44,6	39,3	40,7	38,5	39,8	/	-	41,3
	3	(39,1)	/	-	-	41,0	34,6	39,2	37,6	(39,7)	(40,7)	-	38,6
	ZUS.	46,1	(43,2)	-	-	42,9	40,8	40,4	39,4	38,1	(41,8)	-	40,7
WEIBLICH	1	44,6	/	-	-	33,5	40,3	39,8	(39,2)	38,5	/	-	38,6
	2	(39,8)	/	-	-	39,9	39,4	39,6	35,5	37,1	40,0	-	38,1
	3	(38,1)	/	-	-	37,5	38,0	38,5	36,8	33,7	(39,0)	-	37,3
	ZUS.	42,4	/	-	-	38,0	39,0	39,2	36,0	36,8	39,5	-	37,9
A L L E		44,1	(42,4)	-	-	39,9	39,7	39,6	37,3	37,1	40,1	-	38,9

3. DURCHSCHNITTLLICH BEZALTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,2	/	39,8	38,4	40,7	42,9	40,0	(43,2)	/	40,7
	2	.	/	39,6	/	40,2	39,6	40,8	41,6	39,5	40,0	/	40,5
	3	.	/	(40,2)	/	38,0	40,8	40,4	37,7	39,3	(40,1)	(39,5)	39,6
	ZUS.	.	/	39,9	/	39,7	39,1	40,7	41,8	39,7	41,1	(39,8)	40,5
WEIBLICH	1	.	/	38,5	/	38,9	38,8	39,5	39,9	39,4	(38,9)	/	39,4
	2	.	/	38,6	/	38,5	37,5	39,2	40,6	37,6	39,8	/	38,9
	3	.	/	39,3	/	37,3	38,4	39,3	40,0	37,4	(39,8)	(41,0)	38,9
	ZUS.	.	/	38,9	/	38,2	37,9	39,3	40,2	38,1	39,7	(41,0)	39,0
A L L E		.	/	39,2	/	38,9	38,4	39,8	40,8	38,7	40,2	(40,3)	39,6
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,7	40,9	41,9	44,3	41,2	41,3	41,5	42,7	40,6	/	41,5	41,6
	2	45,1	40,5	40,3	43,8	39,7	39,9	41,1	42,1	39,5	45,5	37,5	40,3
	3	43,8	(40,0)	40,2	44,2	40,9	41,0	41,5	41,0	40,3	(43,7)	40,8	40,9
	ZUS.	44,7	40,5	41,0	44,0	40,5	40,5	41,3	42,3	40,1	44,9	39,2	41,0
WEIBLICH	1	39,1	(39,9)	36,2	/	38,5	40,4	39,5	38,7	38,3	(38,5)	40,5	38,5
	2	40,6	40,1	39,6	39,8	37,7	39,5	39,0	38,7	37,1	38,0	36,2	38,1
	3	40,1	40,0	37,6	(43,1)	38,1	39,4	39,6	38,8	38,1	39,3	37,7	38,5
	ZUS.	40,3	40,0	39,2	40,0	37,9	39,5	39,2	38,7	37,5	38,2	36,8	38,3
A L L E		42,0	40,2	40,3	42,8	39,4	40,1	40,2	40,0	38,5	38,9	37,9	39,5
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	42,0	/	39,6	(36,5)	42,0	41,1	40,1	/	/	40,4
	2	/	.	39,9	/	36,8	36,5	41,6	39,2	35,7	/	38,9	37,5
	3	/	.	(40,7)	/	38,4	/	41,3	37,0	37,3	/	36,4	38,0
	ZUS.	/	.	40,3	/	37,6	36,5	41,6	39,8	37,0	/	38,5	38,3
WEIBLICH	1	/	.	/	/	36,1	/	39,4	39,5	(37,3)	/	/	37,6
	2	/	.	39,4	/	35,8	36,0	37,8	37,8	33,3	/	36,1	35,9
	3	/	.	37,9	/	35,9	/	35,7	37,0	34,7	/	(34,8)	36,2
	ZUS.	/	.	39,2	/	35,8	36,1	38,1	37,5	33,6	/	35,9	36,0
A L L E		/	.	39,8	/	36,9	36,3	39,9	38,5	35,1	/	37,5	37,2
WEBEREI													
MAENNLICH	1	45,3	/	41,5	/	40,8	41,3	39,7	42,2	38,5	/	40,5	40,6
	2	48,9	/	42,0	/	40,9	38,4	38,3	41,6	40,4	46,3	41,5	40,7
	3	44,4	/	39,6	/	39,1	(41,7)	(41,6)	38,3	41,1	(44,2)	42,3	40,0
	ZUS.	46,2	/	41,7	/	40,7	39,6	39,2	41,9	39,2	45,8	41,5	40,6
WEIBLICH	1	(39,1)	/	29,8	/	38,3	40,1	(39,6)	38,1	36,1	/	40,6	37,5
	2	43,0	/	39,4	/	37,5	39,1	38,3	38,9	38,6	38,2	39,7	38,4
	3	40,3	/	39,5	/	37,2	39,3	39,1	39,7	38,6	(40,0)	40,1	38,5
	ZUS.	41,9	/	38,9	/	37,6	39,1	38,6	39,1	38,1	38,4	39,9	38,3
A L L E		43,9	/	40,8	/	39,4	39,4	39,0	40,3	38,6	39,8	40,8	39,6
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,8	42,0	41,6	/	41,5	40,9	41,3	41,0	41,2	41,5	30,0	40,9
	2	41,2	(42,7)	41,2	(42,9)	41,6	43,1	36,6	41,8	41,0	(40,5)	41,0	41,5
	3	41,4	(52,8)	42,1	/	42,2	44,2	36,2	42,6	41,1	40,7	40,3	42,2
	ZUS.	41,5	46,2	41,5	(43,1)	41,7	42,0	38,4	41,5	41,2	41,1	34,6	41,3
WEIBLICH	1	39,7	40,4	39,6	/	38,9	37,5	39,1	40,6	39,5	39,7	35,6	39,0
	2	40,0	40,1	37,9	40,1	37,6	38,4	38,7	39,1	38,7	38,6	38,6	38,3
	3	40,0	46,7	39,8	(41,6)	37,4	36,5	37,7	37,8	38,5	38,5	38,8	38,2
	ZUS.	40,0	42,1	38,2	40,3	37,8	38,1	38,6	38,8	38,8	38,8	37,2	38,4
A L L E		40,2	42,9	38,7	40,6	38,3	38,7	38,6	39,3	39,1	39,0	36,6	38,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,7	43,8	44,3	44,4	44,8	44,6	45,6	43,0	44,2	45,9	42,0	44,3
	2	43,9	43,3	46,8	42,5	44,4	44,5	45,6	43,6	46,1	45,3	40,8	44,6
	3	45,3	43,0	44,7	43,1	43,4	43,6	44,0	42,0	44,1	43,1	40,5	43,5
	ZUS.	45,1	43,4	45,3	43,4	44,4	44,4	45,3	43,0	44,5	45,4	41,2	44,2
WEIBLICH	1	42,1	43,3	40,7	42,7	39,5	40,6	40,5	39,6	39,7	(45,7)	42,0	40,1
	2	40,8	41,3	40,6	41,1	41,3	41,4	40,9	40,0	39,6	42,5	39,9	40,7
	3	41,2	42,0	40,9	40,4	40,0	40,7	40,4	39,6	40,9	40,2	40,3	40,5
	ZUS.	41,1	42,0	40,9	40,6	40,3	40,8	40,5	39,7	40,7	40,5	40,2	40,6
A L L E		43,6	42,9	43,8	42,3	43,0	43,4	44,1	42,1	43,5	43,7	40,9	43,1

## 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES GEBIET
DARUNTER BROTIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,0	43,3	45,4	45,1	46,9	45,9	50,0	43,8	47,9	46,6	44,1	45,5
	2	43,2	(50,3)	45,2	41,9	42,6	45,1	53,3	44,6	47,9	(41,2)	41,7	43,5
	3	43,1	47,6	44,4	(43,9)	41,8	49,2	(47,2)	(39,9)	52,5	/	43,0	44,5
	ZUS.	43,7	45,3	45,1	43,5	43,9	46,4	50,2	43,8	49,1	44,0	43,1	44,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	41,8	/	/	/	/	/	(42,4)	42,7
	2	(41,4)	/	42,9	/	40,4	/	/	41,7	(46,7)	/	(42,2)	41,4
	3	42,1	45,6	41,5	41,6	38,9	45,9	39,2	41,0	46,1	/	41,4	41,3
	ZUS.	42,1	45,6	42,0	41,5	39,4	45,8	39,5	41,2	46,1	(41,3)	41,6	41,4
A L L E		43,2	45,4	44,1	43,1	42,6	46,3	46,2	42,9	48,5	43,6	42,8	43,8
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,2	(42,8)	43,8	.	48,0	47,6	46,2	45,9	44,1	/	/	45,9
	2	42,9	(44,0)	46,0	.	46,3	45,7	52,3	44,9	44,1	(46,4)	/	45,9
	3	52,6	42,2	43,7	.	46,3	45,3	43,6	43,9	42,3	/	(44,0)	45,2
	ZUS.	47,5	42,8	44,5	.	46,8	46,5	48,0	45,2	43,8	(47,5)	(43,7)	45,7
WEIBLICH	1	/	/	(40,1)	.	(43,1)	/	/	(42,0)	/	/	/	42,2
	2	(42,9)	40,7	41,7	.	41,5	(40,3)	(45,2)	40,7	33,1	/	(42,2)	40,1
	3	41,0	41,0	40,7	.	41,0	40,6	39,8	41,0	41,1	/	39,7	40,9
	ZUS.	41,4	40,9	40,9	.	41,1	40,6	40,7	40,8	40,0	/	39,7	40,7
A L L E		44,8	41,6	42,8	.	44,1	43,7	45,2	43,1	41,5	45,4	40,9	43,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	45,8	45,4	45,3	.	45,7	45,1	45,5	45,5	44,3	47,0	42,6	45,3
	2	44,8	50,6	47,1	.	45,2	48,1	44,8	46,5	46,8	45,8	43,3	45,9
	3	44,6	45,0	45,9	.	45,5	45,5	(46,5)	45,5	43,5	44,5	41,5	44,8
	ZUS.	45,2	46,1	45,9	.	45,2	46,1	45,2	45,9	44,4	46,3	42,5	45,3
WEIBLICH	1	/	/	(45,4)	.	37,3	/	/	/	/	(45,7)	/	39,3
	2	44,1	/	41,1	.	43,2	43,9	39,2	44,0	(46,0)	42,8	39,3	42,9
	3	40,4	44,5	41,7	.	40,1	36,1	/	41,6	42,3	42,0	40,4	41,4
	ZUS.	41,4	44,4	41,7	.	41,2	41,2	38,9	43,0	42,6	42,4	40,1	41,8
A L L E		43,9	45,4	44,4	.	43,7	44,3	43,4	45,1	43,9	45,1	41,5	44,1
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,7	45,9	45,4	44,9	42,7	.	/	/	.	/	/	45,7
	2	50,7	45,8	49,4	44,4	(44,2)	.	/	/	.	/	/	46,7
	3	50,6	47,1	47,9	42,2	(44,0)	.	/	/	.	/	/	46,5
	ZUS.	50,8	46,4	47,8	43,7	43,6	.	/	/	.	/	(43,3)	46,4
WEIBLICH	1	/	/	/	42,8	/	.	/	/	.	/	/	43,3
	2	38,2	/	40,2	42,4	43,9	.	/	/	.	/	/	41,3
	3	43,8	44,8	41,9	40,4	33,3	.	/	/	.	/	(47,5)	41,7
	ZUS.	42,9	44,9	41,4	41,2	35,4	.	/	/	.	/	(47,8)	41,6
A L L E		45,3	45,3	43,9	42,2	37,6	.	/	/	.	/	46,3	43,3
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,0	42,3	43,2	43,8	43,6	42,7	43,4	42,4	42,8	43,8	40,8	42,9
	2	/	(41,1)	43,7	40,8	42,5	44,5	43,0	(45,2)	42,9	42,0	40,6	42,2
	3	40,6	42,6	42,4	41,4	41,4	42,3	41,7	41,8	41,4	41,2	40,3	41,6
	ZUS.	41,2	42,4	43,2	42,9	43,2	42,7	43,1	42,3	42,7	43,2	40,6	42,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,5)	/	/	40,7
	2	/	/	(40,4)	(39,0)	/	/	/	/	(40,2)	40,3	/	40,0
	3	(40,3)	40,4	40,2	39,9	39,3	40,7	(38,7)	39,7	40,5	(40,2)	40,1	40,0
	ZUS.	(40,4)	40,4	40,3	39,7	39,3	40,7	39,0	39,6	40,5	40,2	40,1	40,0
A L L E		41,1	42,3	43,1	42,7	43,0	42,6	43,0	42,2	42,6	43,1	40,6	42,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	41,8	.	.	40,3	44,1	41,1	42,8	41,0	(41,4)	40,4	41,4
	2	.	42,9	.	.	41,8	/	40,8	42,0	41,5	/	40,1	41,1
	3	.	41,1	.	.	40,3	40,9	(40,1)	40,7	40,1	/	40,3	40,5
	ZUS.	.	42,1	.	.	40,8	41,8	40,9	41,7	40,8	(40,9)	40,3	41,1
WEIBLICH	1	.	/	.	.	39,4	39,2	/	38,1	39,5	/	/	38,9
	2	.	40,8	.	.	39,5	39,7	40,7	37,9	39,8	/	39,9	39,5
	3	.	40,0	.	.	37,9	39,2	40,0	38,1	40,6	(40,7)	40,0	39,4
	ZUS.	.	40,4	.	.	39,0	39,3	40,3	38,0	40,1	(40,6)	40,0	39,4
A L L E		.	41,2	.	.	39,6	39,6	40,6	38,9	40,4	40,8	40,1	40,1

### 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GERIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	40,3	44,1	-	43,2	/	/	-	41,6
	2	/	/	-	-	41,6	/	-	(41,5)	/	/	-	41,5
	3	/	/	-	-	40,3	40,9	-	40,3	(41,1)	/	-	40,7
	ZUS.	/	/	-	-	40,7	42,0	-	41,5	(41,7)	/	-	41,2
WEIBLICH	1	/	/	-	-	39,4	39,2	-	38,1	(38,5)	/	-	38,8
	2	/	/	-	-	39,5	39,6	-	37,8	38,0	/	-	38,8
	3	/	/	-	-	37,8	39,2	-	36,4	/	/	-	38,1
	ZUS.	/	/	-	-	38,9	39,3	-	37,5	38,6	/	-	38,5
A L L E		/	/	-	-	39,5	39,6	-	38,1	40,1	/	-	39,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	41,8	-	-	(40,6)	-	40,6	42,5	41,0	(41,4)	40,4	41,4
	2	-	42,9	-	-	42,7	-	40,5	42,3	41,3	/	40,1	41,0
	3	-	41,1	-	-	(40,7)	-	(40,1)	41,0	39,7	/	40,3	40,5
	ZUS.	-	42,1	-	-	41,9	-	40,5	41,9	40,7	(40,9)	40,3	41,0
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	40,0	/	/	40,2
	2	-	40,8	-	-	(40,6)	-	40,8	(40,1)	40,0	/	39,9	40,6
	3	-	40,0	-	-	39,0	-	40,0	40,0	40,6	(40,7)	40,0	40,0
	ZUS.	-	40,4	-	-	39,5	-	40,4	40,0	40,3	(40,6)	40,0	40,2
A L L E		-	41,2	-	-	40,8	-	40,4	40,9	40,5	40,8	40,1	40,6
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	40,1	41,8	40,8	39,0	40,8	40,6	40,5	40,3	32,2	40,9	40,0	38,9
	2	39,8	42,4	41,1	37,4	40,7	40,5	40,3	39,9	31,2	40,2	40,8	39,2
	3	39,5	43,0	40,7	38,0	40,2	40,4	39,7	39,9	31,6	39,5	40,2	39,1
	ZUS.	40,0	42,1	40,9	38,4	40,7	40,6	40,3	40,1	32,0	40,4	40,3	39,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(40,4)	/	/	/	/	/	/	40,6
	3	/	/	/	/	39,7	/	/	/	35,8	/	40,5	37,5
	ZUS.	/	/	/	/	40,0	/	/	/	35,8	/	40,5	37,8
A L L E		40,0	42,1	40,9	38,4	40,7	40,6	40,3	40,1	32,0	40,4	40,3	39,0

## 4. DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	10,43	11,75	10,55	10,60	10,86	10,47	10,29	10,66	9,98	10,62	10,92	10,61
	2	9,13	10,44	9,42	9,64	9,87	9,37	9,44	9,51	8,92	9,57	9,42	9,55
	3	8,52	9,49	8,41	8,47	8,61	8,38	8,13	8,67	7,94	8,28	8,29	8,31
	ZUS.	9,95	11,25	10,03	10,17	10,19	9,97	9,77	10,01	9,45	10,08	10,21	10,02
WEIBlich	1	7,87	9,28	8,09	8,64	7,48	8,44	7,56	8,30	7,71	7,18	7,80	7,80
	2	7,32	7,91	7,54	7,11	7,43	7,31	7,07	7,60	7,02	6,92	7,44	7,31
	3	6,73	7,34	6,96	6,77	6,87	6,96	6,51	7,35	6,56	6,83	7,19	6,98
	ZUS.	7,00	7,67	7,30	6,97	7,15	7,24	6,89	7,48	6,92	6,88	7,30	7,18
A L L E		9,45	10,70	9,55	9,72	9,74	9,45	9,21	9,35	8,71	9,71	9,34	9,44
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	10,39	11,45	10,62	10,55	10,88	10,56	10,42	10,73	10,01	10,67	10,69	10,64
	2	9,15	10,02	9,42	9,45	9,87	9,40	9,46	9,56	8,93	9,60	9,26	9,54
	3	8,54	9,10	8,41	8,33	8,59	8,38	8,09	8,71	7,88	8,36	8,16	8,50
	ZUS.	9,86	10,97	10,07	10,11	10,18	10,03	9,83	10,06	9,44	10,14	10,01	10,02
WEIBlich	1	7,87	9,28	8,09	8,64	7,48	8,44	7,56	8,30	7,71	7,18	7,80	7,80
	2	7,32	7,91	7,54	7,11	7,43	7,31	7,07	7,60	7,02	6,92	7,44	7,31
	3	6,73	7,34	6,96	6,77	6,87	6,96	6,51	7,35	6,56	6,83	7,19	6,98
	ZUS.	7,00	7,67	7,30	6,97	7,15	7,24	6,89	7,48	6,92	6,88	7,30	7,18
A L L E		9,25	10,37	9,50	9,60	9,67	9,41	9,17	9,33	8,62	9,74	9,14	9,37
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	10,43	11,75	10,54	10,60	10,81	10,48	10,29	10,66	9,98	10,57	10,92	10,58
	2	9,13	10,44	9,42	9,64	9,89	9,38	9,44	9,51	8,92	9,72	9,42	9,55
	3	8,52	9,49	8,39	8,47	8,69	8,38	8,13	8,67	7,93	8,41	8,29	8,54
	ZUS.	9,95	11,25	10,02	10,17	10,16	9,97	9,77	10,01	9,45	10,09	10,21	10,00
WEIBlich	1	7,87	9,28	8,09	8,64	7,48	8,44	7,56	8,30	7,71	7,18	7,80	7,80
	2	7,32	7,91	7,54	7,11	7,43	7,31	7,07	7,60	7,02	6,92	7,44	7,31
	3	6,73	7,34	6,96	6,77	6,87	6,96	6,51	7,35	6,56	6,83	7,19	6,98
	ZUS.	7,00	7,67	7,30	6,97	7,15	7,24	6,89	7,48	6,92	6,88	7,30	7,18
A L L E		9,45	10,70	9,52	9,72	9,67	9,44	9,21	9,35	8,71	9,65	9,34	9,41
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	10,30	11,45	10,58	10,59	10,75	10,54	10,38	10,70	9,95	10,58	10,63	10,57
	2	9,08	9,99	9,41	9,46	9,87	9,40	9,46	9,56	8,91	9,75	9,19	9,53
	3	8,48	9,10	8,37	8,33	8,67	8,38	8,09	8,71	7,86	8,54	8,16	8,53
	ZUS.	9,77	10,95	10,03	10,13	10,09	10,00	9,80	10,03	9,38	10,12	9,93	9,96
WEIBlich	1	7,85	9,27	8,08	8,64	7,47	8,44	7,55	8,29	7,70	7,18	7,80	7,79
	2	7,32	7,91	7,54	7,11	7,43	7,30	7,06	7,60	7,02	6,91	7,44	7,31
	3	6,72	7,33	6,96	6,77	6,86	6,96	6,51	7,35	6,56	6,83	7,18	6,97
	ZUS.	7,00	7,66	7,30	6,97	7,14	7,24	6,88	7,48	6,92	6,88	7,30	7,18
A L L E		9,15	10,32	9,43	9,59	9,54	9,37	9,13	9,29	8,56	9,63	9,05	9,28
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	10,27	11,45	10,59	10,59	10,75	10,57	10,40	10,71	9,95	10,58	10,62	10,58
	2	9,03	9,98	9,39	9,46	9,86	9,39	9,43	9,56	8,90	9,76	9,12	9,52
	3	8,45	9,09	8,34	8,33	8,66	8,36	7,98	8,71	7,81	8,54	8,06	8,52
	ZUS.	9,74	10,95	10,03	10,13	10,09	10,02	9,80	10,04	9,39	10,13	9,91	9,96
WEIBlich	1	7,85	9,27	8,08	8,64	7,47	8,43	7,55	8,29	7,70	7,18	7,80	7,79
	2	7,32	7,91	7,54	7,11	7,43	7,30	7,06	7,60	7,02	6,91	7,44	7,31
	3	6,72	7,33	6,96	6,77	6,86	6,95	6,50	7,35	6,55	6,83	7,18	6,97
	ZUS.	7,00	7,66	7,30	6,97	7,14	7,23	6,88	7,47	6,92	6,88	7,30	7,18
A L L E		9,10	10,32	9,41	9,59	9,52	9,36	9,09	9,29	8,53	9,64	9,01	9,27
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	10,36	11,77	10,53	10,64	10,76	10,47	10,27	10,64	9,93	10,53	10,87	10,55
	2	9,04	10,43	9,39	9,66	9,87	9,36	9,41	9,51	8,90	9,71	9,31	9,53
	3	8,44	9,49	8,37	8,47	8,68	8,37	8,04	8,67	7,89	8,41	8,21	8,53
	ZUS.	9,87	11,24	10,00	10,19	10,12	9,95	9,74	9,99	9,41	10,06	10,13	9,97
WEIBlich	1	7,85	9,27	8,08	8,64	7,47	8,43	7,55	8,29	7,70	7,18	7,80	7,79
	2	7,32	7,91	7,54	7,11	7,43	7,30	7,06	7,60	7,02	6,91	7,44	7,31
	3	6,72	7,33	6,96	6,77	6,86	6,95	6,50	7,35	6,56	6,83	7,18	6,97
	ZUS.	7,00	7,66	7,30	6,97	7,14	7,23	6,88	7,47	6,92	6,88	7,30	7,18
A L L E		9,35	10,68	9,48	9,72	9,61	9,40	9,15	9,31	8,65	9,61	9,24	9,36

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MÄNNLICH	1	11,33	11,55	11,11	9,97	12,03	11,31	11,08	11,63	11,07	12,07	11,34	11,49
	2	10,43	10,82	10,04	8,82	11,45	10,33	9,79	9,84	9,68	11,15	10,34	10,57
	3	9,99	8,91	9,19	/	9,91	9,32	8,96	(9,42)	(8,33)	/	(7,81)	9,54
	ZUS.	11,07	11,40	10,96	9,85	11,91	11,23	10,97	11,50	10,88	11,89	11,04	11,34
WEIBLICH	1	(9,73)	(9,55)	(9,35)	/	(9,50)	9,61	(9,17)	9,54	9,13	/	/	9,37
	2	(7,41)	8,36	8,58	(7,56)	8,41	8,53	7,81	8,38	8,38	(8,74)	8,31	8,29
	3	8,18	8,20	8,05	7,06	8,09	8,12	7,50	7,85	7,41	(8,08)	7,45	7,82
	ZUS.	8,15	8,38	8,28	7,30	8,24	8,55	7,85	8,24	7,95	8,43	7,70	8,12
A L L E		11,00	11,25	10,90	9,78	11,84	11,16	10,86	11,38	10,76	11,83	10,87	11,25
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MÄNNLICH	1	10,94	-	11,22	10,18	12,52	11,38	11,17	11,95	11,11	12,47	-	11,65
	2	(8,96)	-	10,27	8,89	12,13	10,59	9,27	10,22	9,63	11,35	-	10,89
	3	/	-	9,85	/	10,54	9,59	(9,26)	/	/	/	-	9,83
	ZUS.	10,82	-	11,07	10,04	12,42	11,31	11,06	11,81	10,92	12,16	-	11,52
WEIBLICH	1	/	-	(9,49)	/	/	(9,63)	/	9,61	9,12	/	-	9,37
	2	/	-	(8,35)	(7,53)	8,74	(8,34)	7,88	8,34	8,37	/	-	8,38
	3	(7,89)	-	8,00	(7,14)	8,20	8,02	7,48	8,04	7,38	(8,01)	-	7,71
	ZUS.	8,10	-	8,20	7,42	8,40	8,46	7,76	8,37	7,91	(8,14)	-	8,06
A L L E		10,74	-	11,02	9,97	12,33	11,24	10,93	11,70	10,79	12,08	-	11,41
BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	10,88	/	11,28	9,97	/	9,92	10,36	10,79	/	11,14
	2	/	/	9,58	/	9,64	8,89	/	8,64	9,65	8,52	/	9,53
	3	/	/	9,15	/	7,59	8,00	/	8,07	9,63	7,14	/	7,67
	ZUS.	/	/	10,48	/	10,45	9,75	/	9,39	10,10	10,03	/	10,39
STEINKOHLENBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	11,27	/	/	/	/	10,79	/	11,21
	2	/	/	/	/	9,53	/	/	/	/	8,52	/	9,43
	3	/	/	/	/	7,37	/	/	/	/	7,14	/	7,35
	ZUS.	/	/	/	/	10,39	/	/	/	/	10,03	/	10,35
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	10,75	/	11,55	9,71	/	/	10,70	/	/	11,20
	2	/	/	10,23	/	11,02	8,60	/	/	10,06	/	/	10,66
	3	/	/	9,67	/	10,03	/	/	/	9,81	/	/	9,94
	ZUS.	/	/	10,36	/	11,22	9,49	/	/	10,29	/	/	10,89
ERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	11,11	/	10,90	9,52	/	/	10,56	/	/	10,94
	2	/	/	9,36	/	9,49	(8,88)	/	/	(8,46)	/	/	9,36
	3	/	/	7,89	/	8,93	(8,39)	/	/	/	/	/	8,47
	ZUS.	/	/	10,69	/	10,44	9,29	/	/	10,45	/	/	10,56
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	11,90	/	-	9,52	/	/	10,56	/	/	11,40
	2	/	/	10,39	/	-	(8,88)	/	/	(8,46)	/	/	10,05
	3	/	/	8,52	/	-	(8,39)	/	/	/	/	/	8,41
	ZUS.	/	/	11,62	/	-	9,29	/	/	10,45	/	/	11,14
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MÄNNLICH	1	/	/	10,61	/	-	10,06	/	9,94	9,39	/	/	10,35
	2	/	/	9,56	/	-	9,02	/	8,55	9,50	/	/	9,35
	3	/	/	8,93	/	-	7,93	/	/	/	/	/	8,49
	ZUS.	/	/	10,32	/	-	9,84	/	9,48	9,40	/	/	10,11
GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS U. Ä., SONSTIGER BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	11,04	/	-	(12,46)	/	9,83	10,11	/	/	10,91
	2	/	/	9,11	/	-	(10,02)	/	(9,03)	8,06	/	/	9,03
	3	/	/	9,16	/	-	/	/	8,13	(7,89)	/	/	8,84
	ZUS.	/	/	10,56	/	-	11,10	/	9,12	9,64	/	/	10,42
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIEN													
MÄNNLICH	1	10,98	11,85	10,85	11,89	11,16	10,76	11,11	10,43	10,11	11,13	10,74	10,92
	2	9,53	10,39	10,08	10,43	10,47	9,99	10,12	9,59	9,57	10,09	9,88	10,15
	3	8,93	10,09	9,31	9,20	9,34	9,07	8,68	8,74	8,53	8,75	8,74	9,16
	ZUS.	10,09	11,16	10,37	11,01	10,54	10,25	10,52	9,83	9,67	10,59	10,04	10,34
WEIBLICH	1	(8,18)	9,79	9,06	/	8,39	9,32	9,49	8,99	8,42	(8,34)	(7,91)	8,84
	2	7,79	8,71	8,13	(8,55)	8,20	8,33	8,32	7,97	7,46	7,68	7,46	8,06
	3	7,55	8,11	7,71	7,12	7,36	7,77	7,32	7,27	7,00	7,35	7,50	7,43
	ZUS.	7,66	8,35	7,89	7,39	7,76	8,07	8,03	7,60	7,26	7,46	7,49	7,75
A L L E		9,77	10,54	10,10	10,95	10,31	9,92	10,26	9,48	9,33	10,51	9,38	10,06

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	11,06	11,52	10,18	10,30	10,69	9,86	10,00	10,10	9,79	9,78	11,56	10,23
	2	9,75	10,33	9,79	9,43	10,08	9,61	9,82	9,42	9,11	9,25	11,12	9,71
	3	8,95	10,17	8,95	(8,82)	9,19	8,75	9,04	8,71	8,36	8,41	9,72	8,84
	ZUS.	10,35	11,11	9,89	9,71	10,22	9,67	9,77	9,54	9,30	9,28	10,96	9,82
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	9,18	(8,52)	/	/	9,11
	2	/	/	8,76	/	8,81	7,93	8,80	7,71	8,50	/	(8,17)	8,36
	3	(7,24)	/	7,51	/	8,01	7,66	7,72	7,52	6,75	/	7,97	7,24
	ZUS.	(7,22)	/	7,86	/	8,32	7,82	7,88	7,80	7,30	/	8,03	7,64
A L L E		10,33	11,09	9,88	9,70	10,20	9,65	9,73	9,51	9,21	9,26	10,89	9,77
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,83	11,04	11,83	12,17	11,15	9,96	10,01	10,70	10,02	11,25	11,54	11,09
	2	9,01	9,53	10,93	10,65	10,38	9,42	9,49	9,92	10,13	10,16	10,87	10,30
	3	8,27	8,60	10,43	9,74	9,50	9,30	9,17	8,82	9,06	8,90	(7,53)	9,48
	ZUS.	9,34	9,87	11,26	11,27	10,46	9,59	9,71	10,18	10,00	10,70	11,04	10,47
WEIBLICH	1	/	/	(10,20)	/	8,53	/	/	8,74	/	(8,38)	/	8,61
	2	7,91	(7,22)	8,44	(8,72)	7,97	7,37	7,05	8,49	7,41	7,87	(7,51)	7,84
	3	6,45	/	7,98	(6,96)	7,32	6,69	5,93	7,33	7,32	7,24	(6,83)	7,31
	ZUS.	6,94	(7,22)	8,14	7,66	7,56	7,19	6,76	7,97	7,39	7,46	(7,43)	7,54
A L L E		9,23	9,76	11,18	11,24	10,36	9,48	9,60	10,04	9,85	10,66	10,90	10,37
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	11,32	10,44	10,07	.	10,43	11,38	.	11,36
	2	.	/	.	.	10,59	10,20	10,22	.	10,35	10,32	.	10,61
	3	.	/	.	.	9,93	10,35	10,25	.	9,57	8,95	.	9,96
	ZUS.	.	/	.	.	10,76	10,33	10,13	.	10,34	10,85	.	10,82
WEIBLICH	1	.	/	.	.	9,15	/	/	.	/	/	.	9,16
	2	.	/	.	.	8,43	/	6,06	.	8,18	7,78	.	8,35
	3	.	/	.	.	7,45	6,75	/	.	7,53	7,25	.	7,42
	ZUS.	.	/	.	.	7,84	6,74	6,06	.	7,68	7,39	.	7,78
A L L E		.	/	.	.	10,68	10,27	10,10	.	10,28	10,80	.	10,76
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	9,73	11,08	10,59	(10,29)	10,80	9,86	10,06	10,55	9,69	10,15	11,76	10,46
	2	8,81	9,44	9,68	8,88	9,95	9,29	9,39	9,82	9,95	9,07	10,55	9,67
	3	8,03	8,60	8,81	(8,50)	8,88	8,21	8,23	8,75	9,09	(8,46)	/	8,82
	ZUS.	9,20	9,87	10,04	9,05	9,92	9,41	9,59	10,09	9,74	9,58	11,27	9,81
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,14)	/	/	8,93	/	/	/	8,89
	2	(7,74)	/	7,64	/	8,01	7,57	7,75	8,72	7,41	(7,65)	/	7,89
	3	(6,79)	/	(6,62)	(6,47)	7,38	6,69	5,95	7,38	6,75	(7,09)	/	7,29
	ZUS.	7,17	/	7,35	(6,47)	7,52	7,46	7,30	8,14	7,30	7,51	/	7,56
A L L E		9,16	9,87	9,99	8,84	9,79	9,33	9,53	9,96	9,62	9,55	11,24	9,70
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	10,02	.	9,90	(10,15)	10,47	9,55	9,12	10,97	9,45	9,99	.	10,43
	2	9,66	.	9,23	8,91	9,76	9,24	8,69	10,11	9,22	9,61	.	9,67
	3	8,74	.	8,58	/	9,00	7,62	7,60	8,88	8,26	(7,17)	.	8,95
	ZUS.	9,55	.	9,30	9,15	9,70	9,18	8,67	10,34	9,15	9,74	.	9,69
WEIBLICH	1	/	.	/	/	7,68	/	/	8,56	/	/	.	7,90
	2	(8,27)	.	(8,09)	/	7,22	6,65	6,86	7,83	7,30	8,31	.	7,25
	3	/	.	8,26	/	7,06	6,66	5,93	7,25	7,29	/	.	7,16
	ZUS.	(7,96)	.	8,25	/	7,14	6,68	6,56	7,64	7,32	8,20	.	7,23
A L L E		9,39	.	9,13	9,15	9,53	8,78	8,35	10,18	8,75	9,69	.	9,50
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,21	11,83	10,01	/	10,37	9,98	9,84	10,40	10,57	10,20	10,36	10,34
	2	8,90	11,56	9,41	/	9,86	9,05	9,03	9,64	9,62	8,51	9,10	9,74
	3	(7,61)	10,88	7,90	/	8,93	7,50	8,17	9,11	7,65	8,46	8,31	8,93
	ZUS.	9,68	11,49	9,62	/	9,80	9,54	9,54	9,93	9,84	9,47	9,41	9,84
WEIBLICH	1	/	(9,07)	/	/	7,96	8,18	/	8,88	/	/	/	8,46
	2	(7,94)	(9,21)	8,26	/	7,32	7,49	(7,65)	7,79	7,43	/	7,25	7,53
	3	7,17	8,01	6,96	/	7,29	7,37	(6,72)	7,43	7,10	/	6,95	7,28
	ZUS.	7,29	8,32	7,81	/	7,31	7,46	7,27	7,60	7,32	/	7,01	7,42
A L L E		9,31	11,35	9,51	/	9,55	9,17	9,48	9,60	9,38	9,39	8,96	9,56

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).



## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,32	10,35	9,93	/	9,87	9,86	10,18	10,81	10,03	10,21	10,27	10,15
	2	8,94	9,54	9,34	/	9,58	9,01	9,74	10,09	9,38	8,48	8,98	9,51
	3	(7,64)	(8,65)	7,88	/	8,27	7,55	8,32	9,40	7,88	/	8,02	8,53
	ZUS.	9,75	9,93	9,49	/	9,32	9,38	9,62	10,17	9,55	9,74	9,34	9,58
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,54)
	2	(8,09)	/	(8,19)	/	6,80	7,01	/	7,41	7,54	/	7,34	7,34
	3	(7,11)	/	7,17	/	7,03	(5,89)	/	7,45	7,05	/	7,05	7,16
	ZUS.	(7,71)	/	7,37	/	7,00	6,77	(7,50)	7,47	7,44	/	7,10	7,24
A L L E		9,64	9,88	9,29	/	9,02	8,99	9,50	9,64	9,19	9,62	8,70	9,22
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	14,70	13,95	12,93	.	12,86	15,83	13,50	13,61	13,67	(10,70)	.	13,44
	2	11,35	11,75	12,03	.	10,98	10,97	12,46	10,49	11,95	(10,29)	.	11,34
	3	10,72	11,57	9,90	.	8,82	/	/	(8,29)	8,64	(9,63)	.	10,09
	ZUS.	14,04	13,34	12,53	.	12,20	14,77	13,24	12,60	13,08	10,23	.	12,75
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(9,58)	/	/	/	/	/	.	(10,44)
	2	/	(11,16)	/	.	8,32	/	/	/	/	/	.	8,81
	3	(9,09)	9,07	8,40	.	8,82	/	/	7,57	(7,92)	/	.	8,73
	ZUS.	(9,49)	9,45	8,87	.	8,51	/	/	8,01	(8,21)	/	.	8,85
A L L E		13,88	13,13	12,44	.	12,10	14,71	13,18	12,43	13,02	10,23	.	12,63
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,37	10,92	10,22	9,68	11,53	11,63	12,01	10,45	10,08	9,41	10,13	11,32
	2	9,48	9,55	9,47	8,07	10,91	10,65	10,60	9,52	9,47	8,40	9,27	10,41
	3	8,85	8,54	8,55	(6,87)	8,74	9,47	8,12	7,95	8,28	8,31	7,20	8,69
	ZUS.	9,75	10,01	9,74	8,65	11,05	11,03	11,35	9,82	9,64	8,94	9,50	10,72
WEIBLICH	1	(7,98)	/	(8,53)	/	8,65	9,72	9,63	9,40	8,25	/	/	9,24
	2	7,44	8,67	8,15	/	8,46	8,63	8,45	8,04	7,25	7,72	7,33	8,25
	3	7,26	8,05	7,17	6,85	7,32	7,93	7,47	7,17	6,78	6,93	7,61	7,38
	ZUS.	7,35	8,41	7,75	6,87	7,93	8,32	8,22	7,58	7,01	7,20	7,53	7,85
A L L E		8,77	9,39	9,24	8,30	10,55	10,42	10,87	9,11	8,96	8,59	8,60	10,10
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	11,82	10,59	(8,81)	11,47	10,59	/	.	11,26
	2	.	/	/	/	12,10	10,82	8,57	10,59	10,48	/	.	11,21
	3	.	/	/	/	9,74	10,16	/	9,23	10,18	/	.	9,89
	ZUS.	.	/	/	/	11,59	10,66	8,60	10,77	10,46	/	.	11,02
WEIBLICH	1	.	/	/	/	8,78	/	/	/	8,81	/	.	8,79
	2	.	/	/	/	9,17	8,38	7,24	8,55	7,99	/	.	8,47
	3	.	/	/	/	7,97	8,37	/	7,77	8,22	/	.	8,05
	ZUS.	.	/	/	/	8,51	8,38	7,22	8,38	8,12	/	.	8,31
A L L E		.	/	/	/	11,21	10,35	7,90	10,43	10,15	/	.	10,65
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,79	10,59	9,31	.	9,54	8,79	9,29	8,81	8,96	9,82	11,98	9,17
	2	8,43	9,09	8,51	.	9,03	8,43	8,60	8,06	8,51	8,76	11,68	8,62
	3	7,15	7,45	7,59	.	7,59	7,39	7,72	7,28	7,76	7,69	/	7,55
	ZUS.	8,09	9,49	8,78	.	9,00	8,33	8,86	8,32	8,59	9,38	11,67	8,70
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(7,76)	/	(6,32)	/	/	/	/	7,44
	2	/	(8,05)	7,21	.	7,45	7,16	(5,82)	7,29	7,02	7,38	/	7,29
	3	(6,84)	7,47	6,73	.	7,17	6,53	6,05	6,86	6,41	7,63	/	6,85
	ZUS.	(6,84)	7,58	6,93	.	7,31	6,77	6,04	7,04	6,56	7,46	/	7,03
A L L E		8,06	9,02	8,62	.	8,81	8,19	8,74	8,23	8,51	9,10	11,51	8,57
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	8,79	10,59	8,98	.	9,17	8,59	8,84	8,69	8,95	9,95	(11,25)	8,90
	2	8,40	9,09	8,39	.	8,68	8,34	8,10	8,02	8,46	9,07	(9,08)	8,38
	3	7,15	7,45	7,56	.	7,21	7,40	7,30	7,16	7,56	(8,44)	/	7,55
	ZUS.	8,07	9,49	8,55	.	8,56	8,21	8,38	8,25	8,54	9,37	9,59	8,43
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	(6,32)	/	/	/	/	(6,71)
	2	/	(8,05)	/	.	6,59	7,11	(5,82)	7,59	(7,16)	/	/	6,92
	3	(6,84)	7,47	6,51	.	6,72	6,45	5,72	7,11	(6,39)	/	/	6,69
	ZUS.	(6,84)	7,58	6,52	.	6,68	6,64	5,83	7,24	6,62	/	/	6,75
A L L E		8,03	9,02	8,44	.	8,36	8,07	8,25	8,21	8,48	9,28	9,15	8,33

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTF

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	9,63	/	9,79	9,45	9,95	9,39	8,99	9,80	.	9,59
	2	.	/	8,63	/	9,24	8,85	9,23	8,19	8,61	8,61	.	8,96
	3	.	/	7,65	/	8,08	7,33	8,54	7,75	8,02	(6,90)	.	7,97
	ZUS.	.	/	9,03	/	9,32	8,83	9,55	8,64	8,67	9,39	.	9,12
WEIBLICH	1	.	/	/	/	(7,93)	/	/	/	/	/	.	7,88
	2	.	/	7,21	/	7,86	(7,29)	/	7,18	6,87	7,38	.	7,45
	3	.	/	6,96	/	7,62	(7,09)	6,56	6,60	6,42	7,72	.	7,06
	ZUS.	.	/	7,11	/	7,75	7,31	6,56	6,90	6,51	7,47	.	7,26
A L L E		.	/	8,80	/	9,14	8,69	9,46	8,30	8,55	9,05	.	8,92
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,09	/	10,65	/	10,79	9,70	10,36	11,07	10,75	/	.	10,81
	2	10,31	/	9,18	/	10,13	9,19	9,55	10,13	9,89	/	.	9,94
	3	9,82	/	9,18	/	9,27	7,56	7,91	9,80	8,28	/	.	9,31
	ZUS.	10,47	/	10,01	/	10,32	9,20	9,71	10,49	10,09	/	.	10,23
WEIBLICH	1	/	/	(8,94)	/	7,62	/	/	/	(8,16)	/	.	8,01
	2	8,36	/	7,51	/	7,52	6,31	8,09	7,71	7,11	/	.	7,46
	3	7,53	/	7,30	/	7,19	7,26	7,28	7,62	6,87	/	.	7,32
	ZUS.	7,86	/	7,43	/	7,34	7,01	7,57	7,64	7,01	/	.	7,39
A L L E		10,28	/	9,75	/	9,96	8,84	9,51	10,17	9,76	/	.	9,92
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,60	11,10	11,40	/	10,11	10,24	10,18	10,39	9,93	9,93	9,44	10,62
	2	9,84	10,10	10,52	/	9,74	9,50	10,16	9,40	9,01	9,07	8,98	9,74
	3	9,37	9,98	7,71	/	9,06	8,88	7,93	7,86	8,14	8,35	7,66	8,69
	ZUS.	9,91	10,80	10,86	/	9,73	9,77	10,09	9,55	9,20	9,54	8,61	9,99
WEIBLICH	1	/	9,54	9,60	/	8,13	8,68	/	(8,76)	/	/	/	8,52
	2	8,26	8,88	8,23	/	7,79	7,50	8,55	7,77	7,53	/	8,50	7,79
	3	8,54	8,10	8,30	/	7,40	7,60	7,14	7,18	7,68	7,70	7,42	7,79
	ZUS.	8,48	8,20	8,30	/	7,66	7,63	7,97	7,52	7,70	7,70	7,68	7,81
A L L E		9,58	10,16	10,29	/	9,14	9,41	9,84	9,03	8,66	9,00	8,29	9,48
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,96	11,22	10,69	10,43	10,60	10,49	10,09	10,94	10,04	10,10	10,50	10,56
	2	8,53	9,47	9,18	8,97	9,44	9,06	9,11	9,87	8,83	9,37	8,83	9,31
	3	7,71	8,72	7,83	7,51	8,25	7,95	8,00	8,90	7,70	8,44	8,00	8,41
	ZUS.	9,55	10,87	10,18	10,05	9,88	10,00	9,56	10,31	9,51	9,75	9,87	9,97
WEIBLICH	1	8,82	9,50	8,74	9,04	7,93	9,08	8,61	9,36	8,72	9,52	8,39	8,53
	2	7,58	7,76	8,31	7,51	7,51	7,50	7,19	8,44	7,31	7,92	7,44	7,62
	3	6,75	7,39	7,10	6,58	6,99	6,90	6,89	7,70	6,77	7,19	7,24	7,23
	ZUS.	6,98	7,71	7,69	6,97	7,15	7,34	7,07	7,87	7,19	7,49	7,33	7,42
A L L E		9,13	10,55	9,73	9,74	9,45	9,50	9,12	9,75	8,85	9,42	9,02	9,45
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	10,87	12,82	.	10,48	10,97	10,64	10,14	10,94	10,31	9,69	11,83	10,87
	2	9,67	10,57	.	9,20	9,63	9,41	8,99	9,69	8,94	8,62	10,89	9,59
	3	8,66	8,08	.	(7,61)	8,53	8,26	7,76	8,92	7,67	7,44	9,47	8,55
	ZUS.	10,50	12,42	.	10,27	10,40	10,25	9,64	10,36	9,93	9,40	11,39	10,39
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(7,15)	(8,71)	/	/	/	/	(8,64)	7,90
	2	/	/	.	/	7,91	7,42	7,02	7,73	6,79	(6,44)	7,48	7,50
	3	(7,12)	(6,74)	.	/	6,67	6,73	(6,34)	6,91	6,34	5,83	(6,65)	6,62
	ZUS.	(7,58)	(6,81)	.	/	7,04	7,33	6,90	7,22	6,62	6,16	7,41	7,10
A L L E		10,48	12,38	.	10,26	10,33	10,16	9,59	10,34	9,83	9,37	11,29	10,32
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	10,63	11,55	10,15	10,37	10,63	10,48	10,18	10,81	10,16	9,99	10,95	10,55
	2	8,84	9,43	8,82	8,90	9,43	9,05	8,94	9,65	9,23	8,85	8,84	9,33
	3	8,09	8,38	7,95	8,06	8,36	8,41	8,35	9,07	7,84	7,30	7,65	8,56
	ZUS.	10,10	10,97	9,72	10,00	10,04	10,12	9,66	10,28	9,73	9,60	10,35	10,04
WEIBLICH	1	(10,32)	(9,49)	8,20	/	8,21	8,77	(8,30)	9,11	8,29	(9,13)	8,49	8,50
	2	8,35	7,78	7,77	7,50	7,59	7,63	7,35	8,24	7,73	7,97	7,32	7,77
	3	6,99	6,87	6,76	6,29	7,10	7,17	6,57	7,95	7,03	7,37	6,92	7,45
	ZUS.	7,53	7,65	7,45	6,77	7,31	7,53	7,19	8,03	7,55	7,75	7,22	7,62
A L L E		9,86	10,74	9,63	9,83	9,88	9,95	9,50	10,05	9,56	9,49	10,01	9,86

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM													
JANUAR 1975													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	10,14	11,44	-	10,68	11,22	11,34	10,44	11,78	10,44	11,03	10,63	11,33
	2	9,55	10,42	-	9,26	9,97	9,90	10,22	10,83	9,13	10,12	9,77	10,11
	3	8,16	10,15	-	6,86	8,97	8,52	8,10	9,43	8,26	9,14	7,59	9,13
	ZUS.	9,89	10,91	-	10,25	10,54	11,02	10,25	11,20	9,89	10,49	10,23	10,81
WEIBLICH	1	/	(9,65)	-	(8,98)	10,05	10,07	9,14	10,27	9,23	9,76	8,42	9,80
	2	7,93	9,43	-	8,93	9,07	8,94	8,33	10,03	8,29	8,93	8,99	9,11
	3	(7,43)	8,71	-	6,62	7,71	8,41	7,45	8,62	7,28	8,60	7,48	8,19
	ZUS.	7,82	9,20	-	7,91	8,36	9,08	8,02	9,25	8,23	8,89	8,07	8,83
A L L E		9,71	10,79	-	10,05	10,31	10,84	10,02	10,98	9,61	10,31	9,85	10,57
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	10,73	-	11,34	10,88	11,94	10,55	11,83	-	11,59
	2	/	-	-	9,68	-	9,86	10,84	11,01	9,49	10,18	-	10,44
	3	/	-	-	/	-	9,33	9,20	9,30	8,91	9,04	-	9,21
	ZUS.	/	-	-	10,47	-	11,22	10,84	11,47	10,24	10,86	-	11,19
WEIBLICH	1	/	-	-	(8,98)	-	10,17	9,71	10,59	9,43	10,26	-	9,94
	2	/	-	-	9,22	-	9,07	9,53	10,34	8,86	9,49	-	9,74
	3	/	-	-	(7,47)	-	(7,84)	9,25	8,92	7,67	8,95	-	8,90
	ZUS.	/	-	-	9,03	-	9,49	9,47	9,80	8,81	9,34	-	9,57
A L L E		/	-	-	10,39	-	11,08	10,75	11,32	10,04	10,72	-	11,03
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	9,55	10,73	-	10,55	10,92	10,25	9,47	10,82	9,82	/	-	10,28
	2	7,72	8,71	-	9,06	10,10	(9,06)	6,71	10,29	8,53	/	-	8,66
	3	6,88	8,78	-	7,15	5,60	(6,83)	(6,10)	/	(6,98)	/	-	7,34
	ZUS.	9,28	10,59	-	10,23	10,46	9,71	8,88	10,63	9,47	/	-	10,00
WEIBLICH	1	8,56	9,30	-	9,71	/	/	/	/	/	/	-	9,32
	2	7,22	7,47	-	8,39	/	(6,58)	/	/	/	/	-	7,66
	3	6,44	(7,09)	-	6,26	/	/	/	/	/	/	-	6,51
	ZUS.	7,02	8,01	-	8,35	/	(6,35)	/	/	/	/	-	7,69
A L L E		9,24	10,56	-	10,20	10,46	9,36	8,87	10,63	9,47	/	-	9,97
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	10,50	-	10,57	10,59	/	/	10,55
	2	-	-	-	-	-	9,09	-	8,89	8,91	/	/	8,78
	3	-	-	-	-	-	(6,24)	-	9,08	7,55	/	/	8,16
	ZUS.	-	-	-	-	-	10,21	-	9,90	10,25	/	/	10,27
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	8,97	/	/	8,66
	2	-	-	-	-	-	6,54	-	6,86	7,87	/	/	7,71
	3	-	-	-	-	-	(6,61)	-	6,58	6,95	/	/	6,85
	ZUS.	-	-	-	-	-	6,70	-	6,70	7,76	/	/	7,57
A L L E		-	-	-	-	-	9,82	-	9,02	9,96	/	/	10,00
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	9,53	10,76	9,64	10,15	10,31	9,88	9,56	10,50	9,74	9,70	9,87	10,07
	2	8,16	9,02	8,66	8,65	9,09	8,73	7,95	9,33	8,34	8,70	8,29	8,76
	3	7,13	7,91	7,38	7,47	7,95	7,62	7,04	8,75	7,72	7,65	7,91	8,26
	ZUS.	8,88	10,41	9,22	9,53	9,54	9,38	8,98	9,78	9,15	9,36	9,24	9,44
WEIBLICH	1	(8,56)	(9,27)	7,80	/	7,27	7,99	8,56	9,33	8,31	(9,00)	8,29	7,74
	2	7,46	7,74	7,53	7,61	7,40	7,50	6,87	8,22	7,19	7,10	7,34	7,37
	3	6,59	7,86	6,95	6,57	7,03	6,87	6,90	7,58	6,80	7,02	7,25	7,17
	ZUS.	6,78	7,80	7,18	6,72	7,11	7,22	6,90	7,68	7,08	7,05	7,29	7,26
A L L E		8,08	9,75	8,37	8,57	8,74	8,58	7,97	8,92	8,18	8,20	8,36	8,55
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,37	10,63	-	-	9,94	9,34	9,55	10,22	9,53	(8,53)	9,87	9,84
	2	8,48	9,81	-	-	8,61	8,19	7,85	8,98	8,10	/	8,25	8,59
	3	7,13	6,81	-	-	6,98	6,99	6,32	8,42	7,04	/	6,66	7,92
	ZUS.	9,00	10,23	-	-	9,31	8,98	9,13	9,57	8,88	(8,49)	8,95	9,28
WEIBLICH	1	(8,68)	/	-	-	7,66	8,07	/	8,23	8,33	/	/	8,00
	2	7,63	8,08	-	-	6,87	6,98	6,89	7,38	6,89	/	6,77	7,09
	3	6,74	6,67	-	-	6,68	6,51	6,24	7,79	6,17	/	7,15	7,33
	ZUS.	7,00	7,65	-	-	6,85	6,94	6,76	7,71	6,71	/	6,98	7,24
A L L E		8,22	9,38	-	-	8,37	8,10	8,38	8,76	7,78	(8,05)	8,10	8,42

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	10,12	11,29	9,70	9,82	10,20	9,77	9,62	10,39	9,40	9,95	10,72	10,07
	2	9,42	9,64	8,60	8,68	9,40	8,92	8,70	9,26	8,36	8,91	8,85	9,15
	3	7,74	8,71	7,59	8,05	8,15	7,73	7,93	8,40	7,32	8,99	7,77	8,14
	ZUS.	9,64	10,58	9,09	9,11	9,40	9,22	8,87	9,58	8,80	9,38	9,77	9,34
WEIBLICH	1	/	/	7,54	/	8,19	7,66	(6,63)	9,01	7,42	/	/	8,18
	2	6,69	7,40	7,41	6,69	7,29	7,20	6,85	7,71	6,95	6,86	7,33	7,20
	3	7,00	6,55	6,61	7,07	6,83	6,62	6,62	7,38	6,43	7,21	7,14	6,96
	ZUS.	6,94	7,20	6,89	6,82	6,94	6,92	6,72	7,46	6,87	7,08	7,24	7,05
A L L E		8,68	9,68	8,56	8,28	8,89	8,79	8,40	8,93	8,22	8,98	8,75	8,79

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	9,95	/	9,62	9,83	11,19	10,56	9,44	/	10,40	10,05
	2	.	.	8,41	/	9,04	8,76	10,05	9,24	8,24	/	8,84	8,73
	3	.	.	8,01	/	7,91	7,96	9,16	8,24	7,25	/	7,01	8,02
	ZUS.	.	.	9,08	/	9,14	9,17	10,66	10,01	8,82	/	9,85	9,35
WEIBLICH	1	.	.	8,10	/	8,22	/	(11,53)	11,10	/	/	(10,52)	9,33
	2	.	.	7,75	/	7,84	7,11	10,51	8,30	7,43	/	8,33	7,62
	3	.	.	7,30	/	7,35	6,93	9,04	7,71	7,55	/	7,53	7,41
	ZUS.	.	.	7,36	/	7,45	7,07	9,69	8,04	7,44	/	8,11	7,54
A L L E		.	.	8,27	/	8,59	8,30	10,42	9,31	8,19	/	9,22	8,62

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	11,71	12,98	10,21	10,76	10,65	10,62	9,89	10,19	9,74	10,44	11,55	10,36
	2	9,63	10,52	9,11	8,82	9,30	9,06	8,76	8,77	8,45	9,28	9,56	8,98
	3	9,13	8,37	8,03	7,99	8,22	8,04	7,85	8,05	7,58	8,61	7,80	8,03
	ZUS.	10,53	11,79	9,60	9,78	9,79	9,76	9,14	9,38	8,97	9,66	10,51	9,54
WEIBLICH	1	7,77	9,21	7,66	8,68	7,29	7,93	7,27	8,12	7,56	6,92	7,50	7,56
	2	7,30	7,53	7,05	6,92	7,27	6,85	6,66	7,25	6,72	6,10	7,25	7,02
	3	6,65	6,98	6,59	6,27	6,61	6,51	6,14	6,71	6,40	6,86	6,54	6,56
	ZUS.	7,18	7,57	6,99	6,85	7,10	6,85	6,55	7,10	6,72	6,56	7,10	6,93
A L L E		9,31	10,35	8,59	8,61	8,74	8,57	8,04	8,29	7,80	8,28	9,15	8,39

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,88	10,60	9,41	.	10,21	10,00	10,29	10,66	8,90	10,60	10,33	9,63
	2	9,73	9,32	8,59	.	9,84	9,63	9,81	9,59	8,15	10,02	9,12	9,13
	3	8,76	(7,76)	7,04	.	8,68	8,62	9,04	8,89	7,26	9,19	(6,83)	8,36
	ZUS.	9,53	10,00	8,74	.	9,62	9,52	9,84	9,76	8,31	9,80	9,36	9,12
WEIBLICH	1	(8,62)	(10,59)	/	.	(9,69)	/	9,38	(9,26)	7,70	/	/	8,56
	2	7,83	8,56	6,95	.	8,44	7,36	7,79	7,96	6,71	7,51	7,41	7,08
	3	7,24	7,68	7,76	.	7,28	6,79	7,97	6,35	6,04	8,04	6,90	7,05
	ZUS.	7,81	8,21	7,24	.	7,68	7,08	8,02	7,31	6,66	8,00	7,22	7,10
A L L E		9,07	9,24	8,12	.	9,12	8,52	9,19	8,79	7,45	9,18	8,46	8,26

## GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,15	9,50	10,82	/	11,33	10,31	10,57	10,14	9,90	10,29	10,44	10,74
	2	10,50	8,68	10,55	/	10,05	8,96	9,67	9,43	9,14	9,49	9,21	9,79
	3	8,33	7,50	9,13	/	9,01	7,49	9,53	8,42	7,72	7,68	7,54	8,64
	ZUS.	10,89	8,62	10,46	/	10,41	9,24	10,10	9,48	9,22	9,26	9,53	10,00
WEIBLICH	1	/	/	(8,80)	/	(7,73)	(8,57)	(8,05)	8,20	7,05	/	(6,99)	8,00
	2	7,55	/	8,75	/	7,91	7,11	7,78	6,66	6,72	(7,51)	(6,65)	7,37
	3	6,25	6,39	6,84	/	7,54	6,56	7,18	6,27	6,30	7,27	6,07	6,79
	ZUS.	7,12	6,60	7,67	/	7,63	7,05	7,37	6,44	6,46	7,32	6,23	7,00
A L L E		10,29	8,28	9,98	/	10,13	8,67	9,76	8,87	8,54	8,91	8,22	9,51

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,16	11,60	10,13	9,94	10,50	10,31	9,41	10,03	9,41	10,23	12,35	10,15
	2	9,25	10,05	9,13	8,88	9,45	8,91	8,59	8,76	8,41	7,92	10,45	9,00
	3	7,59	7,93	7,76	(6,56)	8,21	7,73	7,93	7,94	7,38	6,07	9,95	7,91
	ZUS.	9,52	10,46	9,65	9,69	9,85	9,56	8,96	9,28	8,74	9,76	11,64	9,49
WEIBLICH	1	/	/	8,05	/	8,11	7,55	8,45	8,48	7,90	/	/	8,11
	2	7,15	(7,43)	7,36	7,89	7,48	7,02	7,19	7,72	6,75	(7,31)	(9,66)	7,23
	3	7,02	6,52	6,93	/	7,12	7,13	6,48	7,12	6,68	6,09	9,75	6,98
	ZUS.	7,10	6,76	7,20	7,92	7,39	7,14	7,06	7,40	6,77	6,37	9,71	7,17
A L L E		9,24	9,25	9,28	9,45	9,54	9,15	8,54	8,88	8,19	9,51	11,41	9,07

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(9,19)	-	10,25	/	9,65	10,30	9,32	9,54	9,76	(9,12)	10,66	9,85
	2	(7,26)	-	8,94	/	8,35	8,84	7,57	9,46	8,32	8,55	(8,80)	8,71
	3	/	-	7,57	/	7,12	7,20	6,28	8,14	7,18	(7,47)	(7,09)	7,48
	ZUS.	7,28	-	9,65	/	8,64	9,21	8,26	9,30	8,57	8,52	9,64	9,03
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(7,55)	/	/	7,95	/	/	/	7,88
	2	(6,72)	-	8,10	/	7,00	6,76	6,06	7,16	6,57	6,73	6,08	6,86
	3	(5,04)	-	6,70	/	6,05	6,92	5,37	7,13	6,03	/	6,67	6,64
	ZUS.	5,84	-	7,35	/	6,34	6,87	5,51	7,23	6,40	6,68	6,48	6,82
A L L E		6,60	-	8,88	/	7,95	8,37	7,27	8,25	7,59	8,07	8,08	8,04

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,54	11,14	10,00	11,07	10,24	10,09	10,08	10,30	10,31	9,78	10,01	10,22
	2	9,19	9,16	8,94	9,33	8,77	8,90	9,17	9,11	9,08	7,84	8,37	8,96
	3	8,77	7,86	8,27	8,72	7,98	7,93	7,47	8,12	7,96	6,51	7,40	7,99
	ZUS.	9,54	9,27	9,37	10,13	9,13	9,16	8,91	9,33	9,30	8,39	8,98	9,23
WEIBLICH	1	7,43	(8,85)	6,97	7,91	7,00	7,47	/	8,10	(8,84)	/	(9,08)	7,50
	2	7,19	6,80	7,04	6,92	6,74	6,69	6,27	7,13	6,56	5,86	7,20	6,83
	3	6,70	5,73	6,69	/	6,32	6,13	6,77	6,24	6,29	4,78	6,05	6,34
	ZUS.	7,03	6,48	6,89	7,17	6,56	6,49	6,54	6,74	6,48	5,36	6,94	6,64
A L L E		8,48	7,84	8,51	9,12	8,13	8,34	7,94	8,22	8,25	6,97	8,08	8,22

DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	13,16	13,57	11,24	11,77	12,20	11,83	11,20	11,94	11,51	11,53	12,51	11,96
	2	10,17	11,64	9,63	10,06	10,77	10,42	9,34	9,47	9,87	10,29	10,97	10,21
	3	10,83	8,92	8,70	/	9,04	9,48	7,58	8,82	8,73	7,14	8,48	9,06
	ZUS.	11,89	12,87	10,81	11,37	11,62	11,31	10,68	11,05	10,97	10,96	11,95	11,34
WEIBLICH	1	10,86	10,54	10,21	(13,49)	8,60	10,88	8,78	9,81	9,27	11,24	(11,34)	9,64
	2	7,45	8,31	7,39	7,75	7,51	7,46	7,21	7,73	7,45	6,32	7,53	7,52
	3	7,32	8,14	6,82	(5,58)	6,69	6,62	5,84	7,16	6,85	5,18	6,96	6,81
	ZUS.	7,82	8,84	7,59	7,58	7,39	7,57	7,02	7,72	7,42	6,34	7,72	7,54
A L L E		11,32	12,16	10,19	10,77	10,75	10,59	9,88	10,38	10,14	9,59	11,28	10,58

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,41	10,42	9,86	-	10,10	10,05	9,70	9,89	9,32	9,91	10,00	9,84
	2	8,82	8,96	9,37	-	9,12	8,90	8,85	8,63	8,22	8,67	8,45	8,82
	3	7,93	7,78	7,58	-	8,22	7,56	8,17	7,89	7,64	7,20	(8,13)	7,94
	ZUS.	9,37	9,54	9,33	-	9,34	9,22	9,06	8,96	8,63	8,78	9,20	9,09
WEIBLICH	1	/	(8,61)	7,99	-	7,56	(8,16)	/	(6,86)	(7,04)	/	/	7,62
	2	6,50	7,45	7,05	-	7,03	7,12	6,92	6,84	6,30	7,00	6,80	6,80
	3	6,15	6,53	6,44	-	6,67	6,76	5,89	6,68	6,19	5,98	6,50	6,52
	ZUS.	6,33	7,29	6,69	-	6,83	6,96	6,24	6,76	6,26	6,10	6,62	6,67
A L L E		8,08	8,62	8,56	-	8,50	8,50	8,49	8,11	7,87	7,55	8,19	8,29

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	/	9,17	8,97	(7,60)	9,64	9,19	/	/	9,30
	2	(8,30)	/	-	/	9,14	8,90	(7,30)	8,77	8,61	/	/	8,77
	3	/	/	-	/	8,36	(6,85)	7,06	8,36	7,33	/	/	7,88
	ZUS.	(7,97)	/	-	/	9,01	8,48	7,24	9,13	8,60	/	/	8,82
WEIBLICH	1	/	/	-	/	7,75	/	/	(7,68)	7,43	/	/	7,46
	2	/	/	-	/	7,19	7,02	/	7,32	7,78	/	/	7,22
	3	/	/	-	/	6,05	7,00	5,50	7,64	6,33	/	/	6,87
	ZUS.	/	/	-	/	6,61	7,00	5,45	7,52	6,98	/	/	7,04
A L L E		7,78	/	-	/	8,44	7,83	6,60	8,62	8,09	/	/	8,27

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	8,97	/	-	-	9,22	9,67	8,28	9,27	8,45	/	-	9,15
	2	/	(9,64)	-	-	8,43	8,53	7,23	7,95	7,63	/	-	8,06
	3	(5,78)	/	-	-	6,00	8,54	5,76	6,89	(6,20)	(7,96)	-	6,62
	ZUS.	8,61	(10,51)	-	-	8,36	9,42	7,55	8,37	7,89	(8,12)	-	8,48
WEIBLICH	1	6,30	/	-	-	7,75	7,00	5,11	(7,64)	6,63	/	-	6,65
	2	(5,31)	/	-	-	6,63	6,36	6,12	7,00	5,89	5,60	-	6,30
	3	(6,00)	/	-	-	5,90	5,88	5,38	6,35	5,83	(5,31)	-	5,85
	ZUS.	6,14	/	-	-	6,41	6,25	5,76	6,76	5,95	5,47	-	6,20
A L L E		7,34	(9,86)	-	-	7,21	7,57	6,34	7,40	6,37	6,17	-	7,01

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	9,75	/	9,60	9,83	8,92	9,45	9,48	(8,80)	/	9,34
	2	.	/	8,57	/	8,23	8,67	8,11	8,78	8,07	5,72	/	8,28
	3	.	/	(6,45)	/	6,20	6,76	6,51	6,69	6,80	(3,93)	(7,22)	6,52
	ZUS.	.	/	8,94	/	8,59	9,07	8,06	8,92	8,62	6,62	(8,05)	8,49
WEIBLICH	1	.	/	7,56	/	7,30	8,36	7,29	7,65	8,16	(6,95)	/	7,58
	2	.	/	7,14	/	7,03	7,01	6,64	7,11	6,79	6,10	/	6,82
	3	.	/	6,44	/	5,91	6,55	5,63	6,42	6,50	(4,81)	(5,97)	6,06
	ZUS.	.	/	6,94	/	6,76	6,94	6,45	6,98	7,10	5,98	(6,37)	6,75
A L L E		.	/	7,68	/	7,57	7,74	7,06	7,74	7,71	6,22	(7,32)	7,43
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,14	8,66	9,36	9,48	9,79	9,01	8,74	9,20	8,68	/	8,53	9,31
	2	9,14	8,12	8,69	8,59	8,71	8,34	8,22	8,26	7,91	6,85	8,19	8,43
	3	7,97	(6,81)	7,60	8,05	7,86	6,82	7,35	7,61	7,37	(5,70)	7,55	7,65
	ZUS.	9,33	8,01	8,94	8,65	9,06	8,58	8,37	8,70	8,18	6,77	8,14	8,74
WEIBLICH	1	7,42	(8,13)	7,72	/	7,73	7,85	7,41	8,11	7,45	(6,32)	6,46	7,73
	2	7,49	7,03	7,18	7,55	7,50	6,72	7,03	7,34	6,86	5,81	7,05	7,21
	3	6,79	6,48	6,61	(4,82)	6,59	5,93	6,09	6,85	6,39	5,08	6,30	6,65
	ZUS.	7,36	6,74	7,15	7,41	7,33	6,95	6,68	7,21	6,80	5,70	6,86	7,10
A L L E		8,15	7,12	8,29	8,33	8,37	7,86	7,48	7,79	7,39	5,83	7,48	7,91
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	9,08	/	9,24	(9,09)	8,93	8,90	8,27	/	/	8,91
	2	/	.	7,99	/	8,73	7,16	8,45	8,12	8,10	/	8,25	8,39
	3	/	.	(8,09)	/	7,52	/	7,51	8,11	7,71	/	6,98	7,68
	ZUS.	/	.	8,20	/	8,74	7,72	8,39	8,44	8,08	/	8,12	8,46
WEIBLICH	1	/	.	/	/	7,82	/	7,09	7,51	(7,19)	/	/	7,52
	2	/	.	7,03	/	7,63	6,92	6,92	7,12	6,92	/	7,29	7,20
	3	/	.	6,82	/	6,63	/	6,25	6,98	6,61	/	(6,26)	6,79
	ZUS.	/	.	7,02	/	7,48	6,92	6,93	7,08	6,87	/	7,13	7,12
A L L E		/	.	7,70	/	8,26	7,27	7,72	7,67	7,45	/	7,77	7,83
WEBEREI													
MAENNLICH	1	10,27	/	9,48	/	10,18	8,90	8,67	9,11	8,93	/	6,63	9,58
	2	9,08	/	8,76	/	8,86	8,56	8,02	8,07	7,79	6,55	7,80	8,59
	3	7,96	/	7,75	/	7,94	(7,07)	(6,33)	7,28	7,25	(5,60)	7,98	7,78
	ZUS.	9,34	/	9,04	/	9,39	8,68	8,30	8,68	8,47	6,33	7,48	9,02
WEIBLICH	1	(7,17)	/	8,33	/	8,39	7,91	(9,00)	8,26	7,50	/	5,68	8,03
	2	7,89	/	7,32	/	7,70	7,22	7,00	7,05	6,68	5,38	6,77	7,28
	3	6,91	/	6,11	/	6,58	6,31	6,68	6,63	6,16	(5,17)	7,38	6,49
	ZUS.	7,56	/	7,26	/	7,59	7,17	7,04	7,06	6,71	5,36	6,72	7,21
A L L E		8,44	/	8,49	/	8,71	8,14	7,80	7,76	7,53	5,56	7,18	8,25
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,96	10,60	9,49	/	9,53	10,55	8,93	10,14	8,91	8,19	10,04	9,46
	2	8,46	(8,79)	8,51	(7,81)	8,76	8,83	7,99	8,65	7,89	(8,05)	9,20	8,51
	3	7,72	(9,63)	7,19	/	7,76	7,52	6,72	7,69	7,63	6,62	7,17	7,66
	ZUS.	8,55	9,67	8,79	(7,93)	8,89	9,57	8,15	9,23	8,55	7,76	9,22	8,88
WEIBLICH	1	7,45	7,30	7,38	/	6,96	7,47	5,97	8,02	7,42	6,71	7,32	7,22
	2	7,26	7,07	6,84	6,50	7,17	6,62	6,32	7,08	6,67	5,95	7,44	6,89
	3	6,54	8,20	6,16	(4,71)	6,27	6,22	5,60	6,13	6,32	5,26	5,56	6,22
	ZUS.	7,15	7,47	6,83	6,39	7,03	6,68	6,19	6,88	6,72	5,98	7,16	6,83
A L L E		7,33	7,95	7,11	6,55	7,27	7,10	6,35	7,32	6,98	6,12	7,56	7,12
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,96	10,86	9,65	10,37	10,25	9,96	9,60	9,83	9,67	9,49	10,27	9,93
	2	9,27	10,06	8,72	9,32	9,06	8,41	8,73	9,13	8,27	8,46	9,52	8,94
	3	8,07	8,95	8,13	8,95	8,35	7,99	7,65	8,58	7,72	7,88	8,31	8,23
	ZUS.	9,29	10,19	9,01	9,67	9,53	9,33	9,03	9,41	9,14	9,04	9,57	9,34
WEIBLICH	1	7,03	8,15	7,38	7,71	7,06	7,90	7,83	6,23	7,95	(5,88)	8,32	7,30
	2	6,54	7,73	6,71	7,04	6,70	6,51	6,48	6,77	6,95	6,69	8,04	6,83
	3	6,45	6,84	6,52	7,01	6,18	6,35	6,11	6,73	6,25	5,54	7,05	6,43
	ZUS.	6,48	6,97	6,57	7,03	6,32	6,45	6,25	6,73	6,40	5,67	7,28	6,54
A L L E		8,32	9,03	8,27	8,68	8,53	8,55	8,39	8,67	8,48	8,00	8,82	8,52

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,30	9,98	9,81	9,44	10,30	9,69	8,86	9,51	9,04	9,09	9,55	9,84
	2	9,76	(8,58)	8,58	9,07	9,37	8,63	7,44	8,79	9,09	(10,17)	10,10	9,27
	3	8,24	8,50	8,27	(9,01)	7,99	7,36	(6,87)	(7,34)	7,57	/	8,25	7,97
	ZUS.	9,69	9,34	9,12	9,24	9,43	9,10	8,18	9,23	8,63	9,48	9,52	9,29
WEIBLICH	1	/	/	/	/	8,36	/	/	/	/	/	(7,96)	8,19
	2	(6,87)	/	6,77	/	7,10	/	/	7,18	(6,72)	/	(7,69)	7,02
	3	6,40	7,24	6,69	6,75	6,25	6,59	5,43	6,55	6,05	/	6,55	6,41
	ZUS.	6,43	7,24	6,72	6,80	6,54	6,64	5,62	6,74	6,20	(7,49)	6,81	6,58
A L L E		8,79	8,63	8,38	8,71	8,63	8,67	7,37	8,37	8,12	9,19	9,11	8,58
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,35	(8,81)	9,36	-	9,15	9,18	8,31	9,31	9,17	/	/	9,13
	2	7,23	(10,28)	7,71	-	8,29	7,91	8,54	8,76	7,21	(6,45)	/	8,17
	3	7,23	7,79	6,77	-	7,39	7,65	6,12	7,51	7,09	/	(8,14)	7,18
	ZUS.	7,73	8,64	8,19	-	8,31	8,50	7,83	8,87	8,06	(7,04)	(8,56)	8,30
WEIBLICH	1	/	/	(7,82)	-	(7,34)	/	/	(7,40)	/	/	/	7,13
	2	(5,33)	8,16	6,29	-	6,15	(6,28)	(6,20)	6,16	5,62	/	/	6,15
	3	5,56	6,59	5,96	-	5,81	6,64	4,87	6,11	5,24	/	6,47	5,72
	ZUS.	5,54	7,17	6,05	-	5,86	6,61	5,13	6,18	5,29	/	6,47	5,83
A L L E		6,82	7,75	7,26	-	7,21	7,65	6,88	7,67	6,50	6,46	7,13	7,15
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	10,40	9,87	9,57	-	10,54	10,19	10,30	9,50	9,37	9,03	10,77	10,01
	2	10,62	8,25	8,78	-	9,18	8,01	9,31	9,17	8,65	8,52	8,73	9,18
	3	8,40	7,69	8,75	-	8,21	6,92	(6,73)	8,67	7,71	7,29	8,05	8,37
	ZUS.	10,04	9,12	9,14	-	9,87	9,06	9,33	9,22	8,81	8,62	9,77	9,43
WEIBLICH	1	/	/	(7,76)	-	7,66	/	/	/	/	(5,88)	/	7,69
	2	7,93	/	6,33	-	7,37	6,60	4,84	8,04	(8,17)	6,28	7,63	7,27
	3	6,94	6,77	7,16	-	7,00	6,81	/	6,72	6,64	5,79	6,93	6,96
	ZUS.	7,23	6,78	7,05	-	7,21	6,79	4,91	7,51	6,78	5,91	7,17	7,08
A L L E		9,12	8,14	8,43	-	8,92	8,30	8,19	8,73	8,24	7,85	8,73	8,66
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,15	12,61	9,53	9,69	10,17	-	/	/	-	/	/	10,18
	2	8,43	10,60	8,17	8,75	(9,75)	-	/	/	-	/	/	8,73
	3	7,51	9,20	7,85	8,58	(7,09)	-	/	/	-	/	/	8,04
	ZUS.	8,39	10,78	8,05	8,95	9,01	-	/	/	-	/	(7,29)	8,68
WEIBLICH	1	/	/	/	7,66	/	-	/	/	-	/	/	7,87
	2	5,63	/	6,39	6,63	5,24	-	/	/	-	/	/	6,35
	3	6,01	6,45	6,11	6,61	5,87	-	/	/	-	/	(6,08)	6,26
	ZUS.	5,97	6,51	6,20	6,66	5,74	-	/	/	-	/	(5,92)	6,31
A L L E		6,79	7,57	6,99	7,58	6,76	-	/	/	-	/	6,35	7,19
BRAUEREI UND MALZEREI													
MAENNLICH	1	10,49	10,81	10,16	10,15	10,81	10,89	10,09	9,92	9,94	10,10	9,82	10,26
	2	/	(10,60)	10,01	9,15	9,43	10,50	9,65	(9,88)	8,52	8,91	10,12	9,63
	3	8,96	10,02	9,34	9,43	9,66	9,65	9,35	9,00	8,34	9,38	8,80	9,23
	ZUS.	10,29	10,62	10,05	9,88	10,58	10,71	9,96	9,72	9,78	9,87	9,77	10,07
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,97)	/	/	9,26
	2	/	/	(9,54)	(8,65)	/	/	/	/	(7,69)	7,94	/	8,22
	3	(8,24)	8,11	8,25	8,60	8,73	9,08	(8,37)	8,07	7,51	(7,10)	7,13	8,09
	ZUS.	(8,31)	8,22	8,54	8,63	8,73	9,09	8,54	8,10	7,56	7,64	7,29	8,13
A L L E		10,19	10,51	10,00	9,81	10,49	10,64	9,92	9,66	9,66	9,76	9,67	9,98
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	11,37	-	-	8,61	8,81	10,89	9,59	11,12	(9,26)	11,63	10,87
	2	-	9,71	-	-	7,30	/	8,87	8,28	8,93	/	9,52	8,98
	3	-	9,22	-	-	6,64	6,96	(7,25)	7,54	8,97	/	9,29	8,21
	ZUS.	-	10,58	-	-	7,53	7,62	9,49	8,43	10,05	(8,97)	10,30	9,55
WEIBLICH	1	-	/	-	-	6,66	5,74	/	5,38	8,03	/	/	6,27
	2	-	8,54	-	-	5,94	5,10	7,76	5,78	8,63	/	8,86	7,01
	3	-	8,24	-	-	5,50	5,40	6,74	6,30	7,54	(5,75)	8,40	7,25
	ZUS.	-	8,37	-	-	5,92	5,37	7,25	5,96	8,07	(5,83)	8,53	7,10
A L L E		-	9,45	-	-	6,44	5,72	8,37	6,63	8,94	7,28	9,34	8,06

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHFIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	-	8,51	8,81	-	8,61	/	/	-	8,66
	2	/	/	-	-	7,17	/	-	(7,37)	/	/	-	7,76
	3	/	/	-	-	6,61	6,96	-	6,38	(8,72)	/	-	6,79
	ZUS.	/	/	-	-	7,46	7,64	-	7,35	(8,71)	/	-	7,66
WEIBLICH	1	/	/	-	-	6,66	5,74	-	5,38	(6,01)	/	-	6,06
	2	/	/	-	-	5,94	5,01	-	5,76	6,25	/	-	5,86
	3	/	/	-	-	5,41	5,40	-	5,26	/	/	-	5,41
	ZUS.	/	/	-	-	5,91	5,36	-	5,57	6,10	/	-	5,72
A L L E		/	/	-	-	6,37	5,71	-	5,87	7,40	/	-	6,19

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	11,37	-	-	(9,67)	-	10,91	10,24	11,18	(9,26)	11,64	11,32
	2	-	9,71	-	-	7,69	-	8,57	9,02	9,00	/	9,53	9,24
	3	-	9,22	-	-	(6,89)	-	(7,25)	8,46	9,08	/	9,30	8,96
	ZUS.	-	10,58	-	-	7,95	-	9,46	9,24	10,23	(8,97)	10,31	10,07
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	9,16	/	/	9,16
	2	-	8,54	-	-	(5,76)	-	7,80	(6,75)	8,89	/	8,95	8,59
	3	-	8,24	-	-	6,26	-	6,74	7,31	7,62	(5,75)	8,42	8,02
	ZUS.	-	8,37	-	-	6,10	-	7,24	7,29	8,26	(5,83)	8,57	8,20
A L L E		-	9,45	-	-	7,17	-	8,24	8,24	9,11	7,28	9,37	9,09

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	10,54	13,33	10,29	10,92	10,76	10,09	9,79	10,07	9,84	9,93	12,65	10,42
	2	9,06	11,85	9,38	10,67	9,93	9,12	9,28	9,05	8,89	8,93	10,72	9,59
	3	8,36	10,17	8,41	8,79	8,83	8,38	8,28	8,30	8,24	7,90	9,06	8,58
	ZUS.	10,22	12,40	9,86	10,50	10,28	9,65	9,48	9,53	9,53	9,27	11,68	9,99
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(8,88)	/	/	/	/	/	/	8,85
	3	/	/	/	/	6,63	/	/	/	7,27	/	6,86	7,09
	ZUS.	/	/	/	/	7,52	/	/	/	7,27	/	6,91	7,32
A L L E		10,22	12,40	9,86	10,50	10,28	9,65	9,48	9,53	9,52	9,27	11,65	9,99



5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	446	508	412	458	456	414	427	431	380	444	442	430
	2	378	440	365	397	408	364	384	379	346	391	374	384
	3	352	405	346	349	351	335	328	341	303	322	331	342
	ZUS.	421	483	392	432	423	392	401	401	362	416	410	405
WEIBLICH	1	317	379	295	352	289	314	300	318	294	285	290	299
	2	287	308	274	285	283	277	275	288	260	269	285	275
	3	266	297	254	271	261	266	253	271	247	247	277	263
	ZUS.	277	305	266	280	272	275	268	279	258	257	281	271
A L L E		395	454	368	410	399	369	374	367	331	395	370	376
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	457	498	410	464	459	415	435	434	398	447	433	435
	2	382	422	362	397	409	363	386	381	353	392	367	385
	3	355	387	348	357	350	333	328	342	313	324	325	343
	ZUS.	425	473	390	438	424	392	406	403	374	419	402	407
WEIBLICH	1	317	379	295	352	289	314	300	318	294	285	290	299
	2	287	308	274	285	283	277	275	288	260	269	285	275
	3	268	297	254	271	261	266	253	271	247	247	277	263
	ZUS.	277	305	266	280	272	275	268	279	258	257	281	271
A L L E		391	440	363	411	397	366	373	366	335	397	362	374
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	446	508	410	458	453	414	427	431	379	442	442	428
	2	378	440	364	397	409	364	384	379	345	397	374	383
	3	352	405	345	349	354	335	328	341	302	326	331	343
	ZUS.	421	483	391	432	422	392	401	401	361	416	410	403
WEIBLICH	1	317	379	295	352	289	314	300	318	294	285	290	299
	2	287	308	274	285	283	277	275	288	260	269	285	275
	3	268	297	254	271	261	266	253	271	247	247	277	263
	ZUS.	277	305	266	280	272	275	268	279	258	257	281	271
A L L E		395	454	366	410	396	369	374	367	330	392	370	374
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	455	500	406	467	453	412	434	432	394	443	429	431
	2	379	420	361	398	409	363	385	381	353	398	362	384
	3	353	387	346	357	354	333	328	342	312	330	325	344
	ZUS.	422	473	386	440	420	390	404	402	371	418	398	404
WEIBLICH	1	316	379	294	351	289	314	300	317	294	285	290	298
	2	287	308	274	285	283	277	275	288	259	268	285	275
	3	267	296	253	271	261	266	252	271	246	247	277	262
	ZUS.	277	305	266	279	272	275	268	279	257	256	280	270
A L L E		387	439	358	411	391	363	371	365	332	391	357	369
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	455	500	405	467	453	412	433	433	394	444	428	431
	2	378	420	361	397	408	362	382	381	352	399	359	383
	3	352	386	345	357	353	332	322	342	308	330	322	343
	ZUS.	422	473	386	440	419	390	403	402	371	418	396	403
WEIBLICH	1	316	379	294	351	288	314	300	317	294	285	290	298
	2	287	308	274	284	283	277	275	288	259	268	285	275
	3	267	296	253	271	261	266	252	271	246	247	277	262
	ZUS.	277	305	266	279	272	275	268	279	257	256	280	270
A L L E		386	439	358	411	389	362	369	364	330	391	356	368
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	443	510	408	461	450	412	425	430	376	440	438	426
	2	375	439	364	397	407	363	381	379	344	397	368	382
	3	349	405	344	349	353	335	323	340	298	326	328	342
	ZUS.	418	483	389	433	419	390	399	400	358	414	406	401
WEIBLICH	1	316	379	294	351	288	314	300	317	294	285	290	298
	2	287	308	274	284	283	277	275	288	259	268	285	275
	3	267	296	253	271	261	266	252	271	246	247	277	262
	ZUS.	277	305	266	279	272	275	268	279	257	256	280	270
A L L E		391	453	364	409	393	366	371	366	327	390	365	371

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTFHN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAVERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	480	472	458	415	508	466	461	463	457	505	477	476
	2	430	458	422	356	486	423	423	388	396	464	435	440
	3	407	364	377	/	412	379	380	(398)	(335)	/	(332)	393
	ZUS.	465	469	453	409	503	462	458	457	448	496	465	470
WEIBLICH	1	(418)	(383)	(371)	/	(383)	403	(379)	372	366	/	/	377
	2	(296)	336	342	(299)	345	346	322	335	337	(359)	344	336
	3	327	330	322	276	328	326	303	309	302	(325)	314	316
	ZUS.	328	337	331	288	335	348	321	325	322	343	322	328
A L L E		462	462	450	405	500	459	453	453	443	494	457	466
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	452	.	460	425	528	472	458	482	460	511	.	482
	2	(363)	.	430	360	514	428	377	407	394	457	.	454
	3	/	.	405	/	433	389	(403)	/	/	/	.	404
	ZUS.	446	.	455	418	524	468	453	475	451	496	.	477
WEIBLICH	1	/	.	(372)	/	/	(389)	/	381	365	/	.	375
	2	/	.	(331)	(299)	361	(334)	321	350	337	/	.	343
	3	(313)	.	319	(287)	332	321	302	320	301	(323)	.	314
	ZUS.	323	.	327	298	342	340	315	338	321	(328)	.	328
A L L E		442	.	453	415	520	465	448	471	445	493	.	473
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	470	/	476	428	/	407	455	452	/	471
	2	/	/	417	/	396	379	/	353	448	346	/	393
	3	/	/	392	/	306	348	/	340	435	286	/	310
	ZUS.	/	/	453	/	435	418	/	386	451	415	/	434
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	474	/	/	/	/	452	/	471
	2	/	/	/	/	389	/	/	/	/	346	/	385
	3	/	/	/	/	294	/	/	/	/	286	/	294
	ZUS.	/	/	/	/	431	/	/	/	/	415	/	429
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	485	/	511	428	/	/	503	/	/	498
	2	/	/	448	/	484	378	/	/	471	/	/	471
	3	/	/	413	/	438	/	/	/	448	/	/	436
	ZUS.	/	/	458	/	495	418	/	/	480	/	/	482
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	461	/	484	416	/	/	448	/	/	463
	2	/	/	380	/	423	(396)	/	/	(349)	/	/	391
	3	/	/	324	/	377	(383)	/	/	/	/	/	356
	ZUS.	/	/	442	/	462	409	/	/	443	/	/	446
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	495	/	.	416	/	/	448	/	/	477
	2	/	/	423	/	.	(396)	/	/	(349)	/	/	411
	3	/	/	343	/	.	(383)	/	/	/	/	/	340
	ZUS.	/	/	482	/	.	409	/	/	443	/	/	464
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	458	/	.	428	/	407	371	/	/	442
	2	/	/	413	/	.	377	/	351	465	/	/	401
	3	/	/	375	/	.	344	/	/	/	/	/	361
	ZUS.	/	/	445	/	.	418	/	388	391	/	/	432
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	487	/	.	(517)	/	406	443	/	/	479
	2	/	/	412	/	.	(408)	/	(361)	360	/	/	405
	3	/	/	413	/	.	/	/	346	(316)	/	/	388
	ZUS.	/	/	469	/	.	455	/	378	422	/	/	460
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	462	494	442	490	472	435	470	424	412	461	434	454
	2	391	429	390	432	436	382	415	387	383	412	372	412
	3	363	425	387	379	383	348	359	353	339	358	346	372
	ZUS.	418	464	413	455	440	402	438	398	389	436	390	424
WEIBLICH	1	(333)	398	335	/	331	348	379	305	334	(311)	(315)	340
	2	312	351	291	(337)	319	326	302	279	282	278	278	307
	3	289	324	269	273	280	282	287	279	270	243	292	280
	ZUS.	299	335	278	285	299	297	315	290	276	255	288	294
A L L E		402	434	397	452	428	385	425	380	372	430	364	409

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SACHSEN- ANHALT	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	468	521	426	463	470	412	441	404	389	424	481	429
	2	393	473	359	435	444	379	437	376	367	377	449	401
	3	375	459	377	(371)	408	336	382	361	352	329	375	372
	ZUS.	430	504	389	443	450	393	427	384	375	383	443	409
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	343	(301)	/	/	344
	2	/	/	342	/	339	305	358	296	320	/	(319)	319
	3	(293)	/	282	/	325	294	323	287	283	/	317	296
	ZUS.	(292)	/	298	/	332	301	328	297	295	/	318	305
A L L E		429	503	388	442	449	392	425	382	371	383	440	407
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	431	484	502	495	476	394	421	395	411	469	479	466
	2	381	404	451	435	438	349	362	376	401	418	449	426
	3	348	368	437	403	394	372	364	341	340	373	(308)	392
	ZUS.	401	424	471	459	442	367	390	382	398	444	457	435
WEIBLICH	1	/	/	(418)	/	342	/	/	211	/	(309)	/	312
	2	317	(289)	323	(343)	309	251	266	222	282	300	(288)	288
	3	256	/	273	(265)	273	253	204	244	244	276	(274)	269
	ZUS.	278	(289)	287	295	286	252	248	230	267	284	(292)	277
A L L E		395	418	466	458	435	361	384	369	390	441	450	429
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	481	422	435	.	434	473	.	480
	2	.	/	.	.	448	411	446	.	423	428	.	446
	3	.	/	.	.	413	414	446	.	380	377	.	414
	ZUS.	.	/	.	.	455	415	440	.	425	451	.	455
WEIBLICH	1	.	/	.	.	370	/	/	.	/	/	.	370
	2	.	/	.	.	333	/	226	.	317	290	.	329
	3	.	/	.	.	274	252	/	.	301	275	.	276
	ZUS.	.	/	.	.	296	254	226	.	305	279	.	295
A L L E		.	/	.	.	450	413	438	.	422	448	.	452
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	419	488	455	(490)	459	384	409	381	392	443	478	427
	2	365	403	401	394	400	335	330	368	371	378	436	374
	3	320	368	388	(385)	355	328	287	349	337	(322)	/	351
	ZUS.	388	426	425	408	406	351	358	373	372	408	460	389
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(364)	/	/	163	/	/	/	220
	2	(306)	/	295	/	305	254	276	208	270	(327)	/	263
	3	(255)	/	(274)	(246)	263	242	159	243	260	(307)	/	258
	ZUS.	275	/	293	(246)	271	254	239	216	270	322	/	259
A L L E		385	426	423	392	398	346	354	359	367	406	458	382
ZIEHGERÄTE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	437	.	400	(442)	457	415	375	422	387	399	.	442
	2	404	.	332	389	420	398	340	389	366	327	.	404
	3	407	.	335	/	385	306	319	331	305	(274)	.	378
	ZUS.	412	.	345	399	418	393	346	396	363	358	.	408
WEIBLICH	1	/	.	/	/	304	/	/	297	/	/	.	305
	2	(330)	.	(269)	/	273	235	268	284	286	306	.	274
	3	/	.	255	/	284	262	233	246	201	/	.	269
	ZUS.	(316)	.	257	/	281	249	257	265	252	302	.	273
A L L E		402	.	329	399	408	368	332	387	336	356	.	396
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	417	506	429	/	438	424	381	422	427	450	398	430
	2	343	484	384	/	406	378	339	389	363	355	333	393
	3	(313)	449	330	/	365	315	337	373	306	349	340	366
	ZUS.	389	482	402	/	406	403	369	403	383	407	358	403
WEIBLICH	1	/	(393)	/	/	305	330	/	355	/	/	/	336
	2	(308)	(372)	320	/	277	295	(297)	309	249	/	243	277
	3	264	322	285	/	277	296	(268)	284	276	/	258	280
	ZUS.	271	337	308	/	278	297	287	294	258	/	256	280
A L L E		369	476	396	/	392	383	367	387	358	402	338	387

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALFZEUGWERKE).

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	438	452	410	/	428	417	450	439	422	451	404	427
	2	350	409	381	/	400	357	403	392	370	356	339	383
	3	(315)	(376)	325	/	334	317	347	386	307	/	308	346
	ZUS.	404	431	389	/	390	388	412	410	386	424	359	393
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(347)
	2	(316)	/	(334)	/	288	268	/	288	253	/	248	266
	3	(301)	/	292	/	265	(237)	/	280	280	/	264	272
	ZUS.	(313)	/	300	/	270	262	(299)	283	258	/	262	271
A L L E		399	429	381	/	374	368	405	384	361	417	330	373

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	599	575	524	.	522	666	549	556	557	(427)	.	548
	2	464	486	495	.	449	487	511	441	497	(404)	.	467
	3	439	497	406	.	379	/	/	(346)	354	(375)	.	424
	ZUS.	572	551	510	.	497	628	539	519	534	403	.	522
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(379)	/	/	/	/	/	.	(415)
	2	/	(449)	/	.	332	/	/	/	/	/	.	351
	3	(371)	392	339	.	348	/	/	300	(311)	/	.	362
	ZUS.	(385)	404	357	.	338	/	/	315	(327)	/	.	361
A L L E		566	543	507	.	492	626	536	511	533	403	.	517

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	447	456	431	416	478	481	503	444	422	391	414	472
	2	398	390	376	327	446	438	441	400	396	329	376	428
	3	376	379	358	(288)	358	403	331	321	344	339	299	360
	ZUS.	414	415	398	360	454	456	473	413	403	364	387	444
WEIBLICH	1	(312)	/	(340)	/	354	387	391	367	332	/	/	372
	2	301	350	291	/	336	332	337	310	288	308	285	321
	3	281	323	284	275	291	310	299	281	268	277	300	291
	ZUS.	290	339	288	276	315	323	328	295	278	288	296	308
A L L E		361	385	368	343	431	424	450	374	369	349	345	413

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	460	397	(366)	404	416	/	.	432
	2	.	/	/	/	450	294	342	354	396	/	.	396
	3	.	/	/	/	291	288	/	255	377	/	.	310
	ZUS.	.	/	/	/	416	309	346	361	398	/	.	389
WEIBLICH	1	.	/	/	/	314	/	/	/	352	/	.	332
	2	.	/	/	/	352	244	285	294	300	/	.	308
	3	.	/	/	/	248	201	/	235	289	/	.	250
	ZUS.	.	/	/	/	290	222	283	280	297	/	.	283
A L L E		.	/	/	/	399	296	314	350	384	/	.	374

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	378	442	392	.	406	365	413	366	372	392	538	386
	2	348	367	352	.	372	362	369	335	344	335	487	356
	3	293	286	316	.	303	316	341	291	299	307	/	305
	ZUS.	335	385	366	.	374	354	390	344	349	370	500	361
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(294)	/	(170)	/	/	/	/	267
	2	/	(256)	268	.	295	272	(194)	296	253	249	/	278
	3	(271)	247	252	.	250	248	223	263	244	306	/	251
	ZUS.	(271)	250	259	.	269	258	211	276	247	265	/	261
A L L E		333	347	356	.	361	344	380	339	344	353	492	353

DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	378	442	379	.	397	364	373	358	364	437	(489)	371
	2	346	367	356	.	353	359	338	325	351	386	(364)	347
	3	293	286	322	.	292	319	314	288	297	(352)	/	300
	ZUS.	334	385	362	.	355	352	353	337	348	403	394	350
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	(170)	/	/	/	/	(212)
	2	/	(256)	/	.	265	265	(194)	297	(302)	/	/	268
	3	(271)	247	247	.	219	244	191	259	(239)	/	/	236
	ZUS.	(271)	250	248	.	232	251	188	268	256	/	/	243
A L L E		372	347	355	.	340	341	343	334	345	397	375	342

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSFN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	404	/	413	369	481	410	384	385	.	410
	2	.	/	347	/	385	373	412	371	333	315	.	369
	3	.	/	306	/	318	302	400	304	302	(264)	.	315
	ZUS.	.	/	371	/	387	360	448	375	349	362	.	380
WEIBLICH	1	.	/	/	/	(299)	/	/	/	/	/	.	306
	2	.	/	267	/	309	(292)	/	296	214	249	.	283
	3	.	/	258	/	284	(277)	288	268	249	313	.	272
	ZUS.	.	/	264	/	297	289	288	282	240	264	.	278
A L L E		.	/	357	/	376	354	443	356	343	343	.	368
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	433	/	417	/	453	385	450	492	458	/	.	458
	2	424	/	341	/	428	350	371	436	416	/	.	414
	3	384	/	362	/	396	254	311	414	325	/	.	381
	ZUS.	415	/	386	/	436	351	392	456	424	/	.	428
WEIBLICH	1	/	/	(357)	/	277	/	/	/	(323)	/	.	303
	2	308	/	236	/	292	221	310	306	277	/	.	287
	3	256	/	278	/	279	263	271	309	267	/	.	286
	ZUS.	277	/	278	/	284	252	284	309	273	/	.	287
A L L E		404	/	375	/	416	334	381	439	407	/	.	411
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	457	456	390	/	415	365	428	420	402	282	393	403
	2	395	410	345	/	397	322	392	379	335	258	362	361
	3	368	409	310	/	365	285	309	281	289	232	291	323
	ZUS.	403	442	364	/	396	337	400	383	349	271	342	374
WEIBLICH	1	/	384	289	/	320	265	/	(328)	/	/	/	310
	2	327	362	282	/	285	265	304	304	272	/	325	287
	3	330	324	258	/	288	227	260	262	267	191	279	266
	ZUS.	329	328	262	/	289	237	286	285	271	191	290	275
A L L E		385	414	340	/	364	318	385	357	322	245	324	349
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	448	500	390	466	447	396	417	437	386	430	423	424
	2	364	403	329	378	391	343	367	386	343	384	349	369
	3	317	369	308	324	335	315	318	344	293	342	317	334
	ZUS.	423	480	371	444	412	379	390	407	367	409	395	398
WEIBLICH	1	362	409	290	368	305	312	348	333	265	362	323	306
	2	297	295	277	290	286	277	277	307	263	310	285	277
	3	266	278	245	263	264	267	262	277	246	259	277	266
	ZUS.	275	293	261	276	271	275	271	284	258	278	280	272
A L L E		396	459	350	425	388	359	368	376	335	387	355	370
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	470	571	.	474	489	441	441	462	435	460	487	475
	2	402	459	.	411	425	387	390	397	364	386	447	411
	3	368	331	.	(320)	363	340	325	368	295	312	395	359
	ZUS.	450	550	.	463	460	424	418	433	415	438	469	450
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(285)	(352)	/	/	/	/	(343)	320
	2	/	/	.	/	325	286	279	305	275	(308)	269	298
	3	(289)	(271)	.	/	263	252	(261)	249	245	174	(263)	257
	ZUS.	(258)	(274)	.	/	281	281	277	269	263	219	274	279
A L L E		449	548	.	463	456	419	416	432	410	436	464	447
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	451	506	421	476	465	412	477	434	411	418	436	439
	2	371	408	357	394	405	347	365	389	372	375	345	383
	3	336	365	321	352	347	336	332	364	318	305	304	350
	ZUS.	427	479	400	456	434	396	400	413	393	403	410	416
WEIBLICH	1	(360)	(384)	329	/	326	325	(327)	336	327	(360)	314	329
	2	330	316	312	292	297	293	281	309	298	318	262	299
	3	284	285	264	241	269	277	250	298	273	287	271	283
	ZUS.	302	312	296	261	281	289	275	301	291	306	268	291
A L L E		414	467	396	443	424	389	392	401	385	397	393	406

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAN		
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	410	477	.	350	397	365	412	467	338	435		
	2	385	426	.	283	358	311	392	418	342	410		563
	3	328	429	.	272	347	316	310	356	307	372	281	348
	ZUS.	400	453	.	331	379	354	400	438	339	420	410	382
WEIBLICH	1	/	(399)	.	(274)	345	308	375	396	229	364	306	301
	2	320	389	.	271	301	290	294	384	279	352	351	307
	3	(294)	363	.	261	297	314	278	305	256	339	242	293
	ZUS.	313	381	.	267	304	298	291	339	271	350	280	302
A L L E		392	448	.	326	371	349	388	426	327	412	384	373
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	332	.	358	456	469	310	490	.	387
	2	/	.	.	276	.	291	434	416	321	413	.	357
	3	/	.	.	/	.	293	368	318	327	364	.	317
	ZUS.	/	.	.	318	.	352	445	441	313	444	.	377
WEIBLICH	1	/	.	.	(274)	.	299	403	407	221	409	.	287
	2	/	.	.	262	.	280	371	393	248	376	.	307
	3	/	.	.	(248)	.	(311)	368	282	255	353	.	282
	ZUS.	/	.	.	262	.	288	373	346	244	369	.	298
A L L E		/	.	.	314	.	347	440	431	302	438	.	369
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	471	531	.	505	488	421	416	455	409	/	.	494
	2	376	413	.	414	433	(378)	298	411	351	/	.	397
	3	293	391	.	317	226	(292)	(299)	/	(287)	/	.	319
	ZUS.	456	522	.	485	460	401	394	437	394	/	.	477
WEIBLICH	1	393	440	.	435	/	/	/	/	/	/	.	427
	2	320	330	.	355	/	(270)	/	/	/	/	.	331
	3	260	(301)	.	258	/	/	/	/	/	/	.	266
	ZUS.	297	359	.	358	/	(260)	/	/	/	/	.	331
A L L E		453	520	.	483	460	386	394	437	394	/	.	475
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	434	.	445	429	/	/	440
	2	.	.	.	.	.	370	.	389	375	/	/	371
	3	.	.	.	.	.	(250)	.	405	305	/	/	347
	ZUS.	.	.	.	.	.	421	.	425	418	/	/	429
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	352	/	/	348
	2	.	.	.	.	.	278	.	268	313	/	/	309
	3	.	.	.	.	.	(264)	.	259	264	/	/	268
	ZUS.	.	.	.	.	.	281	.	263	306	/	/	302
A L L E		.	.	.	.	.	406	.	378	405	/	/	416
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	392	416	375	430	422	408	393	413	386	390	400	404
	2	327	371	331	383	369	349	313	352	320	319	326	342
	3	279	323	280	321	310	293	280	326	286	306	313	315
	ZUS.	361	407	356	407	387	381	364	376	357	368	370	373
WEIBLICH	1	(347)	(377)	269	/	281	313	344	277	323	(354)	324	290
	2	287	286	257	307	283	294	270	272	255	272	284	266
	3	255	280	226	264	257	270	258	269	243	245	280	259
	ZUS.	263	285	238	270	262	283	264	269	252	250	282	262
A L L E		323	374	302	358	343	344	314	330	305	305	329	326
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	401	452	.	.	415	373	402	402	376	(340)	392	393
	2	354	403	.	.	355	307	330	342	316	/	322	335
	3	270	280	.	.	281	251	275	327	277	/	257	307
	ZUS.	381	430	.	.	386	351	385	372	348	(337)	352	367
WEIBLICH	1	(344)	/	.	.	318	315	/	320	333	/	/	319
	2	303	326	.	.	243	231	278	286	261	/	269	262
	3	268	267	.	.	254	249	257	271	244	/	279	266
	ZUS.	278	308	.	.	254	238	274	275	257	/	274	266
A L L E		339	389	.	.	332	299	349	328	302	(319)	319	323

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	429	486	378	395	437	395	401	415	368	418	434	416
	2	395	394	333	336	393	351	355	365	312	360	350	371
	3	326	367	304	324	333	317	316	331	269	336	302	328
	ZUS.	407	448	355	360	394	368	363	380	336	384	391	381
WEIBLICH	1	/	/	290	/	339	303	(260)	335	253	/	/	318
	2	259	258	276	266	285	266	265	282	254	265	278	270
	3	280	248	252	277	266	247	258	273	231	277	260	265
	ZUS.	276	257	260	270	271	257	261	276	250	273	269	268
A L L E		359	390	331	327	367	346	340	347	309	364	340	352
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	401	/	386	393	430	442	377	/	399	405
	2	.	.	330	/	364	344	421	379	331	/	338	348
	3	.	.	323	/	319	323	382	325	284	/	281	322
	ZUS.	.	.	363	/	368	363	424	415	353	/	378	375
WEIBLICH	1	.	.	323	/	324	/	(465)	451	/	/	(386)	369
	2	.	.	295	/	309	278	419	351	292	/	321	301
	3	.	.	285	/	295	271	370	303	289	/	287	291
	ZUS.	.	.	287	/	298	276	392	325	292	/	311	297
A L L E		.	.	326	/	345	327	416	382	325	/	354	343
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	482	529	420	451	437	440	403	424	391	418	461	424
	2	382	434	366	377	375	365	352	358	334	361	380	361
	3	358	357	317	336	327	326	314	322	297	300	310	318
	ZUS.	424	485	390	412	397	399	369	386	357	369	419	386
WEIBLICH	1	310	369	295	335	281	308	288	317	296	275	273	294
	2	283	293	270	278	274	266	259	278	254	236	276	268
	3	260	284	248	249	248	250	238	256	240	244	252	248
	ZUS.	280	300	267	274	268	265	256	272	254	245	269	264
A L L E		370	420	340	356	345	343	320	329	302	313	357	331
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	354	326	363	.	453	394	427	458	336	363	432	373
	2	248	305	311	.	416	376	393	409	315	350	386	351
	3	230	(295)	286	.	363	335	372	377	269	305	(294)	310
	ZUS.	271	318	325	.	412	372	401	417	314	332	395	349
WEIBLICH	1	(358)	(326)	/	.	(436)	/	380	(335)	298	/	/	337
	2	191	264	248	.	334	302	307	331	235	274	297	254
	3	172	237	271	.	289	271	308	253	225	267	283	250
	ZUS.	194	254	257	.	305	287	313	298	231	267	293	253
A L L E		248	290	296	.	383	338	369	368	270	309	351	307
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	536	422	455	/	439	444	440	420	379	398	382	427
	2	462	372	430	/	390	400	396	388	353	390	366	388
	3	288	314	359	/	334	297	385	349	297	299	225	334
	ZUS.	473	371	430	/	401	397	416	392	354	370	345	395
WEIBLICH	1	/	/	(357)	/	(289)	(371)	(318)	326	269	/	(283)	322
	2	313	/	349	/	296	287	297	262	241	(304)	(266)	278
	3	240	284	264	/	276	251	283	242	228	286	237	254
	ZUS.	287	283	300	/	280	280	287	250	233	288	245	263
A L L E		442	357	407	/	389	365	399	362	323	355	307	373
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	403	479	417	420	424	417	370	408	373	442	505	411
	2	322	400	368	378	387	363	352	339	334	351	434	361
	3	327	326	321	(263)	320	310	304	300	292	255	410	309
	ZUS.	365	429	394	409	398	387	356	367	346	422	478	381
WEIBLICH	1	/	/	231	/	287	311	343	296	313	/	/	302
	2	294	(204)	268	317	273	283	279	288	261	(308)	(384)	273
	3	274	260	236	/	268	276	236	256	260	244	389	259
	ZUS.	282	241	254	318	272	283	268	270	262	258	387	269
A L L E		355	361	371	396	380	369	336	345	323	409	467	359

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(386)	.	426	/	421	434	377	376	408	(387)	429	400
	2	(316)	.	362	/	336	359	320	371	330	352	(352)	348
	3	/	.	306	/	296	294	258	335	294	(304)	(276)	307
	ZUS.	312	.	397	/	361	380	340	369	349	352	385	365
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(305)	/	/	291	/	/	/	290
	2	(274)	.	326	/	250	271	234	250	247	272	240	251
	3	(207)	.	269	/	239	274	206	258	226	/	246	247
	ZUS.	239	.	295	/	244	273	211	258	240	269	244	251
A L L E		277	.	362	/	324	341	291	310	297	331	313	311

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	454	450	404	459	438	424	443	434	430	439	405	429
	2	393	389	370	372	367	360	381	381	377	346	335	372
	3	363	322	316	331	321	319	299	321	329	290	292	321
	ZUS.	406	384	379	408	382	376	371	384	387	373	360	383
WEIBLICH	1	294	(356)	256	280	276	299	/	316	(370)	/	(354)	294
	2	284	260	261	274	259	258	247	280	263	233	272	265
	3	265	237	264	/	242	239	273	238	249	195	231	246
	ZUS.	278	256	262	276	252	252	261	261	259	215	264	258
A L L E		350	317	337	361	328	336	325	330	338	296	316	332

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	540	562	464	484	509	491	465	503	476	492	508	497
	2	427	488	403	413	451	435	403	407	421	439	444	431
	3	447	382	363	/	372	387	322	372	362	296	336	376
	ZUS.	492	535	447	468	485	470	447	467	457	467	485	473
WEIBLICH	1	427	424	408	(542)	335	440	353	410	366	476	(478)	386
	2	304	337	293	322	298	300	290	306	292	255	300	299
	3	294	341	271	(216)	261	264	229	286	270	207	273	269
	ZUS.	316	359	301	310	291	304	280	308	291	256	308	299
A L L E		467	504	418	442	443	437	409	434	416	402	456	437

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	431	431	381	.	422	426	381	394	360	395	412	396
	2	356	350	358	.	355	342	326	335	306	333	333	338
	3	320	317	269	.	324	317	311	310	258	298	(335)	303
	ZUS.	382	387	355	.	374	371	342	352	323	349	372	355
WEIBLICH	1	/	(345)	232	.	280	(332)	/	(271)	(275)	/	/	284
	2	253	298	260	.	257	265	243	239	228	266	264	246
	3	233	243	231	.	241	256	224	255	222	220	247	240
	ZUS.	243	281	241	.	248	262	231	247	225	226	254	244
A L L E		321	342	321	.	329	334	319	310	291	291	325	316

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	/	412	369	(323)	430	407	/	/	414
	2	(380)	/	.	/	435	368	(312)	375	358	/	/	384
	3	/	/	.	/	343	(290)	308	360	294	/	/	332
	ZUS.	(355)	/	.	/	405	352	313	399	364	/	/	386
WEIBLICH	1	/	/	.	/	344	/	/	(310)	336	/	/	323
	2	/	/	.	/	273	276	/	284	325	/	/	283
	3	/	/	.	/	245	275	221	324	251	/	/	282
	ZUS.	/	/	.	/	267	276	218	307	287	/	/	286
A L L E		343	/	.	/	370	317	277	369	340	/	/	353

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	424	/	.	.	375	402	337	379	309	/	.	373
	2	/	(397)	.	.	376	336	294	306	304	/	.	333
	3	(226)	/	.	.	246	296	226	259	(246)	(324)	.	256
	ZUS.	397	(454)	.	.	359	384	305	329	300	(340)	.	345
WEIBLICH	1	281	/	.	.	259	282	203	(299)	255	/	.	256
	2	(211)	/	.	.	264	251	243	249	219	224	.	240
	3	(228)	/	.	.	221	223	207	233	196	(207)	.	219
	ZUS.	260	/	.	.	243	244	225	244	219	216	.	235
A L L E		324	(418)	.	.	287	301	251	276	237	247	.	272



5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM													
JANUAR 1975													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	392	/	382	377	363	405	379	(380)	/	381
	2	.	/	339	/	331	344	331	366	318	229	/	335
	3	.	/	(260)	/	236	276	263	252	267	(158)	(285)	258
	ZUS.	.	/	357	/	341	355	328	373	342	272	(321)	343
WEIBLICH	1	.	/	291	/	284	324	288	305	322	(270)	/	299
	2	.	/	275	/	271	263	260	288	255	243	/	266
	3	.	/	253	/	220	251	221	256	243	(192)	(245)	236
	ZUS.	.	/	270	/	258	263	254	281	270	237	(261)	263
A L L E		.	/	302	/	294	297	281	316	298	250	(295)	294
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	454	354	393	420	404	372	363	393	352	/	354	387
	2	412	329	351	376	346	333	338	348	312	312	305	340
	3	347	(272)	305	356	322	280	305	312	297	(249)	308	313
	ZUS.	417	324	366	380	367	347	346	368	327	304	319	358
WEIBLICH	1	290	(325)	280	/	298	317	293	314	285	(243)	262	298
	2	304	282	284	301	283	278	262	284	254	221	255	275
	3	272	259	248	(208)	251	233	241	265	243	200	237	256
	ZUS.	297	270	280	296	278	275	262	279	255	218	253	272
A L L E		342	286	334	357	330	315	301	312	285	227	283	313
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	381	/	366	(332)	375	366	332	/	/	359
	2	/	.	319	/	322	261	352	318	289	/	321	314
	3	/	.	(329)	/	289	/	310	300	288	/	254	292
	ZUS.	/	.	330	/	329	282	349	336	299	/	313	324
WEIBLICH	1	/	.	/	/	282	/	280	297	(268)	/	/	283
	2	/	.	277	/	273	249	262	269	231	/	263	258
	3	/	.	258	/	238	/	223	258	229	/	(218)	246
	ZUS.	/	.	275	/	268	250	264	265	231	/	256	256
A L L E		/	.	307	/	305	264	308	295	262	/	292	291
WEBEREI													
MAENNLICH	1	466	/	394	/	415	367	345	384	344	/	269	389
	2	444	/	368	/	362	329	307	336	314	303	324	350
	3	353	/	307	/	311	(295)	(263)	279	298	(248)	338	311
	ZUS.	432	/	377	/	382	343	326	364	332	290	310	366
WEIBLICH	1	(280)	/	248	/	321	317	(356)	315	271	/	231	301
	2	339	/	288	/	289	282	268	274	257	206	269	280
	3	278	/	241	/	244	248	261	263	238	(207)	296	250
	ZUS.	317	/	282	/	285	280	272	276	256	206	268	276
A L L E		371	/	346	/	343	321	304	312	291	221	293	327
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	375	445	395	/	396	431	369	415	367	340	301	387
	2	348	(376)	351	(335)	364	380	292	361	323	(326)	377	353
	3	320	(509)	303	/	327	333	243	327	314	269	289	323
	ZUS.	354	446	365	(341)	371	402	313	383	352	319	319	367
WEIBLICH	1	296	294	292	/	271	280	234	325	293	266	260	281
	2	291	284	259	261	269	254	245	276	258	229	287	264
	3	262	383	245	(196)	234	227	211	232	243	202	216	238
	ZUS.	286	315	261	257	266	255	239	267	261	232	266	262
A L L E		294	341	275	266	278	275	245	288	273	238	277	276
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	455	475	427	460	459	444	438	423	427	436	431	440
	2	407	436	408	396	402	374	398	398	382	383	388	399
	3	366	385	363	385	363	348	337	360	341	340	337	358
	ZUS.	419	442	408	419	423	414	410	405	407	410	395	413
WEIBLICH	1	296	353	300	329	279	321	317	247	315	(269)	349	293
	2	267	319	273	289	277	270	265	271	275	284	321	278
	3	266	288	267	283	247	258	247	267	256	223	284	261
	ZUS.	266	292	269	286	255	263	253	267	261	230	292	265
A L L E		363	387	362	367	367	371	370	365	369	350	360	367

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	S	
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	---	--

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	453	432	445	425	483	444	443	417	433	42	
	2	422	(432)	388	380	399	389	396	392	435	(41)	
	3	355	405	367	(396)	334	362	(325)	(293)	398	/	
	ZUS.	423	423	412	402	414	422	411	404	424	417	
WEIBLICH	1	/	/	/	/	350	/	/	/	/	/	350
	2	(284)	/	290	/	287	/	/	299	(314)	/	291
	3	269	330	278	281	243	302	213	268	279	/	265
	ZUS.	271	330	282	282	258	304	222	277	285	(309)	272
A L L E		380	392	369	375	368	401	341	359	393	400	376

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	386	(377)	410	.	439	437	384	427	404	/	/	419
	2	310	(453)	355	.	383	362	447	393	318	(299)	/	375
	3	380	329	296	.	342	346	267	329	300	/	(359)	325
	ZUS.	367	370	364	.	389	396	376	400	353	(334)	(374)	379
WEIBLICH	1	/	/	(314)	.	(316)	/	/	(311)	/	/	/	301
	2	(228)	332	262	.	255	(253)	(280)	251	186	/	/	246
	3	228	270	242	.	238	269	194	250	215	/	257	234
	ZUS.	230	293	247	.	240	268	209	252	211	/	257	237
A L L E		305	323	311	.	318	334	311	331	270	293	292	309

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	476	448	434	.	482	460	469	432	415	424	458	454
	2	477	418	414	.	415	385	417	426	405	390	378	422
	3	375	346	402	.	357	315	(313)	394	336	324	334	375
	ZUS.	454	420	419	.	446	417	422	424	391	399	415	428
WEIBLICH	1	/	/	(353)	.	286	/	/	/	/	(269)	/	303
	2	350	/	260	.	318	290	190	354	(376)	269	299	312
	3	281	301	299	.	281	246	/	280	281	243	280	288
	ZUS.	299	301	294	.	297	280	191	323	289	251	287	295
A L L E		400	370	374	.	390	368	356	393	361	354	363	382

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	524	578	433	435	434	.	/	/	.	/	/	465
	2	428	485	404	389	(431)	.	/	/	.	/	/	407
	3	380	434	376	362	(312)	.	/	/	.	/	/	374
	ZUS.	426	500	385	391	393	.	/	/	.	/	(316)	402
WEIBLICH	1	/	/	/	328	/	.	/	/	.	/	/	340
	2	215	/	257	281	230	.	/	/	.	/	/	261
	3	263	289	256	267	196	.	/	/	.	/	(289)	262
	ZUS.	256	293	257	274	203	.	/	/	.	/	(283)	263
A L L E		308	343	307	320	254	.	/	/	.	/	294	311

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	430	458	439	445	472	465	438	420	425	442	401	441
	2	/	(436)	438	373	401	467	415	(447)	365	374	411	406
	3	362	427	396	390	400	408	390	376	345	387	354	384
	ZUS.	424	450	434	424	457	458	430	411	418	427	397	430
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(372)	/	/	376
	2	/	/	(385)	(337)	/	/	/	/	(309)	320	/	329
	3	(332)	327	332	343	343	369	(324)	320	304	(286)	286	323
	ZUS.	(336)	332	344	342	343	370	333	321	306	307	292	325
A L L E		419	445	431	419	451	453	427	408	411	420	393	425

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	475	.	.	347	388	448	410	456	(384)	470	450
	2	.	417	.	.	305	/	362	348	370	/	382	369
	3	.	379	.	.	268	285	(291)	307	360	/	374	333
	ZUS.	.	446	.	.	308	318	388	352	411	(367)	415	392
WEIBLICH	1	.	/	.	.	262	225	/	205	317	/	/	244
	2	.	349	.	.	235	202	316	219	343	/	354	277
	3	.	330	.	.	208	212	269	240	306	(234)	336	286
	ZUS.	.	338	.	.	231	211	292	226	324	(237)	341	280
A L L E		.	390	.	.	255	227	340	258	361	297	374	323

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	343	388	.	372	/	/	.	360
	2	/	/	.	.	298	/	.	(306)	/	/	.	322
	3	/	/	.	.	267	285	.	257	(358)	/	.	276
	ZUS.	/	/	.	.	304	321	.	305	(363)	/	.	316
WEIBLICH	1	/	/	.	.	262	225	.	205	(231)	/	.	235
	2	/	/	.	.	235	199	.	218	237	/	.	227
	3	/	/	.	.	204	212	.	191	/	/	.	206
	ZUS.	/	/	.	.	230	210	.	209	236	/	.	220
A L L E		/	/	.	.	251	226	.	224	297	/	.	242
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	475	.	.	(393)	.	443	435	458	(384)	471	468
	2	.	417	.	.	329	.	347	382	371	/	382	378
	3	.	379	.	.	(280)	.	(291)	347	360	/	374	362
	ZUS.	.	446	.	.	333	.	384	387	417	(367)	415	413
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	367	/	/	368
	2	.	349	.	.	(234)	.	318	(271)	355	/	357	348
	3	.	330	.	.	244	.	269	292	310	(234)	337	321
	ZUS.	.	338	.	.	241	.	292	291	333	(237)	343	329
A L L E		.	390	.	.	293	.	333	337	369	297	376	369
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	422	557	420	425	440	410	396	406	317	406	506	405
	2	360	503	386	399	404	369	374	361	277	359	437	376
	3	330	437	342	334	355	339	329	331	261	312	365	336
	ZUS.	409	523	403	403	418	391	382	382	305	375	470	389
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(359)	/	/	/	/	/	/	359
	3	/	/	/	/	264	/	/	/	261	/	278	265
	ZUS.	/	/	/	/	301	/	/	/	261	/	280	277
A L L E		409	523	403	403	418	391	382	382	304	375	469	389

**5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER  
IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS**

DM

JANUAR 1975

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,21 9,43 7,35 10,35	11,20 10,66 9,94 10,89	10,94 9,36 8,47 10,56	11,40 10,05 8,41 11,14	10,35 9,35 8,49 10,11	10,91 9,03 8,84 10,42	11,14 9,53 7,67 10,39
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,39 0,29 0,26 0,35	0,01 0,00 0,00 0,01	0,33 0,20 0,12 0,30	0,31 0,08 0,01 0,27	0,26 0,13 0,13 0,24	0,04 0,03 0,07 0,04	0,34 0,25 0,23 0,31
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	11,60 9,72 7,61 10,69	11,21 10,66 9,94 10,89	11,27 9,56 8,59 10,86	11,71 10,13 8,42 11,41	10,62 9,48 8,63 10,34	10,95 9,06 8,91 10,46	11,48 9,78 7,90 10,69
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,44 0,45 0,41 0,44	0,21 0,19 0,20 0,20	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,37 0,40 0,37 0,38
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,65 9,88 7,76 10,79	11,41 10,85 10,14 11,09	10,94 9,36 8,47 10,56	11,40 10,05 8,41 11,14	10,35 9,35 8,49 10,11	10,91 9,03 8,84 10,42	11,52 9,93 8,04 10,77
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,04 10,17 8,02 11,14	11,42 10,85 10,14 11,09	11,27 9,56 8,59 10,86	11,71 10,13 8,42 11,41	10,62 9,48 8,63 10,34	10,95 9,06 8,91 10,46	11,86 10,18 8,27 11,07
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	471,01 384,60 293,98 429,15	498,14 470,89 435,65 482,35	462,98 391,02 355,52 445,96	476,93 410,78 339,58 466,00	442,06 400,51 361,49 431,80	479,11 405,12 388,43 459,70	471,21 393,07 310,37 434,47
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCH	1 2 3 ZUS.	16,23 11,80 10,33 14,40	0,39 0,00 0,00 0,22	13,79 8,42 4,98 12,48	12,95 3,33 0,30 11,34	11,32 5,52 5,74 10,09	1,85 1,56 3,09 1,85	14,37 10,35 9,12 12,77
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	487,24 396,40 304,30 443,55	498,53 470,89 435,65 482,58	476,77 399,44 360,49 458,44	489,88 414,12 339,88 475,34	453,38 406,03 367,23 441,90	480,95 406,68 391,52 461,55	485,57 403,43 319,50 447,24
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCH	1 2 3 ZUS.	18,64 18,48 16,38 18,37	9,13 8,57 8,82 8,92	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	15,83 16,48 14,98 15,93
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	489,64 403,08 310,35 447,52	507,27 479,46 444,47 491,27	462,98 391,02 355,52 445,96	476,93 410,78 339,58 464,00	442,06 400,51 361,49 431,80	479,11 405,12 388,43 459,70	487,04 409,56 325,35 450,40
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	505,87 414,88 320,68 461,92	507,66 479,46 444,47 491,50	476,77 399,44 360,49 458,44	489,88 414,12 339,88 475,34	453,38 406,03 367,23 441,90	480,95 406,68 391,52 461,55	501,40 419,91 334,48 463,17

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	13,1 Pf/Std;	5,52 DM/Woche
"	2	11,5 Pf/Std;	4,71 DM/Woche
"	3	12,6 Pf/Std;	5,03 DM/Woche
zus.		12,6 Pf/Std;	5,24 DM/Woche

# 7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970= 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pechkohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,1	98,0	98,1	98,0	97,9	98,0	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,0	96,9	97,1	97,0	96,9	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,5	98,0	98,3	99,0
1974 Januar	94,3	95,2	94,0	94,9	95,2	94,1	95,4	98,7	99,0	99,7
1974 Oktober	94,6	94,6	94,4	94,3	94,4	94,5	93,3	98,0	98,4	98,5
1975 Januar	90,1	90,8	89,6	90,1	90,4	89,7	93,5	98,4	98,9	99,0
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	99,9	/	/	/
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,5	/	/	/
1974 Januar	96,7	96,7	96,7	96,7	96,7	96,7	97,0	/	/	/
1974 Oktober	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6	95,0	/	/	/
1975 Januar	92,9	92,9	92,9	92,9	92,9	92,9	95,1	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,4	97,3	97,4	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,5	98,0	98,3	99,0
1974 Januar	94,7	95,5	94,5	95,5	95,6	94,6	95,5	98,7	99,0	99,7
1974 Oktober	95,0	95,0	94,6	94,8	94,9	94,9	93,9	98,0	98,4	98,5
1975 Januar	90,6	91,3	90,2	90,8	91,0	90,3	93,3	98,4	98,9	99,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,9	111,0	111,0	110,9	110,9	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,6	120,5	120,8	120,4	120,3	120,5	129,4	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1974 Januar	138,2	138,3	138,1	138,0	137,9	137,8	149,1	138,8	136,7	152,7
1974 Oktober	151,0	151,6	150,6	150,7	150,5	150,1	168,8	157,0	157,0	156,4
1975 Januar	152,5	153,8	152,1	152,9	152,9	151,6	169,8	158,7	156,7	176,3
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,3	111,2	111,3	111,2	111,3	111,3	114,0	/	/	/
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1974 Januar	141,7	141,7	141,7	141,7	141,7	141,7	148,5	/	/	/
1974 Oktober	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	171,7	/	/	/
1975 Januar	159,5	159,5	159,5	159,5	159,5	159,5	171,8	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	111,0	111,0	111,0	111,0	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,9	120,8	121,0	120,7	120,7	120,8	129,3	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1974 Januar	138,7	138,9	138,7	138,7	138,7	138,5	149,1	138,8	136,7	152,7
1974 Oktober	151,8	152,5	151,5	151,8	151,7	151,1	168,8	157,0	157,0	156,4
1975 Januar	153,5	154,8	153,2	154,1	154,2	152,9	169,8	158,7	156,7	176,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	108,7	108,7	108,5	108,5	108,6	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	116,9	116,7	117,1	116,6	116,5	116,8	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1974 Januar	130,1	131,6	129,7	130,8	131,2	129,6	142,4	137,2	135,3	152,8
1974 Oktober	142,8	143,3	142,0	142,0	142,0	141,7	158,6	153,9	154,4	154,5
1975 Januar	137,4	139,6	136,2	137,6	138,1	135,9	158,4	156,5	155,0	175,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	114,0	/	/	/
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1974 Januar	137,0	137,1	137,0	137,0	137,0	137,0	144,3	/	/	/
1974 Oktober	151,3	151,3	151,3	151,3	151,3	151,3	163,3	/	/	/
1975 Januar	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	163,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	108,8	108,9	108,9	108,8	108,8	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	117,4	117,3	117,6	117,3	117,2	117,3	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1974 Januar	131,1	132,5	130,7	131,9	132,3	130,7	142,4	137,2	135,3	152,8
1974 Oktober	143,9	144,5	143,3	143,6	143,7	143,1	158,7	153,9	154,4	154,5
1975 Januar	138,8	140,9	137,8	139,4	139,9	137,7	158,5	156,5	155,0	175,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

# 7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.a., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemiefaser- industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	95,9	97,9	98,4	98,9	99,6	
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5	
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3	
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	104,1	98,0	97,0	
1974 Januar	94,4	98,6	93,6	95,2	89,8	95,9	97,6	96,5	97,9	95,5	
1974 Oktober	93,4	96,1	93,6	95,2	92,6	96,0	94,9	97,0	97,3	95,7	
1975 Januar	93,4	95,3	94,3	90,5	85,2	92,2	91,2	96,1	94,6	83,4	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	/	/	99,0	99,7	98,2	98,0	99,9	99,3	99,8	
1972 D	/	/	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7	
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8	
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3	
1974 Januar	/	/	/	98,7	97,7	97,3	99,1	104,2	100,0	98,8	
1974 Oktober	/	/	/	98,1	96,5	97,0	95,5	104,2	100,4	100,0	
1975 Januar	/	/	/	93,7	93,9	90,7	90,8	104,8	98,7	83,6	
Alle Arbeiter											
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	96,0	97,9	98,5	98,9	99,7	
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5	
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4	
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4	
1974 Januar	94,4	98,6	93,6	95,5	90,0	95,9	97,8	96,7	98,3	96,1	
1974 Oktober	93,4	96,1	93,6	95,4	92,7	96,0	94,9	97,2	97,9	96,4	
1975 Januar	93,4	95,3	94,3	90,8	85,4	92,2	91,1	96,3	95,4	83,4	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,5	110,6	107,9	110,7	113,0	109,9	110,8	
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3	
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3	
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0	
1974 Januar	149,9	141,1	150,4	138,4	138,8	138,2	136,7	150,2	136,6	142,6	
1974 Oktober	161,0	153,9	160,4	149,3	153,1	143,7	149,9	163,0	151,5	154,5	
1975 Januar	169,7	154,1	170,3	152,6	152,8	150,6	152,1	171,7	152,7	158,1	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	/	/	110,7	109,9	110,2	112,9	112,5	111,2	110,2	
1972 D	/	/	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2	
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	139,3	138,5	133,6	135,6	
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9	
1974 Januar	/	/	/	140,6	145,6	140,0	142,7	152,0	140,2	142,1	
1974 Oktober	/	/	/	158,1	162,7	149,7	159,0	168,7	160,4	162,2	
1975 Januar	/	/	/	159,3	163,0	155,4	160,9	172,4	161,1	163,3	
Alle Arbeiter											
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,6	110,6	108,0	110,9	113,0	110,2	110,7	
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5	
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,5	130,7	134,5	
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5	
1974 Januar	149,9	141,1	150,4	138,6	138,9	138,2	137,2	150,2	137,1	142,5	
1974 Oktober	161,0	153,9	160,4	150,0	153,2	143,8	150,6	163,1	152,9	155,5	
1975 Januar	169,7	154,1	170,3	153,1	152,9	150,7	152,8	171,7	154,0	158,8	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	107,3	109,5	109,8	106,9	108,7	103,6	108,5	111,0	108,7	110,7	
1972 D	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7	
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4	
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9	
1974 Januar	141,8	139,3	140,4	131,8	123,9	132,6	133,6	144,9	133,9	136,6	
1974 Oktober	150,7	148,0	149,9	142,2	141,0	138,1	142,4	158,2	147,6	148,3	
1975 Januar	158,7	146,9	160,4	138,2	129,4	139,1	138,8	164,8	144,5	132,7	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	/	/	109,6	109,6	108,3	110,7	112,6	110,4	110,1	
1972 D	/	/	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7	
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1	
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9	
1974 Januar	/	/	/	138,9	142,2	136,5	141,6	159,0	140,3	140,5	
1974 Oktober	/	/	/	155,2	157,0	145,2	151,8	176,5	161,1	162,2	
1975 Januar	/	/	/	149,2	153,0	141,0	146,1	181,1	158,9	137,1	
Alle Arbeiter											
1971 D	107,3	109,5	109,8	107,0	108,8	103,7	108,7	111,1	108,9	110,6	
1972 D	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0	
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	129,0	132,4	135,2	130,6	132,6	
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8	
1974 Januar	141,8	139,3	140,4	132,3	124,1	132,7	134,2	145,1	134,8	137,1	
1974 Oktober	150,7	148,0	149,9	143,1	141,2	138,2	143,0	158,5	149,5	150,0	
1975 Januar	158,7	146,9	160,4	139,0	129,7	139,1	139,3	165,1	146,6	133,2	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,  
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter  
in der Industrie nach Industriezweigen  
1970=100**

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Grundstoff- industrien	und Produktionsgüter- Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie			insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,7	98,6	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2	99,1	99,2	97,7
1972 D	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1974 Januar	95,7	96,6	94,0	94,3	93,6	94,9	90,5	97,6	100,5	95,9
1974 Oktober	95,1	93,7	91,5	93,1	95,5	93,3	87,5	96,8	98,5	94,5
1975 Januar	90,7	94,0	84,1	88,7	92,7	90,7	79,5	98,0	96,3	90,0
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,8	99,7	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4	/	99,8	97,5
1972 D	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1974 Januar	96,5	100,1	95,9	97,6	98,9	98,1	93,4	/	102,7	98,2
1974 Oktober	95,6	97,5	94,1	95,7	97,5	96,0	89,8	/	99,7	95,8
1975 Januar	89,9	95,4	86,4	90,3	95,4	93,1	81,7	/	99,4	89,8
Alle Arbeiter										
1971 D	98,7	98,8	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3	99,1	99,2	97,6
1972 D	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,2	94,5	97,1	97,7	98,1
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,2	95,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1974 Januar	95,8	97,1	94,5	94,9	93,7	95,1	90,8	97,6	100,7	96,7
1974 Oktober	95,2	94,2	92,2	93,5	95,5	94,1	87,8	96,8	99,7	94,9
1975 Januar	90,7	89,8	84,7	89,0	92,7	90,9	79,7	98,0	96,5	89,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,7	111,4	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3	111,7	112,3	112,7
1972 D	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1974 Januar	142,7	142,3	135,2	136,5	138,1	136,6	135,6	135,7	138,5	138,2
1974 Oktober	155,9	157,2	149,5	150,5	152,5	150,5	150,0	153,5	155,9	152,2
1975 Januar	157,0	157,9	149,7	152,2	153,7	152,4	152,4	151,1	156,8	153,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,6	109,8	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9	/	115,0	113,6
1972 D	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1974 Januar	140,8	140,9	139,6	140,7	140,6	140,4	139,0	/	143,7	141,1
1974 Oktober	155,5	155,5	156,2	157,1	157,2	156,2	154,5	/	164,3	158,7
1975 Januar	156,4	157,5	155,5	160,1	157,3	160,3	157,3	/	165,6	161,6
Alle Arbeiter										
1971 D	111,6	111,2	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4	111,7	112,4	112,9
1972 D	123,8	119,9	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1974 Januar	142,6	142,1	136,1	137,1	138,1	136,8	135,9	135,7	138,9	139,0
1974 Oktober	155,8	157,0	150,9	151,4	152,6	150,8	150,4	153,5	156,5	154,1
1975 Januar	156,9	157,9	150,9	153,3	153,7	152,9	152,8	151,1	157,4	156,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0	110,5	111,2	110,0
1972 D	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1974 Januar	136,3	137,6	127,6	128,5	129,0	129,5	122,5	132,2	139,1	132,3
1974 Oktober	147,9	147,5	137,0	139,8	145,4	141,3	131,1	148,5	153,3	143,7
1975 Januar	142,1	140,8	125,9	134,6	142,3	138,1	120,9	147,9	150,6	138,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	109,1	109,5	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1	/	114,9	110,6
1972 D	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1974 Januar	135,4	141,1	134,5	137,1	138,8	137,8	129,4	/	147,7	138,4
1974 Oktober	148,3	151,8	147,4	150,0	153,0	151,1	138,5	/	164,0	152,0
1975 Januar	140,6	150,5	134,4	144,2	149,8	149,3	128,2	/	164,6	145,1
Alle Arbeiter										
1971 D	110,0	110,0	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1	110,5	111,5	110,2
1972 D	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1974 Januar	136,3	138,0	129,0	129,6	129,1	130,0	123,1	132,2	139,7	134,0
1974 Oktober	147,9	148,0	139,2	141,2	145,4	141,8	131,7	148,5	154,0	146,0
1975 Januar	142,0	141,8	127,7	135,9	142,3	138,6	121,5	147,9	151,5	140,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Buromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# 7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien					Musik- instrumenten-, Papier- und Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie		
	Feinme- chanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, von Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Hartung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und Pappever- arbeitende Industrie	Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	97,2	97,5	/	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4	99,1	
1972 D	96,8	96,5	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2	
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3	
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2	
1974 Januar	96,5	94,8	96,1	95,4	95,7	94,8	94,9	97,1	96,8	96,5	
1974 Oktober	95,5	93,8	95,8	94,8	93,9	95,1	96,5	96,4	92,6	95,4	
1975 Januar	91,4	89,4	93,5	91,7	85,4	90,1	91,8	92,8	90,5	94,8	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	98,5	99,3	/	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0	99,8	
1972 D	99,1	99,5	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0	
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2	
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,1	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6	
1974 Januar	98,5	97,8	98,2	95,4	95,5	95,8	94,9	97,2	98,0	98,4	
1974 Oktober	95,8	97,0	98,9	96,6	94,1	96,4	96,3	95,2	96,2	98,7	
1975 Januar	91,2	92,6	97,0	94,0	85,5	90,9	91,0	90,0	94,2	96,9	
Alle Arbeiter											
1971 D	97,7	97,9	/	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7	99,3	
1972 D	97,6	97,2	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3	
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5	
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7	
1974 Januar	97,2	95,4	96,9	95,4	95,6	95,0	94,9	97,2	97,3	96,9	
1974 Oktober	95,6	94,5	97,0	95,6	93,9	95,3	96,5	95,8	94,2	96,1	
1975 Januar	91,3	90,1	94,9	92,7	85,5	90,2	91,7	91,5	92,1	95,2	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	111,8	110,6	/	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7	110,1	
1972 D	121,4	120,0	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7	
1973 D	132,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3	
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0	
1974 Januar	135,9	134,8	137,8	139,4	141,2	140,7	143,2	142,7	136,9	135,5	
1974 Oktober	150,5	146,9	152,1	151,4	154,7	153,0	154,4	155,6	147,1	147,3	
1975 Januar	153,0	148,2	153,8	153,5	156,9	155,4	155,7	158,8	151,5	149,2	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	113,4	112,5	/	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6	110,5	
1972 D	124,2	122,6	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1	
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3	
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1	
1974 Januar	140,1	141,0	141,3	142,2	144,9	146,2	146,7	144,0	138,6	142,0	
1974 Oktober	157,0	155,0	159,8	155,5	161,1	161,3	161,4	158,5	151,8	158,2	
1975 Januar	160,8	157,6	161,8	158,6	163,7	163,2	162,4	161,8	157,1	160,0	
Alle Arbeiter											
1971 D	112,3	111,0	/	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0	110,1	
1972 D	122,2	120,5	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9	
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9	
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4	
1974 Januar	137,2	135,9	138,9	140,5	142,5	141,4	143,6	143,2	137,5	136,5	
1974 Oktober	152,5	148,3	154,7	153,0	156,9	154,1	155,2	156,7	148,8	149,0	
1975 Januar	155,4	149,8	156,5	155,5	159,2	156,5	156,5	160,0	153,5	150,8	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	108,6	107,8	/	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2	109,3	
1972 D	117,3	115,8	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8	
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0	
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5	
1974 Januar	131,2	127,7	132,0	133,1	135,5	133,1	135,4	138,8	132,6	130,9	
1974 Oktober	143,7	137,8	145,6	143,7	145,5	145,1	148,6	150,2	136,6	140,6	
1975 Januar	139,9	132,5	143,6	141,1	134,3	139,8	142,5	147,8	137,3	141,5	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	111,5	111,7	/	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6	110,3	
1972 D	122,9	122,1	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1	
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3	
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8	
1974 Januar	137,9	137,9	138,5	135,7	138,6	140,3	138,9	140,5	136,0	137,7	
1974 Oktober	150,2	150,4	157,9	150,3	151,8	155,5	155,1	151,5	146,2	156,0	
1975 Januar	146,4	145,9	156,7	149,1	140,0	148,6	147,3	145,9	148,1	155,1	
Alle Arbeiter											
1971 D	109,4	108,4	/	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7	109,4	
1972 D	119,0	116,8	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2	
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7	
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3	
1974 Januar	133,2	129,4	134,1	134,1	136,5	134,0	135,8	139,5	133,8	132,1	
1974 Oktober	145,7	139,8	149,5	146,1	147,5	146,4	149,3	150,7	139,9	142,8	
1975 Januar	141,8	134,7	147,8	144,0	136,2	140,9	143,1	147,1	141,0	143,5	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.



# 7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

	Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genussmittelindustrien				Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
Jahr <sup>1)</sup> Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	Insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,8	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1972 D	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	99,7	98,6	99,9	97,3
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,1	98,5	93,1
1974 Januar	95,2	96,6	94,2	94,6	95,0	94,6	97,0	96,5	98,4	99,9
1974 Oktober	90,3	96,1	97,5	96,9	93,4	99,4	98,2	98,6	98,7	94,8
1975 Januar	86,4	94,8	92,9	96,3	91,3	96,6	95,2	95,6	98,4	86,8
Weibliche Arbeiter										
1971 D	99,4	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1972 D	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,5	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/
1974 Januar	99,1	98,0	96,9	95,5	95,8	93,4	98,0	93,4	100,3	/
1974 Oktober	94,8	97,4	97,2	99,5	95,4	97,7	98,2	98,5	99,4	/
1975 Januar	90,1	95,2	93,7	97,7	93,9	95,3	96,2	98,1	99,6	/
Alle Arbeiter										
1971 D	99,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1972 D	98,5	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1973 D	98,4	98,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	92,8
1974 Januar	96,5	96,4	95,8	95,1	95,5	93,6	97,1	96,5	94,6	99,9
1974 Oktober	91,8	96,3	97,2	98,4	94,5	98,0	98,3	95,7	99,2	94,8
1975 Januar	87,6	94,9	93,4	97,0	92,6	95,5	95,5	95,7	98,6	86,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,5	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1972 D	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1974 Januar	139,6	140,5	140,7	144,8	137,8	140,7	144,2	146,1	136,5	137,5
1974 Oktober	151,5	150,0	146,6	148,6	152,5	152,7	157,1	153,3	152,2	148,3
1975 Januar	152,7	157,4	154,4	156,6	153,3	154,3	158,8	157,6	155,3	146,8
Weibliche Arbeiter										
1971 D	112,2	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1972 D	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	121,4	122,2	125,1	123,4	/
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/
1974 Januar	142,3	142,0	140,3	146,6	140,5	142,5	145,2	150,2	141,9	/
1974 Oktober	155,3	154,1	146,3	148,8	155,8	155,1	160,4	156,5	160,0	/
1975 Januar	158,6	162,7	155,4	158,8	157,1	158,4	163,3	165,7	162,9	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1972 D	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1974 Januar	140,3	140,7	140,5	145,7	139,1	142,1	144,4	146,2	139,7	137,5
1974 Oktober	152,6	150,5	147,5	148,7	154,1	154,7	157,9	153,4	156,9	148,3
1975 Januar	154,3	158,1	154,9	157,7	155,2	157,6	159,9	157,9	159,9	146,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	109,4	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1972 D	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1974 D	138,6	143,8	130,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1974 Januar	133,0	135,4	132,5	136,9	131,3	132,9	139,3	140,7	134,3	123,5
1974 Oktober	137,0	144,1	142,6	143,9	143,0	151,9	153,8	146,4	150,4	140,4
1975 Januar	132,2	149,3	143,4	150,6	140,4	149,1	150,6	150,6	153,1	127,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1972 D	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/
1974 Januar	140,9	135,0	135,9	140,2	134,9	132,9	142,3	148,1	141,8	/
1974 Oktober	147,3	150,3	144,2	148,4	148,8	151,5	157,6	154,3	159,0	/
1975 Januar	143,0	155,2	145,8	155,2	147,7	151,0	157,2	162,7	160,7	/
Alle Arbeiter										
1971 D	109,9	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1972 D	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4
1974 Januar	135,1	145,4	144,2	138,5	132,9	132,9	139,9	140,9	138,7	123,5
1974 Oktober	139,6	144,8	143,4	146,1	145,7	151,0	154,7	146,6	155,5	140,4
1975 Januar	135,0	150,0	144,6	152,8	143,7	150,6	152,0	151,0	157,6	127,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

# Anhang

## Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der  
Grundsystematik <sup>1)</sup>

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie <sup>3)</sup>
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen <sup>4)</sup> )
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie <sup>5)</sup>
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genussmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talg- und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.